

Niederösterreichischer Tischtennisverband

ZVR-Zahl: 934556426, Mitglied des ÖTTV, Gründungsjahr: 1936

ANSCHRIFT

Dr. Dieter Baurecht
Kunnenberggasse 12
A-3423 St. Andrä-Wördern

BANKVERBINDUNG

Erste Bank
Kontonummer: 28615869400
BLZ: 20111

VERBANDSSITZ

St. Pölten



www.noettv.org

office@noettv.info

News-Archiv

2009

NÖTTV-Trainingskurs in Amstetten (07.01.2009)



20 Spieler aus 3 Regionen Niederösterreichs nahmen dieses Angebot an und trainierten unter Anleitung des Niederösterreichischen Kadertrainers Roman Smrz und dem Amstettner Bundesligaspieler Aleksandar Sekulic bis zu 5 Stunden täglich, wobei neben den Einheiten am Tisch auch Konditions- und Koordinationsübungen täglich am Trainingsplan standen. Ein Dankeschön auch an den Schiedsrichterreferenten des NÖTTV, Mag. Axel Fischer-Colbrie, welcher während des Servicetrainings in der Halle anwesend war und den Spielern die Regeln eines korrekten Service theoretisch und praktisch vermittelte.

Beim abschliessenden Turnier, welches in 2 Leistungsgruppen gespielt wurde, konnte sich Alexander Strelec (TTC Guntramsdorf), in der 1. Gruppe sowie Florian Hofmann (SVS Niederösterreich) in der 2. Gruppe die ersten Plätze sichern !

Abschliessend auch ein großes Dankeschön an den ESV Amstetten, welcher seine Halle für diese Zeit zur Verfügung stellte, ebenso an den Amstettner Bundesligaspieler Gerald Hartl welcher täglich als Trainingspartner unseren Nachwuchsspielern zur Verfügung stand!

12. Josef Paul Gedenkturnier in Bruck/Leitha (14.01.2009)



Das alljährliche Josef Paul Gedenkturnier in Bruck/Leitha drehte heuer seine bereits 12. Ehrenrunde. Rund 120 Teilnehmer an beiden Tagen - am Samstag in der Allgemeinen Klasse, am Sonntag beim Nachwuchs und in den Hobbybewerben - sorgten für eine gut gefüllte Halle.

Csaba Szappanos siegt im offenen Bewerb

Den Sieg im offenen Bewerb holte sich der für den HSV Neusiedl/See spielende Csaba Szappanos. Er bezwang zunächst im Halbfinale Gerald Sattler (Baden) in einem engen Match in fünf Sätzen und entthronte schließlich im Finale Vorjahressieger Michael Nikolic (Waizenkirchen) mit einem 3:1 Erfolg. Rang 3 ging an den Oberndorfer Martin Doppler.

Im Doppel erlebten die Zuseher gleich in Runde 2 eine Überraschung, als die als Nr. 1 gesetzten Doppler/Schwarzmann gegen Konwalinka/Lenauer die Segel streichen mussten. Besagte Neusiedler Paarung schaffte in Folge den Einzug ins Halbfinale, in dem das Aus gegen die Vereinskollegen M Ensbacher./Pikhart kam. Auch das Finale war eine Neusiedler Angelegenheit, denn G. Ensbacher/Peck bezwangen Kmet/Dostal im zweiten Halbfinale in einem knappen Spiel im Entscheidungssatz. Der Sieg ging letztlich an M Ensbacher/Pikhart, im kleinen Finale setzten sich Kmet/Dostal durch.

Martin Doppler rechtfertigte seine Topsetzung im Bewerb B mit einem Finalerfolg gegen Sattler. Im Spiel um Platz 3 setzte sich Richard Kmet gegen Rene Gutdeutsch (SVS Niederösterreich) durch. Die Bewerbe C, D und E waren beinahe ausschließlich in Brucker Hand. Den Sieg in C holte sich Kmet mit einem Fünfsatz-Finalerfolg gegen Franz Gutdeutsch, Ivan Dostal und Rene Gutdeutsch landeten auf den Plätzen. D ging an den Möllerdorfer Christian Rericha vor Mutter und Tochter Petrekova (Bruck/Leitha), Florian Pamperl (Guntramsdorf) komplettierte die ersten Vier. Auch in Bewerb E hieß es Daniela Petrekova sen. vor Daniela Petrekova jun., diesmal auf den Plätzen 1 und 2. Weiters platziert waren Robert Ehn vom SVS Niederösterreich und Werner Wenzel (Bruck/Leitha).

Der Nachwuchsbewerb wird von einer U13 Spielerin dominiert

Beim Nachwuchs war die Dominanz von Daniela Petrekova jun. eindrucksvoll. Die U13 (Unterstufe) und U15 (Schüler) gewann die Neo-Bruckerin ohne Satzverlust. Die weiteren Plätze belegten

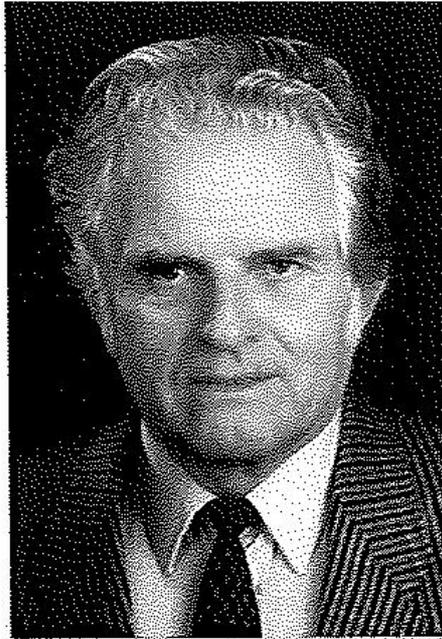
Sebastian Rosner, Alexander Rauscher und Fabian Hennrich (St. Andrä-Wördern) bzw. Mario Varga (Lanzenkirchen), Daniel Gutdeutsch (Bruck/Leitha) und Thomas Pucher (Gallbrunn). Mit einem 3:2 Finalerfolg in der U18 (Jugend) gegen Vereinskollege Lukas Bäcker holte Petrekova sogar das Triple. In der U11 (Mini) behielt in einem rein Langenloiser Finale Rauscher vor Rosner die Oberhand. Gutdeutsch und Alexander Schmidt (Langenlois) hießen die beiden Drittplatzierten.

Viele Nennungen in den Hobby-Bewerben

Auch die Hobbyspieler kreuzten im Rahmen des Turniers wieder ihre Klingen. Im Einzel Herren, gespielt nach dem Doppel K.O. System, gewann der letztlich unbesiegte Christian Krakhofer vor Peter John. Der letzte Stockerlplatz ging an Erich Mayer. Bei den Damen war Martina Martin-Bezlanovits nicht zu schlagen, sie gewann all ihre Gruppenspiele und auch das Finale gegen Patricia John, ebenfalls Gruppensiegerin der Vorrunde. Brigitte Straka belegte den dritten Rang. Andreas Hemmer/Jürgen Matuska holten sich den Sieg im Doppel mit einem 3:2 gegen Krakhofer/John, alle vier übrigens vier ehemalige Meisterschaftsspieler. Im kleinen Finale schlugen Mayer/Grandl das Duo Niefergall/Bayr.

Der TTC Bruck/Leitha dankt allen Spielern für Ihr Kommen und freut sich auf ein Wiedersehen beim 13. Josef Paul Gedenkturnier im Jänner 2010. Weiterer Dank gilt allen Stadträten und Sponsoren, die uns im Zuge des Turnieres mit Pokalen, Geldspenden bzw. Transparentwerbungen unterstützt haben.

Josef Blutsch verstorben (20.01.2009)



Den NÖTTV ereilte die traurige Nachricht, dass Josef Blutsch am 17. Jänner 2009 im 82. Lebensjahr verstorben ist. Mit ihm ist eine Funktionärsgröße der niederösterreichischen Tischtennisszene für immer von uns gegangen.

Josef Blutsch war 47 Jahre lang Obmann des ESV Amstetten TT und trug durch seine aufopferungsvolle Arbeit wesentlich zu den Erfolgen des Vereins bei. Im NÖTTV war der Amstettner als Vizepräsident tätig und wurde 1986 von der Generalversammlung zum Ehrenmitglied ernannt. Im November 1997 wurde ihm mit dem Ehrenring das höchste Ehrenzeichen des NÖTTV überreicht. Auch im Sportausschuss des ÖTTV war Blutsch viele Jahre aktiv.

Am 21. Jänner 2009 um 10:30 Uhr wird Josef Blutsch von der Aufbahrungshalle Zeilern in die Pfarrkirche zum Rosenkranzgebet und dem anschließenden Trauergottesdienst mit Verabschiedung geleitet.

Der NÖTTV möchte den Angehörigen von Josef Blutsch auch auf diesem Wege sein herzlichstes Beileid aussprechen!

ÖM U21 (Junioren) sehr erfolgreich für NÖTTV (21.01.2009)



Vom 16. - 17. Jänner 2009 fanden in Wels die diesjährigen Österreichischen Meisterschaften der U21 (Junioren) statt. Der NÖTTV durfte am Samstag über eine Vielzahl an Medaillen jubeln und war mit insgesamt 3x Gold und 4x Bronze der erfolgreichste Landesverband an diesem Tag!

Besonders hervorzuheben ist die Leistungen von Dominik Habesohn, welcher sich das Triple sichern konnte. Gezeichnet von einem Virus, den er sich vergangene Woche beim Pro-Tour-Turnier in Slowenien zugezogen hat, packte er sein bestes Tischtennis aus und durfte so über insgesamt 3 Goldmedaillen (Einzel männlich, Doppel männlich und Mixed Doppel) jubeln.

Nicht unbedingt zu erwarten aber dafür umso erfreulicher waren die weiteren 4 Bronzemedailles für die Daniel Dellmour (im Einzel männlich und Doppel männlich) sowie Alexander Reitner und Alexander Strelec (jeweils im Mixed-Doppel) verantwortlich zeichneten.

Ebenso eine sehr gute Leistung bot Peter Schada, welcher 3 Mal im Viertelfinale stand. Leider schaffte er es knapp nicht in die Medaillentränge.

In den Mannschaftsbewerben, welche am Sonntag stattfanden, lief es für den NÖTTV nicht nach Wunsch. Durch die krankheitsbedingte Absage von Dominik Habesohn spielten Peter Schada und Daniel Dellmour in der ersten Mannschaft. Leider konnten sie die in sie gesetzten Erwartungen nicht erfüllen. Peter Schada erwischte einen rabenschwarzen Tag. In der Vorrunde verlor man gegen die Steiermark und konnte daher nur um die Plätze 4 bis 6 spielen. Enttäuscht von der Vorrundenniederlage zeigten die Spieler nicht mehr ihr bestes Tischtennis, was letztendlich nur Rang 6 bedeutete. Unsere zweite Burschenmannschaft mit Thomas Coufal und Thomas Berger verlor ihre Spiele teilweise klar, teilweise unglücklich, womit schlussendlich ebenso wie bei unserer Mädchenmannschaft mit Karin Scharner, Andrea Wachter und Marianne Schwaiger nur Rang 9 belegt werden konnte.

SKVg Pottenbrunn wird Meister in der Altersklasse Senioren 50 (21.01.2009)



Senioren 50 Liga: SKVg Pottenbrunn gewinnt die heurige Seniorenmeisterschaft (Liga über 50) vor der SG Tulln/Zeiselmayer und dem UTTC Römerquelle Langenlois. SKVg Pottenbrunn bleibt dabei ungeschlagen und stellt mit Horst GÖLS auch den Ranglistenersten (4:0).



Senioren 50 Klasse: In der Klasse (über 50) kann die TTSG Weinviertel vor ATUS Traismauer und der UTT Sparkasse Waidhofen/Ybbs ein wenig überraschend den Titel holen. Gerhard Ast (Traismauer) gewann die Einzelwertung (4:0), musste aber im entscheidenden Doppel mit Bruder Walter Ast eine Niederlage gegen das Doppel aus dem Weinviertel, Eduard Herzog und LIU Weirong hinnehmen.

EChL: SVS trotz Niederlage Gruppensieger (31.01.2009)

Trotz Niederlage Gruppensieger

Verona war, unabhängig von den abermaligen Turbulenzen bei der Anreise, keine Reise wert. SVS NÖ bezog bei der jungen Mannschaft von Sterilgarda eine glatte 3 - 0 Auswärtsniederlage.

Einzig Werner Schlager konnte seine Partie gegen Guo Jinhao offen halten, verlor nach einer 2-0 Satzführung und einem Matchball im dritten Satz die zweite Partie. Nach der glatten Auftaktniederlage von Chen Weixing gegen den portugiesischen Jungstar Monteiro konnte auch Daniel Habesohn im dritten Spiel gegen Bobocica das Match nicht mehr herumreissen. "Zunächst sah bei Chen alles nach einer Fortsetzung der Begegnung von Wolkersdorf aus. Aber nach einigen Minuten hatte sich Monteiro sehr gut auf Chen eingestellt. Der haderte in Folge immer wieder mit seiner eigenen Leistung", so Karl Hanzl unmittelbar nach dem Spiel.

Die überraschend klare Auswärtsniederlage änderte nichts am Gruppensieg der Schwechater, überraschend treffen die Niederösterreicher aber im Viertelfinale auf Hennebont. Der französische Meister bezog bei Roskilde - ohne Kreanga und Ryu Seung Min - ebenfalls eine 3 - 0 Abfuhr, Düsseldorf sicherte sich mit einem Sieg über Mailand in letzter Sekunde den Gruppensieg.

Sterilgarda - SVS NÖ 3 - 0

Monteiro - Chen	3 - 1 (11-8, 11-9, 4-11, 11-3)
Guo - Schlager	3 - 2 (8-11, 9-11, 12-10, 12-10, 11-9)
Bobocica - Habesohn	3 - 0 (11-8, 11-7, 11-5)

Durchwachsene Leistungen bei 3. Serie der ÖTTV-Nachwuchs-Superliga (03.02.2009)



Mit Christopher Krämer (Gruppe 5), Benjamin Öller (Gruppe 7) und Domink Prankl (Einsteiger U18) gelang dieses Mal drei Spielern des NÖTTV der Aufstieg in die nächsthöhere Gruppe. Viele Spieler lagen dieses Mal unter den Erwartungen. Wieviele Absteiger es geben wird, steht noch nicht fest.

Gruppe 1-4 männlich und Einsteiger U18 (Jugend) männlich in Rif:

Auch hier konnte der Abwärtstrend bei unseren Spielern beobachtet werden. Positiv hervorzuheben ist die Leistung von Dominik Prankl, der recht souverän den Wiederaufstieg in die Gruppenphase geschafft hat - er wird nun hoffentlich länger die oberen Gruppen bevölkern. Beinahe hätte Alexander Strelec den Aufstieg in die erste Gruppe geschafft - das letzte Quäntchen Konsequenz und auch Glück haben in den letzten Spielen den beinahe sicher geglaubten Aufstieg verhindert. Gute Mittelfeld- bzw. Spitzenplätze erreichten Peter Schada (vierter in der Gruppe 1), Christian Strobl (nach eher schwächerem Beginn am ersten Tag), Christopher Peter (auch sehr nahe am Aufstieg dabei) und Martin Kinslechner. Der Rest der NÖTTV-Truppe konnte in keiner Weise an die Form der letzten beiden Serien der ÖTTV-NW-Superliga anschließen - eine grosse Zahl an Abstiegen droht. Die sportliche Leitung des NÖTTV wird sich die Arbeit nicht leicht machen und die Ursachen analysieren. Auch wenn im Schnitt gegenüber dem Vorjahr immer noch eine erhebliche Leistungssteigerung vorliegt, muss unser nächstes Ziel die Konsolidierung bzw. kontinuierliche Steigerung des Leistungsniveaus sein.

Gruppe 5-7 männlich in Salzburg:

Christopher Krämer als Dritter schaffte den Aufstieg aus Gruppe 5 in Gruppe 4. In Gruppe 6 kämpften sowohl Lukas Friedl als auch Odysseas Ovadias um den Verbleib in der Gruppe. Aus Gruppe 7 schaffte erfreulicherweise Benjamin Öller nach konstant guter Leistung den Aufstieg. Patrick Zettel muss um den Verbleib in der Gruppe zittern. Nach gutem ersten Tag konnte er am zweiten Tag kein Spiel gewinnen. Christian Kleemaier konnte kein Spiel gewinnen. Gab aber einige Talentproben ab und lässt für die Zukunft hoffen.

Gruppe 1-3 weiblich in Faak am See:

Marianne Schwaiger zeigte bei ihrem ersten Antreten in Gruppe 1 gute Leistungen. Ein Verbleib in der Gruppe ist möglich. Andrea Wachter beendete das Turnier einen Platz hinter Marianne Schwaiger. Mateja Mijatovic konnte ihre Setzposition in Gruppe 2 nicht bestätigen. Schaffte aber den Verbleib in der Gruppe ohne Probleme. In Gruppe 3 schaffte Stefanie Kufmüller bei ihrem ersten Antreten den Gruppenerhalt souverän. Etwas Zittern muss noch Isabella Hauer. Anja Aigner muss wahrscheinlich beim nächsten Durchgang wieder in den Einsteigern starten.

Folgend die Ergebnisse aller niederösterreichischen Teilnehmer im Überblick, wobei der Pfeil die Tendenz eines Spielers bezüglich seiner Setzposition vor diesem Turnier anzeigt.

Burschen

Gruppe 1

- 4. ↑ Schada Peter
- 11. ↑ Coufal Thomas
- Habesohn Dominik entschuldigt

Gruppe 2

- 5. ↑ Strelec Alexander
- 6. ↓ Strobl Christian
- 12. ↓ Reitner Alexander
- 13. ↓ Daxböck Thomas

Gruppe 3

- 11. ↑ Kiessling Roman
- 13. ↓ Halbmayr Martin
- 14. ↓ Strelec Christoph

Gruppe 4

- 4. ↑ Peter Christoph
- 6. ↓ Kinslechner Martin
- 10. ↓ Schwarzmann Georg
- 11. ↓ Chen Kai Yi
- Günther Patrick

Gruppe 5

- 3. ↑ Krämer Christopher
- Hofmann Florian

Gruppe 6

- 9. ↓ Friedl Lukas
- 11. ↓ Ovadias Odysseas
- Weninger Christoph

Gruppe 7

- 2. ↑ Öller Benjamin
- 9. ↑ Zettel Patrick
- 12. ↓ Kleemaier Christian
- Hoffmannrichter Michael

U18-Einsteiger

- 2. Prankl Dominik
- 5. Schweiger Michael
- 8. Koller Carsten
- 9. Klaus Wolfgang
- 18. Ehn Robert

U15-Einsteiger

- 9. Kneil Roland
- 12. Kern Martin
- 22. Wodicka Lukas

U13-Einsteiger

- 10. Hennrich Fabian
- 12. Hülmbauer Felix

Mädchen

Gruppe 1

- 10.  Schwaiger Marianne
- 11.  Wachter Andrea
Scharner Karin

Gruppe 2

- 9.  Mijatovic Mateja
Riepl Anja

Gruppe 3

- 8.  Kufmüller Stefanie
- 10.  Hauer Isabella
- 12.  Aigner Anja
Blutsch Annika

U18/U15-Einsteiger

- 5. Bazler Karla

U13-Einsteiger

- 8. Zehetner Magdalena

Tischtennis Länderkampf im Rollstuhlsport (11.02.2009)



Der NÖVSV (Niederösterreichische Versehrtensportverband) bringt am Wochenende 14./15.3.2009 Spitzentischtennis im Rollstuhl in die Landessportschule St. Pölten. Rollstuhl Spieler/innen aus 3 Nationen (Slowakei, Tschechien und Österreich) werden daran teilnehmen.

Neben alle Größen des österreichischen Tischtennis-Rollstuhlsportles werden auch aus den beiden anderen Nationen, der Slowakei und Tschechien, die besten 8 Sportlerinnen und Sportler am freundschaftlichen TT-Länderkampf 2009 teilnehmen. Darunter Paralympicssieger, Welt- u. Europameister.

Für Österreich tritt der gesamte Kader des Nationalteams, der auch in Peking 2008 bei den Paralympics an den Start ging an: Manfred Dollmann, Egon Kramminger, Doris Mader, Hans Ruep, Peter Starl, Günther Unger und Andreas Vevera. Hinzu kommt mit Christian Saiger die Nr. 7 der Österreichischen Rangliste.

Der NÖTTV unterstützt diese Veranstaltung - dafür herzlichen Dank im Namen des Organisators. Für den reibungslosen Spielablauf sorgen die NÖTTV Schiedsrichter: OSR Mag. Axel Fischer-Colbrie, Walter Ast, Josef Detzer, Alois Fuchs, Andreas Gram, Barbara Gram, Gottlinde Gram, Dietmar Putz, Herbert Rischka, Mag. Oliver Ulrich und Franz Umgeher.

Alle interessierten TischtenniskollegInnen sind herzlichst eingeladen!

Termin: Samstag, 14.3.2009 ab 9.00 - 17.30 Uhr und Sonntag, 15.3.2009 ab 9.00 - ca. 12.00 Uhr
Landessportschule St. Pölten

Organisator Rudi Hajek

Finalrunden der Senioren 40+ und 60+ (18.02.2009)

Die ZM der Senioren 2008/09 sind vorüber. Nachdem die Vorrunden im Herbst eigentlich gut besucht waren, gab es nun im Frühjahr vor allem bei den Klassen zahlreiche absagen. Katastrophal in der 40+ Klasse, in der alle Mannschaften absagten. Die Ligen waren allerdings mit 8 (40+), 4 (50+) und 6 (60+) Mannschaften recht gut vertreten, wobei die 40+ Liga mit 8 Mannschaften vermutlich bereits zu groß war und außerdem zu Pottenbrunner Seniorenmeisterschaften wurden.

Senioren 60+ Liga



Die Auslosung der in St. Andrä-Wördern ausgetragenen 60+ Liga wollte es so: erst in der letzten Runde kam es zum unerwarteten Finalspiel zwischen der SG Tulln/Zeiselmauer und Klosterneuburg. Beide Mannschaften hätten durch einen Sieg die Meisterschaft für sich entscheiden können. Nach einem 1:1 nach den beiden Einzel konnten Peter Zaruba/Herbert Katholnig das Doppel überraschend klar mit 3:0 gegen Günter Jähnert/Michael Schmid gewinnen. Im vierten Spiel hatte dann Peter Zaruba gegen Günter Jähnert im 4. Satz einen "Meisterschafts-Ball", konnte diesen jedoch nicht verwerten und verlor doch noch in fünf Sätzen. Michael Schmid lies dann im letzten Einzel gegen Tibor Kovacovics keinen Zweifel mehr über den neuen Meister aufkommen und holte mit einem 3:0 den Meistertitel nach Zeiselmauer. Bitter für die Klosterneuburger: anstelle des Meistertitels blieb so nur Rang 4. Auch die favorisierten Mannschaften aus dem Süden mussten sich mit den hinteren Plätzen zufrieden geben. In der Einzelrangliste konnte sich Robert Loreth von Wr. Neudorf mit 9:1 knapp vor Günter Jähnert (7:1) durchsetzen.

Senioren 60+ Klasse

Die TTSG Weinviertel/Sportunion Mistelbach-TV Asparn konnte die Senioren 60+ Klasse in der in Mistelbach ausgetragenen Meisterschaft mit zwei Siegen gegen Scheibbs und die Sportunion St. Pölten für sich entscheiden.

Senioren 40+ Liga

Die in Pottenbrunn ausgetragene Senioren 40+ Meisterschaft entwickelte sich zu einer Pottenbrunner Seniorenmeisterschaft. Die drei Pottenbrunner Mannschaften erreichten alle drei Stockerlplätze. Lediglich dem TTV Oberes Triestingtal gelang ein Sieg gegen eine Pottenbrunner Mannschaft.

Horst Göls sicherte sich mir einem 11:0 sicher den Titel in der Einzelrangliste.

Nachwuchs für Andrea & Jarek (19.02.2009)



Kurz nachdem die Babys zweier niederösterreichischer TT-Urgesteine, Werner Schlager (Mutter - Bettina Müller) und Martin Doppler (Mutter - Barbara Paulus) zur Welt kamen, war es auch bei Andrea soweit. Klein-Marek, bei der Geburt am 27.1.2009 3100g schwer und 50cm gross, wurde, unbestätigten Gerüchten zufolge sofort nach seiner Geburt von Papa Jarek beim FC Barcelona angemeldet (ein entsprechender Anhänger ist auf den Photos zu sehen). Die TT-Gemeinde in Tschechien und Österreich hofft aber natürlich noch auf einen Sinneswandel ...

Der NÖTTV gratuliert den Familien von ganzem Herzen und wünscht alles erdenklich Gute für die Zukunft !

SG Weinviertel 1 gewinnt Landesmeistertitel in U18 (Jugend) Liga (23.02.2009)

U18 (Jugend) Liga



Die teilnehmenden Mannschaften an der U18 (Jugend) Liga 2008/2009

Bei der U18 (Jugend) Liga kämpften in der Sporthalle Reidling die ersten Mannschaften von SG Amstetten TT, SG SVS Niederösterreich, Union Raiffeisen Oberndorf, SV Raika Sierndorf, SC Sitzenberg/Reidling, UTTC Waidhofen/Thaya und SG TT Weinviertel um Punkte und den Landesmeistertitel in dieser Altersklasse.

Die Entscheidung um den Landesmeistertitel verlief äußerst spannend und dramatisch. Im entscheidenden Spiel standen sich die SG TT Weinviertel und Union Raiffeisen Oberndorf gegenüber. Thomas Daxböck und Dominik Prankl (Union Raiffeisen Oberndorf) konnten gegen Roman Kiessling und Christian Strobl (SG TT Weinviertel) die ersten beiden Spiele gewinnen. Im Doppel lagen sie ebenfalls bereits mit 2:0 Sätzen in Führung ehe Kiessling/Strobl der Befreiungsschlag gelang und sie sich das Doppel sichern konnten. Die folgenden beiden Einzel gingen nach spannenden Verlauf ebenfalls an die SG TT Weinviertel, die sich somit den Sieg mit 3:2 sicherte. Auf dem dritten Platz folgte UTTC Waidhofen/Thaya.



Unter die Zuschauer gesellten sich v.l.n.r. Gemeinderat Stefan Pfiel, Obmann des SC Sitzenberg/Reidling Josef Pfiel, Volksschuldirektor und "Hausherr" Franz Josef Kaiser und Bürgermeister der Gemeinde Sitzenberg/Reidling Franz Redl

Der NÖTTV gratuliert dem Landesmeister SG Weinviertel 1 mit den Spielern Roman Kiessling und Christian Strobl sehr herzlich.

U13 (Unterstufe) Klasse Ost



Der Sieg in der in St. Andrä-Wördern ausgetragenen U13 Klasse Ost (6 Mannschaften) ging an die im Herbst noch nicht angetretene erste Mannschaft der Union SV Hagenbrunn. In dem erst in der letzten Runde stattgefundenem "Finale" lag Sierndorf nach dem Sieg im Doppel bereits 2:1 voran, bevor Hagenbrunn die beiden letzten Einzel doch noch für sich entscheiden konnte. Auf dem dritten Platz folgte die Sportunion St. Andrä-Wördern 2. Andreas Hödl (HAGE1) blieb mit 6:0 Siegen auch der einzige ungeschlagene Spieler.

Wir bitten die Ausrichter der U18-Klassen und Zentralen Meisterschaften U13 uns Berichte und wenn möglich Fotos zukommen zu lassen um diese hier ebenfalls veröffentlichen zu können.

EChl: Beginn der KO-Phase (26.02.2009)

Zu Beginn der KO-Phase der heurigen Tischtennis Champions League trifft Titelverteidiger SVS NÖ im ersten Spiel auswärts auf G.V. Hennebont T.T. Der französische Meister war im letzten Jahr Gegner der Schwechater in der Gruppenphase und spielt heuer mit Ex-SVS NÖ Legionär Ryu Seung Min. Das erste Viertelfinale wird am Freitag ab 19:30h in Hennebont ausgetragen.

Alte Bekannte

"Wir kennen uns natürlich sehr gut. Von der Champions League genauso wie der Pro Tour. Hennebont hat uns im letzten Jahr daheim im Gruppenspiel mit einem sensationell aufspielenden Kreanga überrascht, dies wird heuer sicher nicht passieren", so Werner Schlager unmittelbar vor der Abreise nach Frankreich. Im letzten Jahr scheiterte der französische Titelträger noch in der Vorrunde, beendete die Gruppenspiele auf Platz drei. Heuer konnten sich die Franzosen mit Ryu Seung Min noch einmal deutlich verstärken, SVS NÖ ist gewarnt. "Es wird ein offener Schlagabtausch, einen Favoriten gibt es nicht. Es wird die jeweilige Tagesform entscheiden", ist sich SVS NÖ Manager Hans Friedschröder sicher.

Das kleinere Übel

Hennebont vergab im letzten Spiel der heurigen Gruppenphase den Gruppensieg, trifft dadurch auf SVS NÖ. "Sonst hätten wir es mit Düsseldorf und Timo Boll zu tun bekommen. Da ist uns schon Hennebont lieber", schmunzelt Schlager. Sicher ist jedenfalls, dass es im Viertelfinale zum großen Favoritensterben kommen wird. So trifft Cajagranada mit Samsonow auf die deutsche Starttruppe von Düsseldorf. "Eigentlich wird es für die beiden Sieger dieser Spiele im Semifinale von der Papierform her einfacher", analysiert SVS Obmann Karl Hanzl. Doch schon die Gruppenphase zeitge, dass diese im immer enger zusammen rückenden Feld der europäischen Spitzenklubs eigentlich kaum mehr Aussagekraft besitzt.

Das 1. Viertelfinalspiel beginnt am 27.2.2009 um 19:30h in Hennebont, das Rückspiel findet am 27.03. um 20:15h in der Schwechater Körner Halle statt.

EChl: SVS verliert gegen Hennebont (28.02.2009)

Der französische Meister GV Hennebont TT besiegte im ersten Viertelfinale zur heurigen Tischtennis Champions League die Titelverteidiger aus Schwechat glatt mit 3 - 1. Werner Schlager musste im dritten Satz in seinem ersten Spiel gegen den Griechen Kalinikos Kreanga verletzungsbedingt aufgeben, Chen Weixing sorgte für den einzigen Punkt.

Das im Nordwesten Frankreichs gelegene Hennebont hat sich in den letzten Jahren als Fixpunkt im europäischen Tischtennisport etabliert. Die französische Kleinstadt nahe der Atlantikküste ist, vor allem im Winter, für das rauhe Klima bekannt. Dieses bekamen auch die Spieler von SVS NÖ zu spüren. Im Aufstellungspoker war für den Titelverteidiger aus Niederösterreich nicht viel zu holen, Chen Weixing war nicht hundertprozentig fit, musste somit auf Position drei gestellt werden. Daher bekam es Youngstar Daniel Habesohn gleich zu Beginn der Viertelfinalbegegnung mit Ryu Seung Min zu tun. Gegen die Nummer elf der aktuellen Weltrangliste war für Habesohn nicht viel zu holen. Der Olympiasieger von Athen 2004 sicherte mit einem 3-0 Sieg der Heimmannschaft von Hennebont den ersten Punkt. Der nächste Schock folgte gleich darauf, Schlager verpatzte den Start in seine Partie gegen Kalinikos Kreanga und gab die ersten beiden Sätze ab. Im Dritten musste der Weltmeister von 2003 von Krämpfen gezeichnet aufgeben.

Chen hält Chance am Leben

Defensivspezialist Chen Weixing kämpfte vor dem Spiel zwar mit einer fiebrigen Erkältung, konnte sich aber trotzdem in drei klaren Sätzen gegen Wang Xin durchsetzen. Damit hielt Chen die Aufstiegschance am Leben. Wenngleich die Ausgangsposition für das Heimspiel denkbar schwierig ist, denn für Werner Schlager war an ein Antreten in der vierten Partie gegen Ryu Seung Min nicht zu denken. "Keine Ahnung was mit Werner los ist. Er hat sich gestern beim Training in sehr guter Form präsentiert, konnte auch die vergangene Woche sehr gut trainieren", war SVS NÖ-Manager Hans Friedschröder unmittelbar nach Spielende noch besorgt um die Gesundheit des Schwechater Aushängeschildes. Kämpferisch gibt sich SVS Obmann Karl Hanzl: "Ich erinnere mich an das letztjährige Semifinale, da haben uns auch viele schon nach der Heimmiederlage gegen Cajagranada abgeschrieben. Wir alle kennen das Ende der Geschichte.

Das Rückspiel findet am 27.03. um 20:15h in der Schwechater Körner Halle statt.

GV Hennebont TT - SVS NÖ	3 - 1
Ryu Seung Min - Daniel Habesohn	3 - 0 (11-9, 11-5, 11-8)
Kalinikos Kreanga - Werner Schlager	3 - 0 (11-6, 11-7, 6-4 w.o. Schlager)
Wang Xin - Chen Weixing	0 - 3 (5-11, 8-11, 4-11)
Ryu Seung Min - Werner Schlager	3 - 0 (w.o.)

UTTV Raika Scheibbs veranstaltet erfolgreich Turnier für Hobby- und Vereinsspieler (28.02.2009)



Am 21.2.09 fand in den beiden Turnsälen der SHS Scheibbs ein großes Tischtennisturnier für Hobby- und Vereinsspieler mit insgesamt 13 verschiedenen Bewerbungen statt.

Turnierleiter Gamsjäger Thomas (SHS Scheibbs) und seine Vereinskollegen vom UTTV Raika Scheibbs, hatten mehr als 14 Stunden (!) alle Hände voll zu tun um den genau 70 Teilnehmern möglichst viele spannende Matches anbieten zu können.

Beeindruckend die Zahlen: Es gab 207 Nennungen für die 13 Bewerbe. 445 (!) Matches mussten 12 Turniertischen zugeteilt werden. Die zufriedenen Teilnehmer kamen vorwiegend aus dem Mostviertel, aber auch aus Wien und Linz. Und das trotz äußerst schlechter Fahrbedingungen!

Zum Sportlichen:

Den Hauptbewerb aus Scheibbs' Sicht - die für Vereinsspieler offene Stadtmeisterschaft - sicherte sich der ehemalige Bundesligaspieler Löwenstein Bernhard vor seinem Vater Peter. Den 3. Platz erreichte Reiterlehner Jakob knapp vor Golaszewski Hannes.

Scheibbs' Hobbymeister wurde Köstner Walter vor Gamsjäger Martin und dem Schülerspieler Zulechner Christian. Im allgemeinen Hobbybewerb gab es mit dem Wieselburger Schüler Rene Anerinhof ein neues Siegesgesicht. Der 2. Platz ging an den Steinakirchner Hintersteiner Walter vor Prankl Leopold (Wieselburg).

"Es war ein sehr anstrengendes aber gelungenes Turnier und die Teilnehmer freuen sich schon auf das nächste Jahr", so der Turnierleiter abschließend.

Korkenziehercup 2009 (09.03.2009)



Am vergangenen Sonntag, den 8. März 2009 veranstaltete die Sektion Tischtennis des Sportklub Sitzenberg-Reidlings zum 28. Mal ihr traditionelles Tischtennisturnier. Zu diesem auch heuer unter dem Titel "Korkenziehercup" ausgetragenen Turnier gaben 67 Spieler von 19 Vereinen aus ganz Niederösterreich 254 Nennungen ab.

Insgesamt 12 Bewerbe (8 Herren-, 1 U15 (Schüler)-, 1 U18 (Jugend)-, 1 U21 (Junioren)- und 1 Doppelbewerb) kamen zur Austragung.

Die zahlreich erschienen Besucher konnten sich von den hervorragenden Leistungen der Teilnehmer selbst überzeugen und nützten auch die Gelegenheit, eine kleine Stärkung im reichhaltigen Buffet zu sich zu nehmen. Im Laufe des Turniers konnten die Turnierverantwortlichen, unter der Leitung von Sektionsleiter Eberhard Rudisch namhafte Spitzenpolitiker der Bezirks recht herzlich begrüßen. Alle beglückwünschten das Organisationsteam zu dieser gelungenen Veranstaltung und wünschten allen Teilnehmern sportlichen Erfolg.

Den Sieg im Bewerb A Oberliga holte sich Roland Feigl (SG Tulln/Zeiselmauer) vor Markus Sellmeister (TTV Wr. Neudorf 1947) und den beiden Drittplatzierten Florian Purcica (Union Raiffeisen Oberndorf) und Wolfgang Paulik (TTV Wr. Neudorf 1947).

Bemerkenswert auch die Leistung der Sitzenberger-Nachwuchshoffnung Carsten Koller. Neben dem Sieg im Jugendbewerb, konnte er auch bei den Junioren-, im Unterliga- und im Oberliga Doppelbewerb, gemeinsam mit Florian Purcica, jeweils den ausgezeichneten dritten Platz erreichen.



100 Millionen Chinesen können nicht irren (10.03.2009)

In der Ausgabe 2/2009 des Gesundheitsmagazins des Landes Niederösterreich "Gesund + Leben" ist ein 4-seitiger Bericht über Tischtennis enthalten, den Ingrid Vogl verfasst hat.

Der Artikel ist auch online verfügbar (allerdings ohne Bilder): [100 Millionen Chinesen können nicht irren](#) und der Zusatz: [10 Dinge, die man über Tischtennis wissen sollte](#)

Mit freundlicher Genehmigung der Verlags können wir auch einen Scan des Artikels zur Verfügung stellen: [100 Millionen Chinesen können nicht irren \(PDF\)](#)

Die Zeitschrift "Gesund + Leben" kann übrigens von jedem Niederösterreicher gratis abonniert werden: [Gesund und Leben in Niederösterreich](#)

2 Top-Events am Wochenende (11.03.2009)

Am kommenden Wochenende gehen zwei Top-Events in Niederösterreich über die Bühne. In der Landessportschule in St. Pölten findet am Samstag 14. und Sonntag 15. März ein Länderkampf im Rollstuhlsport statt. Am Sonntag 15. März gehen in Tulln die Finalsplele der Niederösterreichischen Cupspiele über die Bühne.

Tischtennis Länderkampf im Rollstuhlsport



In der Landessportschule in St. Pölten (Dr. Adolf Schärf Straße 25, 3100 St. Pölten) veranstaltet der NÖVSV (Niederösterreichische Versehrtensportverband) am 14. März ab 9 Uhr bis ca. 18 Uhr und am 15. März 2009 ab 9 Uhr bis ca. 11.30 Uhr einen Länderkampf mit Spieler/innen aus Slowakei, Tschechien und Österreich.

NÖ. Cupfinali in Tulln



Am Sonntag, 15. März ab 10 Uhr gehen in Tulln (HS I Tulln, Konrad von Tulln Gasse 2, 3430 Tulln) die Finalsplele des Ranglistencups bis 4000 Punkte und des Ranglistencups bis 6000 Punkte über die Bühne.

Ranglistencup bis 4000 Punkte

Die Hausherren SG Tulln/Zeiselmauer 2, TTV Wr. Neudorf 1947 3, UTTV Raika Scheibbs 1 und TTV Herzogenburg 1 kämpfen ab 10 Uhr um den Cupsieg im Ranglistencup bis 4000 Punkte. Gespielt wird jeder gegen jeden.

Ranglistencup bis 6000 Punkte

Im Ranglistencup bis 6000 Punkte kämpfen die Teams von TTC Bruck/Leitha 1, TTV Drösing 1, TTC Guntramsdorf 1985 1, Union SV Hagenbrunn 1, UTTC Waidhofen/Thaya 1 und TTV Wr. Neudorf

1947 1 um den Cupsieg. Hier kämpfen die Teams in zwei Gruppen zu je 3 Teams um den Einzug in das Halbfinale. Im Anschluss finden das Finale und das Spiel um Platz 3 statt.

Zu beiden Veranstaltungen sind alle Tischtennisinteressierten sehr herzlich eingeladen.

Grundstein für den 10. Superliga-Titel gelegt (12.03.2009)

Vergangenen Dienstag legte die SG SVS Niederösterreich in der Schlossparkhalle in Wolkersdorf den Grundstein für den zehnten Titel in der Superliga.

Ein klarer Erfolg mit 6:1 gegen El Nino Prag stellt alle Weichen auf Titelverteidigung. Die SG SVS Niederösterreich trat mit Werner Schlager, Chen Weixing und Daniel Habesohn an. Für El Nino Prag standen Josef Simoncik, Dimitrij Prokopcov und Bohumil Vozicky an der Platte. Die ersten drei Spiele gingen jeweils in fünf Sätzen an die SG SVS Niederösterreich. Erst Chen Weixing gelang in seinem ersten Einzel ein deutlicherer Erfolg zum 4:0. Chen Weixing und Daniel Habesohn gewannen sowohl ihre beiden Einzel als auch gemeinsam das Doppel. Werner Schlager steuerte ebenfalls einen Punkt bei.

Das Rückspiel findet am 24. März in Prag statt.

Am 27. März um 20:15 Uhr wird in der Körnerhalle in Schwechat das zweite Viertelfinale der European Champions League der Herren zwischen SG SVS Niederösterreich und G.V. Hennebont (FRA) ausgetragen. Das Spiel wird auf ORF SPORT PLUS ab 20:15 Uhr live übertragen.

BSO Trainerfortbildung (13.03.2009)



Am Samstag, 25. April führt die BSO im BSFZ Südstadt eine Trainerfortbildung zum Thema "Problemjahre jugendlicher SportlerInnen" durch.

Der erste Teil wird durch eine Diskussion mit jugendlichen Leistungssportlern und Referaten von Mag. Judith Draxler-Hutter (Sportpsychologin), Dr. Thomas Wörz (Mental Coach) und Prof. Hans Holdhaus (Direktor IMSB) gestaltet. Im zweiten Teil folgen praxisorientierte Arbeitskreise.

UTTV Raika Scheibbs und TTV Wr. Neudorf 1947 heißen die Cupsieger 2008/2009 (16.03.2009)



Am Sonntag, den 15. März gingen in Tulln die Finalsplele der Bewerbe bis 4.000 sowie bis 6.000 Ranglistenpunkte über die Bühne. Zu den Siegern kürten sich UTTV Raika Scheibbs 1 und TTV Wr. Neudorf 1947 1.

Ranglistencup bis 4000 Punkte



Im Bewerb bis 4.000 Punkte ermittelten die vier Gruppensieger aus der Vorrunde nach dem Modus

jeder gegen jeden ihren Gesamtsieger. Scheibbs setzte sich 4:0 gegen Tulln/Zeiselmauer sowie 4:1 gegen Herzogenburg durch, ein 4:2 gegen Wr. Neudorf fixierte schließlich den Cup-Triumph der Scheibbser Reiterlehner (er blieb als einziger Spieler ohne Niederlage), Gamsjäger und Deinhofer. Rang 2 ging an Herzogenburg, die Wr. Neudorf und Tulln/Zeiselmauer jeweils knapp mit 4:3 auf Distanz halten konnten. Tulln/Zeiselmauer belegte Platz 3 mit einem 4:2 gegen das Schlusslicht Wr. Neudorf.

Ranglistencup bis 6000 Punkte



Im Bewerb bis 6.000 Punkte galt es zunächst in zwei Gruppen die Halbfinalisten zu ermitteln. In Gruppe A war Wr. Neudorf nicht zu bezwingen, Rang 2 sicherte sich Guntramsdorf vor Hagenbrunn. Auch in Gruppe B waren die Rollenverhältnisse klar verteilt, Waidhofen/Thaya blieb gegen Bruck/Leitha (Platz 2) und Hagenbrunn (Platz 3) gar ohne Matchverlust. Die Finalplätze holten sich in Folge Wr. Neudorf mit einem 4:1 gegen Bruck/Leitha und Guntramsdorf mit einem 4:2 gegen Waidhofen/Thaya. Wr. Neudorf gewann das Finale mit einem 4:1 gegen Guntramsdorf, Demir und Dellmour waren hier wie auch im gesamten Turnier zu stark für deren Gegner. Der letzte Stockerlplatz ging an Waidhofen/Thaya mit einem 4:1 Erfolg im kleinen Finale gegen Bruck/Leitha.

Der NÖTTV dankt dem TTV Tulln für die Ausrichtung der Finalspiele und gratuliert den beiden siegreichen Mannschaften!

Thomas Kitzweger von der SG Tulln/Zeiselmauer hat uns folgende Präsentation zur Verfügung gestellt.

Der NÖTTV bedankt sich recht herzlich.

Österreich Sieger des Länderkampfs 2009 (18.03.2009)



Die erfolgreiche Österreichische Mannschaft

Bei dem am vergangenen Wochenende abgehaltenen freundschaftlichen Länderkampf zeigte sich das Team der österreichischen Tischtennis-Rollstuhlsportler von ihrer besten Seite. Mit insgesamt 119 Pkt. in der Nationenwertung holte sich Österreich den Sieg vor der Slowakei (107 Pkt.) und Tschechien (94 Pkt.). Im offenen Einzelbewerb gewann Manfred Dollmann vor dem Tschechen Rene Taus. An dritter Stelle platzierte sich Jan Riapos aus der Slowakei.

Die insgesamt 156 ausgetragenen Begegnungen wurden in hervorragender Art und Weise von den Schiedsrichtern des NÖTTV geleitet. OSR Axel Fischer-Colbrrie und sein Team waren immer zur Stelle und so konnte das Turnier genau nach Zeitplan durchgeführt werden. Großen Anteil hatten auch die Ballkinder der Pfadfindergruppe St.Pölten-Viehofen die 2 Tage kostenlos unter der Führung der Familie Marjanov wirklich eine tolle Arbeit leistete.

Nicht zuletzt hatte die Turnierleitung mit Andreas Meidl, Manfred Peloschek, Laila Maier und mir alles getan, um diese Veranstaltung reibungslos über die Bühne zu bringen. Das positive Feedback aller Beteiligten zeigte dass es uns gelungen ist.

Vielen Dank auch an NÖTTV Präsident Helfried Blutsch und Mathias Neuwirth, die uns einen kurzen Besuch abstatteten und somit ihre Verbundenheit zeigten.

Online TV-Bericht ab Mittwoch unter: <http://www.p3tv.at/webtv/sport>

Organisator
Rudi Hajek

Der NÖTTV gratuliert Rudi Hajek und seinem Team zur ausgezeichneten Organisation dieses freundschaftlichen Länderkampfes.

100 Nachwuchsspieler gaben Nennung für 4. Nachwuchs-Ranglistenturnier ab (23.03.2009)



Beim 4. Nachwuchs-Ranglistenturnier am vergangenen Wochenende in Schwechat und Guntramsdorf gaben 100 Nachwuchsspieler ihre Nennung ab. Wie in den bereits stattgefundenen Ranglistenturnieren gab es wieder zahlreiche knappe Spiele und spannende Entscheidungen.

Gruppe 1

Nur 5 Teilnehmer gab es in Gruppe 1. Hier konnte sich Thomas Daxböck durchsetzen. Somit ist er der erste Spieler, der zwei Serien für sich entscheiden konnte. Auf dem zweiten Platz folgte Christoph Peter, der sich einen spannenden Kampf mit Thomas Daxböck um Platz 1 lieferte. Auf dem dritten Platz folgte Roman Kiessling, der sich in der entscheidenden Partie gegen Martin Kinslechner in fünf Sätzen durchsetzte. Auf Platz 5 landete Kai Yi Chen, der sich drei Mal knapp geschlagen geben musste und einmal in fünf Sätzen gewinnen konnte.

Gruppe 2

In Gruppe 2 konnten sich Georg Schwarzmann und Christopher Krämer den Aufstieg in Gruppe 1 sichern. Krämer Christopher konnte sich ganz knapp vor Dominik Prankl und Martin Halbmayr behaupten. Allen Drei gelangen vier Siege und zwei Niederlagen. Im direkten Duell mussten die Punkte entscheiden. Hier hatte Christopher den um einen Punkt besseren Quotienten als Dominik Prankl.

Gruppe 3

Carsten Koller konnte sich im direkten Duell um den Gruppensieg in Gruppe 3 gegen Ingo Hölzl durchsetzen. Auf Platz drei folgte Odysseas Ovadias, dem als einzigen ein Sieg gegen Carsten Koller gelang.

Gruppe 4

Auch in Gruppe 4 gab es eine hauchdünne Entscheidung. Martin Kern, Nicole Brunner und Richard Schallmayer konnten jeweils sechs Einzel gewinnen. Aufgrund des besseren Satzverhältnisses im direkten Duell konnte Martin Kern die Gruppe 4 für sich entscheiden vor Nicole Brunner und Richard Schallmayer.

Gruppe 5

In Gruppe 5 setzte Patrick Zettel seinen Erfolgslauf fort. In allen vier bisher ausgetragenen Nachwuchs-Ranglistenturnieren ging er als Sieger seiner Gruppe hervor. Dieses Mal gelang im dies Punktegleich mit Daniel Pechgraber. Das direkte Duell entschied über den Gruppensieg. In einer engen Entscheidung konnte sich Markus Hameseder den dritten Platz sichern vor Anja Türscherl und Isabella Hauer.

Gruppe 6

In Gruppe 6 überraschten sowohl Bernhard Kruder und Daniel Damböck, die sich den Aufstieg sicherten. Auf dem dritten Platz folgte Magdalena Zehetner.

Gruppe 7

Mit nur zwei abgegebenen Sätzen sicherte sich Michael Nagl den Sieg in Gruppe 7. Markus Loiberspäck und Robert Ferencz folgten auf den Plätzen zwei und drei.

Einsteiger U18 männlich

Im Bewerb Einsteiger U18 männlich konnte sich Thomas Waldher knapp vor Christopher Cadek durchsetzen. Den dritten Platz belegte Michael Leitzenberger.

Einsteiger U18 weiblich, U15 männlich

Hier schaffte Wolfgang Pitzl den Weg zurück in die Gruppenphase als Erstplazierter. Kerstin Binder schaffte ebenfalls zum zweiten Mal den Aufstieg in die Gruppenphase. Den dritten Platz belegte Christoph Reisenbauer.

Einsteiger U15 weiblich, U13

Souverän schaffte hier Martin Steingassner den Sieg. Ebenso souverän belegte Daniel Gutdeutsch den zweiten Platz. Sehr knapp wurde es um Platz 3 zwischen Daniel Papai, Marc Kilian und Daniel Münzker. Nach Auszählung der Sätze belegte Daniel Papai den dritten Platz.

Folgend die Ergebnisse aller Teilnehmer im Überblick, wobei der Pfeil die Tendenz eines Spielers bezüglich seiner Setzposition vor diesem Turnier anzeigt.

RGL R Gruppe 1

- | | | | | |
|----|----|---|--------------------|-----------------------|
| 2. | 1. | ↑ | DAXBÖCK Thomas | |
| 3. | 2. | ↑ | PETER Christoph | |
| 1. | 3. | ↓ | KIESSLING Roman | |
| 5. | 4. | ↑ | KINSLECHNER Martin | |
| 4. | 5. | ↓ | CHEN Kai Yi | |
| | N | | STRELEC Alexander | (Abstieg in Gruppe 2) |
| | N | | REITNER Alexander | (Abstieg in Gruppe 2) |
| | N | | STRELEC Christoph | (Abstieg in Gruppe 2) |

Gruppe 2

1. 1. ➡ SCHWARZMANN Georg (Aufstieg in Gruppe 1)
4. 2. ⬆ KRÄMER Christopher (Aufstieg in Gruppe 1)
3. 3. ➡ PRANKL Dominik
2. 4. ⬆ HALBMAYR Martin
7. 5. ⬆ EHN Robert
5. 6. ⬆ HOFMANN Florian
6. 7. ⬆ SCHWAIGER Marianne (Abstieg in Gruppe 3)
- N BÄCKER Lukas (Abstieg in Gruppe 3)

Gruppe 3

1. 1. ➡ KOLLER Carsten (Aufstieg in Gruppe 2)
2. 2. ➡ HÖLZL Ingo (Aufstieg in Gruppe 2)
5. 3. ⬆ OVADIAS Odysseas
4. 4. ➡ MILLER Conrad
8. 5. ⬆ WENINGER Christoph
9. 6. ⬆ KUFMÜLLER Michael
3. 7. ⬆ HOFFELLNER Christian (Abstieg in Gruppe 4)
6. 8. ⬆ TAZREITER Raphael (Abstieg in Gruppe 4)
7. 9. ⬆ GSCHIEGL Frank (Abstieg in Gruppe 4)
- N MÜNSTEDT Patrick (Abstieg in Einsteiger)

Gruppe 4

2. 1. ⬆ KERN Martin (Aufstieg in Gruppe 3)
1. 2. ⬆ BRUNNER Nicole (Aufstieg in Gruppe 3)
9. 3. ⬆ SCHALLMAYER Richard
3. 4. ⬆ ÖLLER Benjamin
4. 5. ⬆ SCHNEDERLE Bernhard
7. 6. ⬆ KNEIL Roland
5. 7. ⬆ ROSNER Sebastian
8. 8. ➡ RIEPL Anja (Abstieg in Gruppe 5)
6. 9. ⬆ WODICKA Lukas (Abstieg in Gruppe 5)
- N MIJATOVIC Mateja (Abstieg in Gruppe 5)

Gruppe 5

5. 1. ⬆ ZETTEL Patrick (Aufstieg in Gruppe 4)
6. 2. ⬆ PECHGRABER Daniel (Aufstieg in Gruppe 4)
3. 3. ➡ HAMESEDER Markus
1. 4. ⬆ TÜRSCHERL Anja
12. 5. ⬆ HAUER Isabella
7. 6. ⬆ VARGA Mario
9. 7. ⬆ SCHARF Felix
2. 8. ⬆ KLEEMAIER Christian (Abstieg in Gruppe 6)
11. 9. ⬆ ZEILERBAUER Georg (Abstieg in Einsteiger)
10. 10. ➡ HOFMANNRICHTER Michael (Abstieg in Gruppe 6)
8. 11. ⬆ HANDL Gerald (Abstieg in Einsteiger)
4. 12. ⬆ SCHÖPPICH Matthias (Abstieg in Einsteiger)

Gruppe 6

- 6. 1.  KRUDER Bernhard (Aufstieg in Gruppe 5)
- 7. 2.  DAMBÖCK Daniel (Aufstieg in Gruppe 5)
- 2. 3.  ZEHETNER Magdalena
- 1. 4.  AIGNER Anja
- 8. 5.  KUFMÜLLER Stefanie
- 4. 6.  HENNRICH Fabian
- 9. 7.  HÜLMBAUER Felix
- 3. 8.  RAUSCHER Alexander
- 5. 9.  BLUTSCH Annika
- N WENDA Lukas (Abstieg in Gruppe 7)
- N SONNLEITNER Marc (Abstieg in Gruppe 7)
- N BAZLER Karla (Abstieg in Gruppe 7)

Gruppe 7

- 4. 1.  NAGL Michael (Aufstieg in Gruppe 6)
- 3. 2.  LOIBERSPÄCK Markus (Aufstieg in Gruppe 6)
- 1. 3.  FERENCZ Robert
- 2. 4.  SCHALK Martin
- 6. 5.  KNAUER Julian
- 5. 6.  BIERBAUMER Viktoria
- 7. 7.  HENNRICH Tristan
- 10. 8.  MAURER Marc
- 8. 9.  SELLMEISTER Lorenz
- 11. 10.  HARTL Lena
- 9. 11.  TAUCHER Mathias (Abstieg in Einsteiger)
- N HARTL Jakob (Abstieg in Einsteiger)

Einsteiger U18 männlich

- 1. WALDHER Thomas (Aufstieg in Gruppe 3)
- 2. CADEK Christopher (Aufstieg in Gruppe 3)
- 3. LEITZENBERGER Michael
- 4. RUDISCH Markus
- 5. SCHÖPF Andreas
- 6. WITTMANN Maximilian
- 7. SCHUSTER Michael

Einsteiger U18 weiblich, U15 männlich

- 1. PITZL Wolfgang (Aufstieg in Gruppe 5)
- 2. BINDER Kerstin (Aufstieg in Gruppe 5)
- 3. REISENBAUER Christoph
- 4. VARGA Karina
- 5. DEMMER Florian

Einsteiger U15 weiblich, U13

- 1. STEINGASSNER Martin (Aufstieg in Gruppe 7)
- 2. GUTDEUTSCH Daniel (Aufstieg in Gruppe 7)
- 3. PAPAÍ Daniel
- 4. KILIAN Marc
- 5. MÜNZKER Daniel

6. RIEPL Sarah
7. GRUBER Melanie
8. DEMMER Stephan
9. SCHÖFBERGER Christoph
10. OSEN Christina
11. OPAVSKY Sarah

22. Raiffeisen TT-Schülerliga: Alle LM-Teilnehmer stehen fest (24.03.2009)



Die HS Oberndorf holte sich vor der HS Ybbsitz und SHS Scheibbs den Sieg bei der Mostviertmeisterschaft für Vereinsspieler.

Die Spiele der 22. Raiffeisen-Tischtennis Schülerliga laufen seit dem 2. Semester auf Hochtouren. Von den insgesamt 132 Mannschaften aus 62 Schulen haben sich 16 Teams für die Bewerbe der Unterstufe sowie 10 Mannschaften der Oberstufe das begehrte LM-Ticket gesichert.

Unterstufe-LM in St. Peter/Au

Donnerstag, 26. März 2009, 10:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmer:

Burschen/Verein:

BG/BRG Krems-Piaristen, HS Oberndorf, HS Ybbsitz, SHS Zwettl

Burschen/Hobby:

PTS Himberg, HS Lasse, SHS Matzen-Raggendorf, HS Ottenschlag, HS St. Peter/Au 1+2, CHS Wieselburg, BG/BRG Wolkersdorf

Mädchen/Hobby:

HS Allhartsberg, HS Oberndorf, ÖSTG Seitenstetten, SHS Matzen-Raggendorf

Oberstufe-LM in Mistelbach:

Montag, 27. April 2009, 10:00 - 15:00 Uhr

Teilnehmer:

Burschen:

BHAK Amstetten, BG Bruck/Leitha, BHAK Gänserndorf, BG/BRG Krems-Piaristen, BHAK Mistelbach, BORG Scheibbs, DBG Unterwaltersdorf, BHAK Waidhofen/Th.

Mädchen:

ÖSTG Seitenstetten, SZ Ybbs

Andreas Vevera siegt beim Weltranglistenturnier in Ungarn (24.03.2009)



Die Saison beginnt für Andreas Vevera (BSV Weißer Hof) wie sie letztes Jahr endete - nämlich mit einem weiteren Sieg beim stark besetzten Rollstuhltischtennis-Weltranglistenturnier in Budapest (Ungarn Open).

Andreas Vevera, der vergangenes Jahr 3 Weltranglistenturniere, die Staatsmeisterschaften und als Höhepunkt die Goldmedaille bei den Paralympics in der Behinderungsklasse 1 gewann, setzte nun in Budapest seine Sieges-Serie fort. Mit 3:1 konnte er das Finale der Ungarn Open gegen den amtierenden Weltmeister Nikelis Holger (GER) für sich entscheiden. "Ich bin etwas überrascht, dass ich gewinnen konnte. Wir hatten nicht viel Zeit uns ideal darauf vorzubereiten, aber anscheinend haben wir unsere Aufgaben richtig gemacht", resümiert Andi Vevera.

Im Teambewerb musste er mit seinem Oberösterreichischen Partner Hans Rued in der Klasse 2 antreten. Benachteiligt durch eine größere Behinderung kämpften sie sich bis ins Halbfinale, wo sie sich mit dem undankbaren 4. Platz zufrieden geben mussten.

In den nächsten Wochen warten für Andi Vevera weitere Weltranglistenturniere und im Juni die Europameisterschaften in Italien, wo es wahrscheinlich des Öfteren wieder auf ein Aufeinandertreffen zwischen dem Paralympics-Sieger und dem Weltmeister kommen wird: "Ja, Holger und ich sind die großen Favoriten bei allen Turnieren und auch auf EM-Gold. Das wird sicher ein harter Kampf, jedoch dürfen wir nicht die Spieler aus Frankreich und Finnland unterschätzen", so der EM-Titelverteidiger von 2007.

Österreichische Tischtennismeisterschaften der Senioren (25.03.2009)



Die diesjährigen Österreichischen Tischtennismeisterschaften der Senioren in Alt-Erlaa fanden mit der Rekordbeteiligung von 180 Spielern und Spielerinnen statt. Dabei gab es auch schöne Erfolge der NÖTTV Teilnehmer.

Das Herren Einzel 60 gewann Gerhard Ast und den Mixed 40 Bewerb Anton Limlei / Monica Benkö. Im Herren Doppel 40 siegten Franz Kraus-Güntner/Raidl (WTTV) und im Doppel 60 Gerhard Ast/Waldhäusl (WTTV). Zweite Plätze erreichten Robert Loreth im Herren Einzel 70, Monica Benkö im Damen Einzel 40, Sonita Habesohn/Wellinger (OÖTTV) im Damen Doppel 50 und Gerhard Ast/Schwarzmann (VTTV) im Mixed 50. Weiters konnten Franz Kraus-Günthner im Herren 40, Walter Klein im Herren 50, Mandl/Blacher im Herren Doppel 40, G.Ast/Waldhäusl (WTTV) im Doppel 50 sowie Johannes Pereira/Wunsch (WTTV) im Herren Doppel 60 dritte Plätze erreichen. Ebenfalls Dritte wurden das Damendoppel Habesohn/Schätzer (KTTV) im 40iger und Habesohn/Wellinger (OÖTTV) im 50iger Bewerb.

Siegerliste:

He 40	Günter Strauß (W)	DE 40	Evelyn Schätzer (K)
He 50	Peter Trutnosky (St)	DE 50	Traude Klemetsch (W)
He 60	Gerhard Ast (NÖ)	DE 60	Gertraud Sturm (W)
He 65	Reinhold Luckeneder (W)	DE 70	Brigitte Hegeler (K)
He 70	Engelbert Fritz (St)	DD 40	Schwarzmann/Fruhmann (V)
HeDo 40	Kraus-Güntner /Raidl (NÖ/W)	DD 50	Klemetsch/Pfundner (W)
HeDo 50	Raidl/Strauß (W)	Mix 40	Limlei/Benkö (NÖ)
HeDo 60	G.Ast /Waldhäusl (NÖ/W)	Mix 50	Strauß/Strauß (W)

Johannes Pereira
Seniorenreferent

SG SVS Niederösterreich holt sich zum 10. Mal Superligatitel (25.03.2009)



Mit einem Gesamtscore von 9:7 konnte sich die SG SVS Niederösterreich vergangenen Dienstag den 10. Superligatitel gegen El Nino Prag sichern.

Mit dem relativ sicheren 6:1-Sieg als Polster im Hinspiel ging SG SVS Niederösterreich in das zweite Finalspiel gegen El Nino Prag. Wie im ersten Finalspiel waren auch dieses Mal knappe und spannende Spiele, die dieses Mal aber durchwegs die Spieler von El Nino Prag für sich entschieden, dabei. Mit einer 3:6-Niederlage und einem Gesamtscore von 9:7 konnte sich die SG SVS Niederösterreich zum zehnten Mal in Folge den Titel in der Superliga sichern.

El Nino Prag - SVS Niederösterreich 6:3
Å imončík/VoÅ¾ický - Chen/Habesohn 1:3
Å imončík - Schlager 3:2
VoÅ¾ický - Chen 0:3
Prokopcov - Habesohn 3:2
Prokopcov - Schlager 3:2
Konečný - Habesohn 3:1
Å imončík - Chen 1:3
Å imončík - Habesohn 3:1
Prokopcov - Pichler 3:2

Hinspiel: SVS Niederösterreich - El Nino Prag 6:1

Am 27. März um 20:15 Uhr wird in der Körnerhalle in Schwechat das zweite Viertelfinale der European Champions League der Herren zwischen SG SVS Niederösterreich und G.V. Hennebont (FRA) ausgetragen. Das Spiel wird auf ORF SPORT PLUS ab 20:15 Uhr live übertragen.

EChL: Endstation Viertelfinale für den SVS (29.03.2009)

SVS NÖ verabschiedet sich mit einer knappen 2 - 3 Niederlage aus der heurigen Tischtennis Champions League. Dabei war das zum Aufstieg nötige "Wunder" über zwei Stunden zum Greifen nahe. Mit dem ersten Punkt für Hennebont durch Wang Xin war der Traum zu Ende. Schlager, Chen und Habesohn präsentierten sich allesamt in Top-Form, den Rückstand aus dem Hinspiel in Frankreich konnten sie heute Abend trotzdem nicht mehr gut machen.

Chen und Schlager siegen jeweils in 5 Sätzen

Die Ausgangsposition vor dem heutigen Spiel war klar: Nur ein 3 - 0 Heimsieg in der Schwechater Körner Halle kann das Blatt noch zu Gunsten der Titelverteidiger aus Schwechat wenden. Da Chen Weixing zuletzt in Hochform agierte, eröffnete er als Nummer eins gesetzt den Abend gegen Ryu Seung Min. Fünf Sätze lang boten die beiden Tischtennis vom Feinsten, mit einem 11-9 im entscheidenden Durchgang hielt der Defensivkünstler auf Seiten der Niederösterreicher die Chance am Leben. Danach lag es an Werner Schlager, der gegen den Griechen Kalinikos Kreanga es Chen Weixing gleich tat. Fünf Sätze Spannung pur, abermals mit dem besseren Ende für SVS NÖ. Die ganz große Sensation lag in der Luft, das Semifinale war plötzlich wieder greifbar.

Habesohn bleibt unbelohnt

Die Entscheidung musste damit im Duell der beiden als Nummer drei gesetzten Spieler, also Daniel Habesohn und Wang Xin fallen. Der 27jährige Chinese in Diensten des französischen Meisters erwischte den besseren Auftakt und holte sich den ersten Satz. Postwendend fegte Habesohn im Zweiten mit 11-3 über Wang hinweg. Trotz einer guten Vorstellung des jungen Schwechaters setzte sich Wang Xin mit 3 - 1 durch und fixierte damit den Aufstieg für die Gäste aus Frankreich. Die beiden folgenden Spiele Chen gegen Kreanga (1-3) und Schlager gegen Ryu (2 - 3) hatten nur mehr statistische Bedeutung. "Wir haben einen sehr guten Start erwischt, sind planmässig 2 - 0 in Führung gegangen. Mit etwas mehr taktischer Finesse von Danny Habesohn wäre der Aufstieg durchaus noch möglich gewesen", resümiert Werner Schlager.

Für den Titelverteidiger aus Niederösterreich endet damit die heurige Champions League Saison im Viertelfinale.

SVS NÖ - G.V. Hennebont TT	2 - 3
Chen Weixing - Ryu Seung Min	3 - 2 (5-11, 11-3, 7-11, 11-5, 11-9)
Werner Schlager - Kalinikos Kreanga	3 - 2 (10-12, 11-4, 10-12, 11-3, 11-9)
Daniel Habesohn - Wang Xin	1 - 3 (9-11, 11-3, 7-11, 9-11)
Chen Weixing - Kalinikos Kreanga	1 - 3 (11-9, 8-11, 3-11, 5-11)
Werner Schlager - Ryu Seung Min	2 - 3 (11-13, 11-8, 5-11, 11-7, 5-11)

TT-Schulsport: Favoritensiege bei der LM in St. Peter/Au (29.03.2009)



Die frisch gebackenen Landesmeister zeigen stolz ihre Trophäen. Links die SHS Matzen-Raggendorf (Betreuerin HOL Ingrid Dorn), Mitte die HS Oberndorf (Betreuer SR Franz Sturmlechner) und rechts die CHS Wieselburg (Betreuer HOL Hannes Baier)

Eine perfekte Veranstaltung sowie großartige Leistungen zeichneten das Unterstufen-Landesfinale der 22. NÖ Raiffeisen Tischtennis-Schülerliga 08/09 in St. Peter/Au, das erstmals in Zusammenarbeit zweier Schulen, dem ÖSTG Seitenstetten und der HS St. Peter/Au, durchgeführt wurde, aus. Hauptverantwortlich dafür war das Team um Mag. Bernhard Pausinger und Mag. Markus Berger, das damit beste Werbung für den TT-Schulsport machte. Zur perfekten Durchführung gehörten unter anderem ein übersichtlicher Folder sowie Info-Blatt für Betreuer, Info-Board, Fotocorner, preiswertes Buffet, ein minutiös eingehaltener Zeitplan sowie eine professionelle Siegerehrung mit einem Bläserensemble.

Sportlich gesehen setzten sich die Topfavoriten HS Oberndorf (Burschen/Verein), CHS Wieselburg (Burschen/Hobby) sowie SHS Matzen-Raggendorf (Mädchen Hobby) eindeutig durch.

Bewerb C - Burschen/Verein

Die HS Oberndorf und die HS Ybbsitz waren in den ersten beiden Spielen nicht zu bremsen und besiegten das BG/BRG Krems-Piaristen sowie SHS Zwettl mühelos. Im Finale konnten die Ybbstaler zunächst noch mit den Melktalern mithalten. Mit Fortdauer der hochklassigen Partie aber übernahmen Hannes Fussel, Gerald Handl, Wolfgang Pitzl, Christoph Weninger und Patrick Zettel das Geschehen und kürten sich mit einem klaren 5:2-Erfolg zum Landesmeister. Dritte wurde das BG Krems.

Bewerb D - Burschen/Hobby

Einen Start-Ziel-Sieg feierte die CHS Wieselburg, die nach Kanter Siegen überlegen ins Finale einzog. Ihr gegenüber stand die Hausherren-Mannschaft und vorjähriger Bundesmeister, die HS St. Peter/Au. Nach einem ausgeglichenen Beginn waren die Braustädter mit Rene Anerinhof, Lukas Kaltenhuber, Nico Pracojenka, Roman Wurzer nicht mehr zu bremsen und sicherten sich mit 5:2 die begehrte Goldmedaille. Bronze ging an das BG/BRG Wolkersdorf

Bewerb D - Mädchen/Hobby

Der Dauerbrenner und Vorjahrs-Bundessieger SHS Matzen-Raggendorf war auch heuer eine Klasse für sich. Bettina Bugl, Maria Loibl, Sandra Obermaier, Christine Seehofer und Helena Spada schlugen im Finale die HS Oberndorf mit 5:2 und kürten sich damit zum dritten Mal in Serie zum Landessieger.

Die drei Siegerteams HS Oberndorf, CHS Wieselburg und die SHS Matzen-Raggendorf lösten damit das Ticket für die Bundesmeisterschaften Ende April in Neusiedl/See.

Alle Ergebnisse sowie eine Foto-Dokumentation des Landesfinales finden sich unter Schulsport bzw. auf der [Homepage der HS St. Peter/Au](#).

Zentrale Meisterschaften U15 und U11 (29.03.2009)

U15 (Schüler) Liga männlich

Der Landesmeistertitel in der Alterklasse U15 (Schüler) männlich ging ganz deutlich an die SG SVS Niederösterreich. Florian Hofmann und Christoph Peter konnten den Heimvorteil mehr als deutlich nutzen und gewannen alle ihre Spiele 3:0 und verwiesen die Union Welser Profile Ybbsitz und die Sportunion Wolfpassing auf die Plätze.

U15 (Schüler) 1. Klasse männlich Nord/Mitte



In der in Langenlois durchgeführten Zentralen Meisterschaft der U15 (Schüler) 1. Klasse Nord/Mitte nahmen 5 Teams teil. Ohne Matchverlust konnte sich UTTC Waidhofen/Thaya 1 mit Maik Bauer und Manuel Ederer vor UTTC Römerquelle Langenlois 3 (Marc Sonnleitner und Michael Nagl) und Union Horn 1 (Lam Hao und Benjamin Führer) durchsetzen.

U11 (Mini) Liga



Die von der Union Raika Ziersdorf durchgeführte U11 Liga verlief reibungslos. Topfavorit UTTC Römerquelle Langenlois konnte die SP Bruck/Leitha-Weigelsdorf und die Sportunion St. Andrä-Wördern auf die Plätze verweisen. Sebastian Rosner konnte seine Ranglistenposition bestätigen und gewann alle Einzel.

U11 (Mini) 2. Klasse



Nach 3 Mannschaftsrückziehungen waren bei der U11-Meisterschaftsrunde der 2. Klasse in Altenmarkt nur drei Teams am Start. Gleich zum Auftakt gab es ein Duell der beiden Heimteams. Das TTV Oberes Triestingtal 2 klar mit 3:0 gegen TTV Oberes Triestingtal 1 gewinnen konnte. In den folgenden Spielen gegen Union Ziersdorf 2 zeigte sich, dass die Spieler der TTV Oberes Triestingtal, die die Jüngsten in der heurigen U11-Meisterschaft waren, zwar mitspielen konnten, aber die Meisterschaftserfahrung doch noch fehlte. Vor allem der Ziersdorfer Felix Feigl, der heuer als einziger der Gruppenteilnehmer schon in der Saison 2007/08 eine Meisterschaftssaison spielte, zeigte sein Können. Er gewann alle Einzelspiele und blieb gemeinsam mit seinem Mannschaftskollegen

Rene Schützenhofer auch im Doppel ungeschlagen. Das Ziersdorfer-Duo sicherte sich damit souverän den Meistertitel.

Chen Weixing beim Kadertraining Süd (31.03.2009)



Am 30. März 2009 durften sich die Nachwuchs-Kaderspieler der Gruppe Süd über einen prominenten Trainingspartner freuen! Österreichs Nationalteamspieler Chen Weixing stattete unserem Nachwuchs einen Besuch ab und stand während dem gesamten Training den Spielern mit Rat und Tat zur Seite.

Dieses Training wird allen Spielern länger in Erinnerung bleiben. Wie oft hat man schon die Möglichkeit Tipp´s und Trick´s von einem Championsleague-Sieger und Europameister zu erhalten! Nach dem Training stand er unseren Spielern noch für Fotos zur Verfügung und erfüllte auch jeden Autogrammwunsch.

Der NÖTTV möchte sich auf diesem Weg noch einmal recht herzlich bei Chen Weixing für sein Kommen zum Kadertraining Süd bedanken!

Veranstaltungen 2009/2010 an Landesverbände vergeben (03.04.2009)



Während der Österreichischen Staatsmeisterschaften in Judenburg fand auch die Terminkonferenz des ÖTTV statt. Bei dieser Konferenz wurden die Veranstaltungen des Sportjahres 2009/2010 an die Landesverbände vergeben.

Der NÖTTV wird im Sportjahr 2009/2010 die dritte ÖTTV-NW-Superliga ausrichten. Diese wird voraussichtlich im Jänner 2010 stattfinden.

Den Veranstaltungskalender findet man unter [Termine](#) als PDF.

Erfolgreiches Wochenende für NÖTTV-Nachwuchs bei 4. Serie der ÖTTV-NW-Superliga (06.04.2009)



Der NÖTTV stellte bei der 4. Serie der ÖTTV-NW-Superliga mit 48 von 240 Teilnehmern das größte Teilnehmerfeld aller Bundesländer. Auf insgesamt 56 Tischen in der Intersportarena Linz kämpften die Nachwuchsspieler um den Sieg in ihren Leistungsgruppen. Zehn Stockerlplätze und davon drei erste Plätze sind die erfreuliche Bilanz unserer Nachwuchsspieler.

Gruppe 1-7 männlich

Besonders hervorzuheben sind die ersten Plätze von Alexander Strelec (GUNT) in Gruppe 2 und Christoph Peter (SVSN) in Gruppe 4. Ebenfalls einen Stockerlplatz sicherten sich Thomas Daxböck (OBER) in Gruppe 2, Christoph Strelec (GUNT) in Gruppe 4, Florian Hofmann (SVSN) in Gruppe 5, Odysseas Ovadias (GUNT) in Gruppe 6 und Christoph Weninger (OBER) in Gruppe 7.

Gruppe 1-3 weiblich

Besonders erfreulich und mit zehn Siegen und keiner Niederlage sehr souverän ist der erste Platz von Marianne Schwaiger in Gruppe 2. Für unsere Nachwuchsspielerinnen in Gruppe 1 und 3 lief es nicht nach Wunsch. Vor allem in Gruppe 3 rechnete man mit einem besseren Ergebnis. Starke Aufsteigerinnen bei der letzten Serie liesen ein besseres Ergebnis aber nicht zu.

Einsteiger männlich

Hier schaffte Michael Kufmüller (SIER) bei den Einsteigern S1, U2 männlich den Wiedereinstieg in die Nachwuchs-Superliga mit einem zweiten Platz. Auch bei den Jüngsten schafft es ein NÖTTV-Spieler aufs Treppchen. Christian Rosner (LALO) wurde in einer hauchdünnen Entscheidung Zweiter. Viel Pech in dieser Gruppe hatte Felix Hülmbauer (WÖRD). Er konnte alle drei Spieler am Stockerl bezwingen wurde aber nur Siebenter. Auch bei den ältesten Einsteigern wäre beinahe ein Stockerlplatz möglich gewesen. Carsten Koller kämpfte sich bis ins Halbfinale vor, musste sich aber sowohl im Semifinale als auch im Spiel um Platz 3 mit 2:3 geschlagen geben.

Einsteiger weiblich

In den Einstiegsgruppen nahm dieses Mal nur eine NÖTTV-Spielerin teil. Sarah Riepl hatte die

schwierige Aufgabe den NÖTTV in den Einstiegsgruppen zu vertreten. Schlussendlich belegte sie den 12. Platz bei den Einsteigern U2, S1, S2, J weiblich.



Folgend die Ergebnisse aller niederösterreichischen Teilnehmer im Überblick, wobei der Pfeil die Tendenz eines Spielers bezüglich seiner Setzposition vor diesem Turnier anzeigt.

Burschen

Gruppe 1

6. ↓ Schada Peter

Gruppe 2

1. ↑ Strelec Alexander

3. ↑ Daxböck Thomas

7. ↓ Coufal Thomas

10. ↓ Reitner Alexander

11. ↓ Strobl Christian

Gruppe 3

9. ↓ Kiessling Roman

13. ↓ Halbmayr Martin

Gruppe 4

1. ↑ Peter Christoph

2. ↓ Strelec Christoph

4. ↑ Schwarzmann Georg

6. ↓ Kinslechner Martin

8. ↑ Prankl Dominik

9. ↑ Krämer Christopher

11. ↓ Günther Patrick

Gruppe 5

3.  Hofmann Florian

Gruppe 6

3.  Ovadias Odysseas

9.  Öller Benjamin

Friedl Lukas

Gruppe 7

2.  Weninger Christoph

11.  Zettel Patrick

14.  Kleemaier Christian

U18-Einsteiger

4. Koller Carsten

8. Ehn Robert

9. Hölzl Ingo

16. Leitzenberger Michael

23. Schnederle Bernhard

24. Wodicka Lukas

25. Kern Martin

26. Kruder Georg

U15-Einsteiger

2. Kufmüller Michael

12. Tazreiter Raphael

15. Pechgraber Daniel

16. Schallmayr Richard

19. Scharf Felix

20. Gschiegl Frank

23. Kruder Bernhard

U13-Einsteiger

2. Rosner Sebastian

4. Hofmannsrichter Michael

7. Hülmbauer Felix

12. Gutdeutsch Daniel

17. Papai Daniel

Mädchen

Gruppe 1

10.  Scharner Karin

Gruppe 2

1.  Schwaiger Marianne

Mijatovic Mateja

Gruppe 3

7.  Riepl Anja

11.  Hauer Isabella

12. 📉 Kufmüller Stefanie

13. 📉 Aigner Anja

U18/U15/U13(2)-Einsteiger

12. Riepl Sarah

[&>> Ranglistenwertung](#)

Übersiedlung des Ergebnisdienstes (06.04.2009)

LIGAINFO - Tabelle & Rangliste								
1. Klasse Ost A 2006/2007 (1klosta)								
Tabelle								
Rg	Name	kurz	Sp	Sg	Un	No	Verh	Pkte
1	UTTC Zlabern-Neudorf-Kirchstetten 1	ZLAB1	18	14	3	1	108:40	31
2	SV UKJ Großenzersdorf 3	GREN3	18	14	2	2	102:49	30
3	Union SV Hagenbrunn 3	HAGE3	18	6	9	3	87:82	21
4	TTC SV OMV Gänserndorf 1	OGÄN1	18	6	6	6	81:79	18
5	UTTC Raiffeisenbank Gänserndorf 1	UGÄN1	18	5	4	9	73:83	14
6	TV Asparn 2	ASPA2	18	6	2	10	63:82	14
7	SC OMV Neusiedl/Zaya 1	NEUS1	18	4	6	8	68:87	14
8	SC Dümkrut 1	DÜRN1	18	4	5	9	67:80	13
9	UKJ Markgrafneusiedl 2	MARK2	18	4	5	9	66:88	13
10	Sportunion Raiffeisenbank Mistelbac	MIST5	18	4	4	10	63:93	12

unser Internet-Provider (Vereinsmeier) kann Datenbank- und Programmdienste nicht mehr weiter anbieten. Dies hat unmittelbare Auswirkungen auf den Ergebnisdienst, unser Internetauftritt, noettv.org ist davon zum Glück nicht betroffen.

Allerdings wird der Transfer des Ergebnisdienstes ein wenig Zeit in Anspruch nehmen - für die Dauer etwa eines Tages wird er daher auch nicht zur Verfügung stehen. Geplant ist dieser Umzug im Laufe der Karwoche, danach sollte alles in gewohnter Qualität funktionieren. Für jene Vereine / Homepagebetreiber, die den Ergebnisdienst direkt in ihre Vereinsseite eingebaut haben, wird ebenfalls eine (wenn auch kleine) Änderung ihrer Links notwendig sein, der Aufwand sollte sich aber in Grenzen halten.

Wir bitten alle betroffenen Nutzer des Ergebnisdienstes um Verständnis ...

Rookie of the Year und weitere neue Ranglisten-Funktionen (12.04.2009)

Die neue Rangliste ermöglicht uns, die Veränderungen aller Spieler/innen genauer zu verfolgen. Eine dieser Möglichkeiten, den Nachwuchs-Aufsteiger des Jahres (Rookie of the Year) zu ermitteln ist nun verfügbar

Zusätzlich gibt es ab jetzt auch die Möglichkeit, Vereinsranglisten anzuzeigen, die auch die NÖTTV Platzierung enthalten.

Rookie of the Year

Der NÖTTV Rookie of the Year wird getrennt für alle U18 Spielerinnen und U18 Spieler ermittelt (incl aller jüngeren Spieler/innen). Es handelt sich dabei nicht um die beste Spielerin bzw. den besten Spieler in dieser Altersklasse, sondern um den Spieler und die Spielerin die in diesem Jahr den größten Punktezuwachs in der Rangliste erreicht haben. Gewertet werden alle Spieler/innen, die am Beginn der Saison und zum aktuellen Zeitpunkt eine gültige Wertung in der Rangliste besitzen (Standardabweichung kleiner 90).

Saison	Aufsteiger/in des Jahres
Aktuell ▼	Rookie of the year - männlich
Aktuell ▼	Rookie of the year - weiblich

Erweiterte Abfrage von Punkteänderungen:

Saison	Altersklasse	Geschlecht	Verein
2007/08 ▼	U18 (Jugend und jünger) ▼	Männlich ▼	BRUC (TTC Bruck/Leitha)
<input type="button" value="Punkteänderungen für Auswahl berechnen"/>			

Die neue Funktion erlaubt aber auch die Punktezuwächse für eine andere Auswahl von Spieler/innen (z.B. alle Spieler/innen eines Vereins) zu berechnen (im Beispiel die Auswahl für den U18 Rookie von BRUC der Saison 2007/08).

Beide Funktionen sind zu finden unter:

Natürlich wird der NÖTTV für die beiden Rookies auch einen Preis zur Verfügung stellen.

Vereinsrangliste inklusive NÖTTV Rang

Eine weitere, schon mehrfach gewünschte Funktion, konnte nun auch realisiert werden: Eine Vereinsrangliste in der auch der aktuelle NÖTTV Rang beinhaltet ist.

Vereinsangliste: Union Raika Allhartsberg (ALLH) (2008_09)

RC-Rang Verein	RC-Rang NÖTTY	Spielername	NÖTTY Passnr.	Mannschaft	RC Punkte	RC SDev	Spiele Graph Letzte <u>10</u>
1	120	Wolfgang VOGLAUER	6013	ALLH	1926	56	S , G , 10
2	178	Karl SONNLEITNER	9148	ALLH	1838	39	S , G , 10
3	204	Franz SCHABASSER	8873	ALLH	1791	39	S , G , 10
4	259	Thomas HOFER	10867	ALLH	1728	46	S , G , 10

Diese neue Funktion wird durch Anklicken des "+" neben der alten Vereinsrangliste in der Spielerliste für Vereine aufgerufen. Da die neue Funktion etwas länger zur Verarbeitung braucht, steht auch die alte Vereinsrangliste (Vereins-RL) weiter zur Verfügung:

> -Symbol des gewünschten Vereins auswählen > "+" - Button in der Zeile unter dem Vereinsnamen anklicken

Spielerliste: Union Raika Allhartsberg (ALLH)							
PassNr	Familienname	Vorname	Alterskl.	M/W	Nation	Vereins-RL	+

Austrian Linde Youth Championships (15.04.2009)



Vom 9. bis 13. April fanden in der Intersport-Arena in Linz die schon traditionellen Austrian Linde Youth Championships statt. Insgesamt waren 24 Nationen am Start und spielten in den Einzel-, Doppel- und Mannschaftsbewerben um die Plätze. Auch acht Spieler des NÖTTV nahmen daran teil.

U18 (Junior)

Alexander Reitner startete in der Mannschaft Serbia-Austria-Schweiz. Gemeinsam mit seinen Kollegen aus Serbien und der Schweiz qualifizierte er sich für den Championship-Bewerb. Hier war im Viertelfinale gegen Niederbayern Endstation. Thomas Daxböck, Alexander Strelec und Christoph Strelec bildeten gemeinsam eine Mannschaft. Nach einem Sieg gegen Luxembourg in der Vorrunde konnten sie sich für den Championship-Bewerb qualifizieren. Hier war bereits in der ersten Hauptrunde gegen den späteren Sieger Prag 1 Endstation mit 1:3.

Alexander Reitner und Alexander Strelec erreichte im Einzel den Championshipbewerb. In der ersten Runde verlor Alexander Strelec gegen Tomas Vorisek mit 2:3. In der zweiten Runde traf Alexander Reitner auf diesen Spieler und war mit 3:2 erfolgreich. Im Viertelfinale war auch für Alexander Reitner mit 2:3 gegen Stefan Kostadinovic Endstation. Christoph Strelec und Thomas Daxböck spielten im Challenge-Bewerb. Während Christoph Strelec hier ohne Erfolg blieb, schaltete Thomas Daxböck in der ersten Hauptrunde Mattia Berardi aus, ehe er dann nach 2:0 Satzführung knapp an Matthias Kral scheiterte.

Im Doppelbewerb scheiterten Alexander und Christoph Strelec bereits in der ersten Runde. Eine ausgezeichnete Leistung zeigte Alexander Reitner mit Partner Daniel Dittrich. Gemeinsam konnten sie sich bis ins Halbfinale vorkämpfen und belegten den ausgezeichneten **3. Platz**.

U15 (Cadet)

Florian Hofmann und Richard Schallmayer bildeten gemeinsam ein Team im Bewerb Cadet Boys Teams. In der Vorrunde unterlag man den Teams von ÖTTV, Luxembourg und Oberösterreich. So konnten sie nur um die letzten Plätze spielen. Letztendlich wurde es Rang 34.

Richard Schallmayer blieb in den Individualbewerben ohne Erfolg. Im Doppel konnte er mit Florian Hofmann eine Runde gewinnen. Odysseas Ovadias und Benjamin Öller blieben im Doppelbewerb ebenfalls ohne Erfolg.

U13 (Younger Cadet)

Hier bildeten Benjamin Öller und Odysseas Ovadias eine Mannschaft. In der Vorrunde konnte man gegen TTVSH Germany gewinnen verlor aber gegen Niederbayern und Prague. Im Challenge-Bewerb trafen sie im Viertelfinale auf TVN Tischtennisverband Niedersachsen. Hier mussten sie sich knapp mit 2:3 geschlagen geben.

Benjamin Öller blieb in den Individualbewerben hinter den Erwartungen und gänzlich ohne Erfolg. Odysseas Ovadias überzeugte erneut in seiner Vorrunde und gewann diese mit zwei Siegen. Im Championship-Bewerb hatte er in der ersten Hauptrunde gegen Tobias Berger (BAY) das Nachsehen mit 0:3. Florian Hofmann konnte mit drei Einzelsiegen ebenfalls seine Vorrunde gewinnen. Im Championship-Bewerb war auch für ihn in der ersten Runde gegen Markus Myllärinen (FIN) mit 1:3 Endstation. Das Erreichen des Championship-Bewerbes kann für beide durchaus als Erfolg gewertet werden.

Wie auch in den letzten Jahren war es ein perfekt organisiertes Turnier und die Spieler konnten wertvolle Erfahrungen sammeln.

Der NÖTTV gratuliert allen Spielern zu den guten Leistungen recht herzlich.

LL-Vergleichskampf am 16. Mai in Mistelbach (17.04.2009)



Am 16. Mai ist es wieder so weit. Die sechste Auflage des Landesligavergleichskampfes zwischen Wien und Niederösterreich findet in Mistelbach statt. In den bisher fünf durchgeführten Vergleichskämpfen konnte sich das Wiener Liga-Team zwei Mal und das NÖ. Landesliga-Team drei Mal durchsetzen.

In Mistelbach hat das NÖ. Landesliga-Team auf heimischen Boden die Chance auf 4:2 davon zu ziehen und hofft dabei auf die tatkräftige Unterstützung der Niederösterreichischen Tischtennispieler.

Alle wichtigen Informationen zur Veranstaltung findet man unter [LL-Vergleichskampf 2009 NÖ-Wien](#).

Dritte Übungsleiterausbildung von 19. bis 21. Juni 2009 (19.04.2009)



Von 19. bis 21. Juni 2009 wird die Übungsleiterausbildung des NÖTTV gemeinsam mit Sportkoordinator Fritz Svoboda bereits zum dritten Mal durchgeführt.

Nach den erfolgreichen Kursen 2007 und 2008 gibt es auch heuer wieder nach Saisonende eine Übungsleiterausbildung. Dieses Mal wird sie in Altenmarkt an der Triesting stattfinden. In einem rund 20-stündigen Wochenendlehrgang sollen den Teilnehmern die Grundlagen des TT-Trainings vermittelt werden, um den TT-Trainings für Nachwuchs und Erwachsene in den Vereinen zusätzliche Struktur zu geben. Eine Anmeldung für den Lehrgang ist bis 12. Juni 2009 bei [Mathias Neuwirth](#) möglich.

29. Nachwuchs Turnier des Atus Traismauer (21.04.2009)



Vergangenen Sonntag ging das Nachwuchs Turnier des Atus Traismauer zum 29. Mal über die Bühne. Aus 17 Vereinen nahmen 41 Burschen und zwei Mädchen teil.

Sowohl im Bewerb U18 Jugend Einzel als auch im Bewerb U13 Unterstufe Einzel konnte sich Benjamin Öller vom TTC Guntramsdorf 1985 den Sieg sichern. Im Bewerb U15 Schüler Einzel gelang dies Lukas Wenda vom TTV Herzogenburg. Bei den Jüngsten setzte sich Daniel Gutdeutsch vom TTC Bruck/Leitha durch.

Für Überraschungen sorgten die Spieler Lukas Wenda, Daniel Damböck (beide TTV Herzogenburg) und Bernhard Wachtler (ATUS Traismauer). Ebenso konnten die Spieler von Union SC Oberstrahlbach, Union Raika Ziersdorf und UKJ Sparkasse Kirchberg/Wagram überraschen.

Österreichische Meisterschaften U15 (Schüler) 2009 in Baden (22.04.2009)



Am kommenden Wochenende (Samstag, 25. April und Sonntag, 26. April) findet das nächste Saisonhighlight im Niederösterreichischen Tischtennissport statt. Die Österreichischen Meisterschaften der U15 (Schüler) werden in Baden ausgetragen.

Insgesamt kommen aus den 9 Landesverbänden 116 Teilnehmer nach Baden. 38 Spielerinnen und 78 Spieler werden um die Österreichischen Meistertitel im Einzel und Doppel jeweils männlich und weiblich sowie im Mixed Doppel kämpfen. Zusätzlich wird jeweils ein Bundesländerbewerb (Mannschaftsbewerb) männlich und weiblich ausgetragen. Mit 24 Teilnehmern stellt der NÖTTV gemeinsam mit dem WTTV die meisten Teilnehmer.

ITTF-Belagliste Nr. 30 veröffentlicht (23.04.2009)

AUTHORISED RACKET COVERINGS LIST (ARCL) N°30 1 JULY 2009 - 31 DECEMBER 2009
 Also available on the Internet: www.ittf.com (Home, Equipment, Racket Coverings)

ITTF TABLE TENNIS EQUIPMENT REGULATIONS
 The new edition covering 1st to 10th and 11th to 15th July 2009 and 16th to 31st July 2009. All other editions are void from 1st July 2009.

Table tennis rackets, blades, covers, grips, shoes and accessories used in international table tennis competitions shall conform to the specifications set out in this list. The list is divided into two parts: Part 1, which lists the authorised racket covers and grips, and Part 2, which lists the authorised shoes and accessories. The list is divided into two parts: Part 1, which lists the authorised racket covers and grips, and Part 2, which lists the authorised shoes and accessories. The list is divided into two parts: Part 1, which lists the authorised racket covers and grips, and Part 2, which lists the authorised shoes and accessories.

1. The list is divided into two parts: Part 1, which lists the authorised racket covers and grips, and Part 2, which lists the authorised shoes and accessories. The list is divided into two parts: Part 1, which lists the authorised racket covers and grips, and Part 2, which lists the authorised shoes and accessories.

2. The list is divided into two parts: Part 1, which lists the authorised racket covers and grips, and Part 2, which lists the authorised shoes and accessories. The list is divided into two parts: Part 1, which lists the authorised racket covers and grips, and Part 2, which lists the authorised shoes and accessories.

3. The list is divided into two parts: Part 1, which lists the authorised racket covers and grips, and Part 2, which lists the authorised shoes and accessories. The list is divided into two parts: Part 1, which lists the authorised racket covers and grips, and Part 2, which lists the authorised shoes and accessories.

4. The list is divided into two parts: Part 1, which lists the authorised racket covers and grips, and Part 2, which lists the authorised shoes and accessories. The list is divided into two parts: Part 1, which lists the authorised racket covers and grips, and Part 2, which lists the authorised shoes and accessories.

5. The list is divided into two parts: Part 1, which lists the authorised racket covers and grips, and Part 2, which lists the authorised shoes and accessories. The list is divided into two parts: Part 1, which lists the authorised racket covers and grips, and Part 2, which lists the authorised shoes and accessories.

6. The list is divided into two parts: Part 1, which lists the authorised racket covers and grips, and Part 2, which lists the authorised shoes and accessories. The list is divided into two parts: Part 1, which lists the authorised racket covers and grips, and Part 2, which lists the authorised shoes and accessories.

7. The list is divided into two parts: Part 1, which lists the authorised racket covers and grips, and Part 2, which lists the authorised shoes and accessories. The list is divided into two parts: Part 1, which lists the authorised racket covers and grips, and Part 2, which lists the authorised shoes and accessories.

8. The list is divided into two parts: Part 1, which lists the authorised racket covers and grips, and Part 2, which lists the authorised shoes and accessories. The list is divided into two parts: Part 1, which lists the authorised racket covers and grips, and Part 2, which lists the authorised shoes and accessories.

9. The list is divided into two parts: Part 1, which lists the authorised racket covers and grips, and Part 2, which lists the authorised shoes and accessories. The list is divided into two parts: Part 1, which lists the authorised racket covers and grips, and Part 2, which lists the authorised shoes and accessories.

10. The list is divided into two parts: Part 1, which lists the authorised racket covers and grips, and Part 2, which lists the authorised shoes and accessories. The list is divided into two parts: Part 1, which lists the authorised racket covers and grips, and Part 2, which lists the authorised shoes and accessories.

Am 1. April wurde von der ITTF die neue Belagliste Nr. 30 veröffentlicht. Diese Liste ist ab 1. Juli bis 31. Dezember 2009 gültig. Beläge die neu in die Liste aufgenommen wurden sind bereits ab 1. April zulässig. Beläge die in den Listen 29 und 29B aufscheinen aber in der Liste 30 nicht mehr geführt werden dürfen noch bis einschließlich 30. Juni verwendet werden.

GOLD für Mannschaft weiblich bei ÖM U15 (Schüler) (27.04.2009)



(Bild von Bernd Öhler zur Verfügung gestellt)

Seit vielen Jahren das erste Mannschaftsgold gewannen vergangenes Wochenende Nicole Brunner (GOTS), Mateja Mijatovic (BAAC), Anja Türscherl (GOTS) und Marianne Schwaiger (BAAC). Gleich drei weitere Bronzemedailles sicherte sich Marianne Schwaiger. Im Mixed gemeinsam mit Peter Christoph (SVSN) und Doppel weiblich mit Mateja Mijatovic.

Bereits am Samstag durften wir uns im Mannschaftsbewerb weiblich über GOLD freuen. Marianne Schwaiger, Mateja Mijatovic, Nicole Brunner und Anja Türscherl mit Betreuer Michael Riepl, welche von Haus aus zu den Mitfavoriten zählten, blieben in ihrer Vorrunde ungefährdet. Im Anschluß konnten sie sich in einem spannenden Match gegen Burgenland mit 4:2 durchsetzen. Somit kam es zum Entscheidungsmatch um den Österreichischen Meistertitel gegen die Steiermark. In einem sehenswerten Spiel setzte sich unsere Mannschaft dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung mit 4:3 durch und krönte sich zum Österreichischen Mannschaftsmeister.



Im Mannschaftsbewerb der Burschen musste sich unsere Auswahlmannschaft nach einer Niederlage gegen den späteren Bronzemedallengewinner Tirol und einem Sieg gegen Vorarlberg in der Vorrunde sowie einem 4:3 Sieg gegen Oberösterreich und einer 3:4 Niederlage gegen Wien in der Finalrunde mit Rang 5 begnügen.

In den Individualberwerben am Sonntag sorgte eine groß aufspielende Marianne Schwaiger für drei weitere Medaillen für den NÖTTV.

Sie erreichte im Einzel, nach einer knappen Niederlage gegen die spätere Siegerin Melanie Luginger aus Salzburg Rang 3. Eben diese Platzierung schaffte sie auch gemeinsam mit ihrer Vereinskollegin Mateja Mijatovic im Doppel weiblich und zusammen mit Christoph Peter im Mixed-Doppel.

Ohne Medaille blieben unsere Burschen. Den Aufstieg aus den Vorrunden im Einzel männlich schafften Florian Hofmann und Ovadias Odysseas. Im Spiel um eine Medaille musste sich Christoph Peter denkbar knapp dem späteren Silbermedaillengewinner Stefan Luginger geschlagen geben und belegte somit den guten 5. Platz.

Im Doppel männlich scheiterten sowohl Christoph Peter und Florian Hofmann sowie Christopher Krämer mit Partner Philipp Wellinger im Viertelfinale. Im Doppel weiblich scheiterten Nicole Brunner und Anja Türscherl im Viertelfinale. Auch Marianne Schwaiger und Mateja Mijatovic wären beinahe im Doppel weiblich bereits im Viertelfinale ausgeschieden. Im fünften Satz lagen sie bereits mit 4:10 zurück. Machten aber acht Punkte in Folge und sicherten sich so die Bronzemedaille.

Im Mixed-Doppel gelang Mateja Mijatovic mit Partner Philipp Wellinger der Einzug ins Viertelfinale. Christoph Peter und Marianne Schwaiger sicherten sich die Bronzemedaille.

Im Einzel weiblich schafften sowohl Nicole Brunner als auch Anja Türscherl den Aufstieg aus den Vorrunden und kämpften gemeinsam mit Mateja Mijatovic und Marianne Schwaiger um eine Einzelmedaille. Diese gelang Marianne Schwaiger mit Bronze.

Der NÖTTV möchte an dieser Stelle nicht nur allen Medaillengewinner herzlichst gratulieren sondern auch seinem Trainerteam ein großes Dankeschön aussprechen ohne dessen täglichen Einsatz diese Erfolge nicht möglich gewesen wären.

Abschliessend auch ein Danke an den ausrichtenden Verein BAC Baden Sun&Fun, welchem es gelang ein perfekt organisiertes Turnier zu veranstalten und somit allen Aktiven, Betreuern und Zusehern zwei schöne und für den NÖTTV auch sehr erfolgreiche Tage in Baden zu ermöglichen!

Neuer Österreichischer Schiedsrichter für NÖTTV (28.04.2009)



Vergangenen Samstag fand in Linz die Prüfung zum Österreichischen Schiedsrichter geleitet von Hugo Hrnčir statt. Aus Niederösterreich nahm dabei Landesschiedsrichter Dieter Baurecht teil, der mit Bravour bestand.

Vor der Prüfung gab es noch die Gelegenheit zu einer Fragestunde. Im Anschluss fand die Prüfung statt, die aus einem schriftlichen Teil bestand, bei dem 30 Fragen zu beantworten waren.

Der NÖTTV gratuliert Dieter Baurecht zur bestandenen Prüfung sehr herzlich!

TT-Schulsport: BORG Scheibbs verteidigte Titel souverän (29.04.2009)



Das Mostviertel bleibt weiterhin die Hochburg im Schultischtennis. Holten bereits die HS Oberndorf und CHS Wieselburg knapp vor Ostern Gold in der Unterstufe, so war der Titelverteidiger BORG Scheibbs (Thomas Daxböck, Karin Scharner, Jakob Reiterlehner) bei der Oberstufen-LM in Mistelbach nicht zu schlagen.

Das Organisationsteam um SR Werner Gröger und Mag. Josef Wenzl von der BHAK Mistelbach stellten ein würdiges LM-Finale der besten acht NÖ-Teams auf die Beine, das auch hochklassigen Sport brachte.

Das BORG Scheibbs dominierte eindeutig die Vorrundengruppe A und verwies das BG Bruck/Leitha mit einem 5:3-Sieg auf Rang 2. In der B-Gruppe gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen der BHAK Mistelbach und der BHAK Amstetten. Beim Stande von 4:4 entschied das letzte Match zu Gunsten der Mostvierteler und damit den Gruppensieg.



Im Finale ließen die Scheibbser nichts mehr anbrennen und verteidigten dank eines sicheren 5:2-Erfolges gegen Amstetten den Vorjahrstitel erfolgreich. Bester Mann des Turnieres war Thomas Daxböck, der die Ybbstaler Nummer 1 Martin Halbmayr mit 3:1 bezwingen konnte. Bronze sicherte sich die BHAK Mistelbach vor den Bruckern. Im Spiel um Platz 5 setzte sich die BHAK Waidhofen/Thaya gegen das BORG Wr. Neustadt durch. Siebente wurde die BHAK Gänserndorf hauchdünn vor dem BG/BRG Krems.

Der NÖTTV sowie der LSR für NÖ gratulieren dem BORG Scheibbs recht herzlich zum Landesmeistertitel!

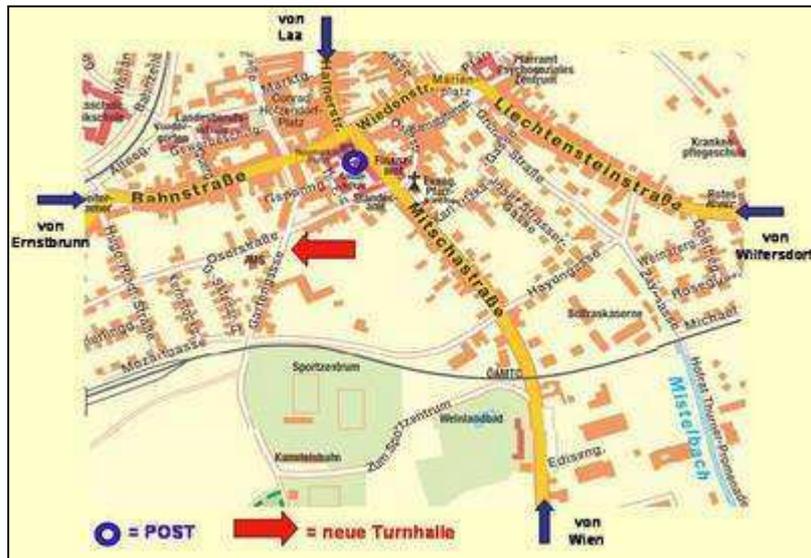
Verbandstrainings gehen in die Zielgerade (30.04.2009)



In den nächsten beiden Monaten finden die letzten Verbandstrainings für dieses Sportjahr statt. Bis jetzt wurden ca. 570 Stunden Training in ganz Niederösterreich absolviert.

Alle Verbandstrainings werden mit einem Abschlussturnier für die Teilnehmer beendet. Den Start macht das Zentrumstraining Nord kommenden Freitag. Natürlich werden auch wieder die Trainingskaiser jedes Verbandstrainings geehrt.

NÖTTV Mitgliederversammlung 2009 (01.05.2009)



Die Einladungen für diese Veranstaltung ist vor etwa zwei Wochen an alle Vereine ergangen, das Dokument und die notwendigen Vollmachten sind unter den u.a. Links zu finden. Weiters möchten wir daran erinnern, dass allfällige Anträge noch im Laufe dieses Wochenendes bei der Verbandsleitung eintreffen müssen, um bei der MV behandelt zu werden. Über später oder erst bei der MV eingebrachte Anträge entscheiden die Mitglieder der MV, ob sie zugelassen werden.

Abschliessend möchten wir noch einmal auf den anschliessend stattfindenden Landesliga-Vergleichskampf zw. Wien und Niederösterreich hinweisen - für spannende Spiele und ein reichhaltiges Buffet des TTSG Weinviertel ist gesorgt.

Wir freuen uns über zahlreichen Besuch ...

TT-Bundesmeisterschaft der Schulen: 2x Gold für NÖ (02.05.2009)



NÖ bleibt das Mekka im österreichischen Tischtennis-Schulsport. Unser Bundesland stellt heuer nicht nur ein Rekordstarterfeld von insgesamt 133 (!) Mannschaften, die blau-gelben Sportler stauben Jahr für Jahr auch viele Titel und Medaillen ab.

Bei der BM in Neusiedl/Zaya holten sich die Burschen der CHS Wieselburg sowie die Mädchen der SHS Matzen-Raggendorf in den Hobby-Bewerben jeweils die Goldene. Für die HS Oberndorf reichte es im Vereinsbewerb männlich zu Platz 6.

Das von der SHS Neusiedl ausgezeichnet vorbereitete und durchgeführte Turnier wies neben dem sportlichen Erfolg weitere Highlights auf. Bei der tollen Eröffnungs- und Schlussfeier, dem Besuch im Dorfmuseum Mönchhof, der Kinovorführung sowie Weinverkostung für Betreuer und Organisatoren kamen alle BM-Teilnehmer voll auf ihre Rechnung.

Burschen Verein



Die ersatzgeschwächte Mannschaft der HS Oberndorf (Hannes Fussel, Gerald Handl, Wolfgang Pitzl,

Christoph Weninger; Betreuerduo: HOL Christiana und SR Franz Sturmlechner) verpasste nur hauchdünn den Aufstieg unter die Top 4. In der entscheidenden Partie gegen das BG Kapfenberg ließen die Melktaler gute Chancen ungenützt und verloren mit 3:5. Anschließend unterlagen sie im Platzierungsspiel dem BRG Dornbirn ebenfalls mit 3:5 und wurden Sechste.

Mädchen Verein

Hier war keine Mannschaft aus NÖ am Start. Der Sieg ging an die SHS Deutschkreuz in der Steiermark.

Burschen Hobby



Bereits in der Vorrunde demolierte die starke Mannschaft der SHS Wieselburg (Rene Anerinhof, Lukas Kaltenbrunner, Nici Pracojenka, Roman Wurzer; Betreuer: HOL Hannes Baier) ihre Gegner nach Belieben. Dreimal 6:0 sowie ein 5:2-Sieg gegen die KSHS Pastorstraße Wien bedeuteten den überlegenen Gruppensieg. Im Semifinale deklassierten sie die HS Rainbach (OÖ) mit 6:0. Auch im Finale ließen die Braustädter nichts mehr anbrennen und kürten sich mit einem 5:3-Erfolg gegen die HS Seckau (K) zum Bundesmeister.

Mädchen Hobby



Die Mädchen der SHS Matzen-Raggendorf (Bettina Bugl, Maria Loibl, Christine Seehofer, Helena Spada; Betreuerin: HOL Ingrid Dorn) verteidigten souverän ihren Vorjahrstitel. Nach eindeutigen Siegen in der Vorrunde musste auch die HS Straden im Semifinale die Überlegenheit der Weinviertlerinnen deutlich zur Kenntnis nehmen. Im Finale war das Team um HOL Ingrid Dorn nicht mehr zu bremsen und fertigte die SHS St. Georgen/Walde (OÖ) mit 5:1 ab.

Ergebnisse

Burschen Verein:

1. HS Kuchl (S)
2. Sgmund Freud Gymnasium (W)
3. BG Kapfenberg (ST)
4. HS Rum (T)
5. BRG Dornbirn (V)
6. HS Oberndorf (NÖ)
7. BRG Peuerbach (OÖ)
8. BG Villach (K)

Burschen/Hobby:

1. CHS Wieselburg (NÖ)
2. HS Seckau (ST)
3. KSHS Pastorstraße (W)
4. HS Rainbach (OÖ)
5. Marianum Steinberg (B)
6. HS Friesach (K)
7. SHS Nenzing (V)
8. SHS Absam (T)
9. HS Lamprechtshausen (S)
10. SHS Neusiedl/See (B)

Mädchen Verein:

1. SHS Deutschkreuz (ST)
2. HS Waizenkirchen (OÖ)
3. HS Kufstein (T)

Mädchen/Hobby: 1. SHS Matzen-Raggendorf (NÖ)

2. SHS St. Georgen/Walde (OÖ)
3. Marianum Steinberg (B)
4. HS Straden (ST)
5. HS Friesach (K)
6. SHS Nenzing (V)

7. HS Mattsee (S)
8. BG/BRG Innsbruck Reitthm. (T)
9. COB Aderklaaerstraße (W)

Der LSR für NÖ sowie der NÖTTV beglückwünschen die CHS Wieselburg und SHS Matzen-Raggendorf zu BM-Gold!

Zentrumstraining Nord mit Abschlussturnier beendet (03.05.2009)



Vergangenen Freitag fand das Abschlussturnier zum Zentrumstraining Nord statt. Dabei nahmen zwölf Spieler aus drei Vereinen teil. Kai Yi Chen konnte sich dabei vor Manuel Ederer (beide UTTC Waidhofen/Thaya) und Emanuel Becherer (1. TTV Weitra) durchsetzen.

Zum Abschluss des Sportjahres wurde in Waidhofen/Thaya das Zentrumstrainingsturnier Nord durchgeführt. Zwölf Spieler von den Vereinen aus Oberstrahlbach, Waidhofen/Thaya und Weitra nahmen daran teil. Die Spieler wurden zuerst in zwei Vorrundengruppen zu je 6 Spielern eingeteilt. Die besten drei Spieler jeder Vorrundengruppe spielten im Anschluss um die Plätze 1 bis 6. Die restlichen Spieler um die Plätze 7 bis 12. In den Finalspielen konnte sich Kai Yi Chen souverän vor Manuel Ederer und Emanuel Becherer durchsetzen. Auf den weiteren Plätzen folgten Moritz Stetina, Markus Gutmeier, Anja Gutmeier, Lucas Hofbauer, Johannes Hahn, Michael Zeugswetter, Johannes Schreiner, Anna-Maria Haas und Benjamin Hahn.

Bei dieser Gelegenheit wurden auch die Trainingskaiser des Zentrumstrainings Nord geehrt. Erstmals hatten mehrere Spieler zum Ende des Sportjahres gleich viele Anwesenheiten. Manuel Ederer, Johannes Schreiner und Michael Zeugswetter teilten sich ex equo den Titel Trainingskaiser.

Karin Scharner gewinnt Bronze bei ÖM U18 (Jugend) (04.05.2009)



Vergangenes Wochenende fanden in Rif (Salzburg) die Österreichischen Meisterschaften U18 (Jugend) statt. Mit einer Bronze-Medaille durch Karin Scharner (OBER) im Doppel weiblich konnte der NÖTTV in diesem Sportjahr eine weitere Medaille bei Österreichischen Meisterschaften gewinnen.

Im Mannschaftsbewerb männlich hatte man aufgrund der Setzung eine schwierige Ausgangsposition. In der Vorrundengruppe hatte man den späteren Sieger Wien 1 zugelost bekommen. Zuerst konnte man Kärnten noch mit 4:1 bezwingen. Danach verlor man aber mit dem selben Ergebnis gegen Wien 1. Der einzige Sieg gelang dabei Thomas Daxböck gegen Alexander Chen. In den Platzierungsspielen konnte man gegen Oberösterreich mit 4:2 gewinnen verlor allerdings gegen die Steiermark mit 0:4. Schlussendlich wurde es der fünfte Platz für unsere Mannschaft.

Im Mannschaftsbewerb weiblich kämpfte man gleich im ersten Spiel um eine Medaille gegen Burgenland. Der Start mit einem Doppelsieg war vielversprechend. Leider konnte danach kein Einzel gewonnen werden und die Medallenträume waren bereits nach der ersten Partie ausgeträumt. Trotzdem gewann unsere Mädchen ihre restlichen Spiele gegen Oberösterreich und Salzburg und belegten somit den fünften Platz.

Im Bewerb Einzel männlich schafften Alexander Strelec (GUNT), Roman Kiessling (SGWV) und Thomas Daxböck (OBER) den Aufstieg aus der Vorrunde. Alexander Reitner (SGGM) und Christian Strobl (SGWV) waren bereits gesetzt. Einzig Alexander Strelec gelang der Aufstieg in die zweite Runde. Dort verlor er aber wie Roman Kiessling in der ersten Runde gegen Marcel Brunner.

Im Bewerb Einzel weiblich schafften alle Niederösterreichischen Spielerinnen den Aufstieg in die Hauptrunde. Leider gelang auch hier mit Marianne Schwaiger (BAAC) nur einer Spielerin der Aufstieg in die zweite Runde. In der zweiten Runde war auch für sie Endstation gegen Melanie Luginger.

Im Doppel männlich hatten zwei Doppel die Chance auf eine Medaille. Sowohl Alexander Strelec (GUNT)/Christian Strobl (SGWV) also auch Alexander Reitner (SGGM) mit Partner Daniel Dittrich gelang der Einzug in das Viertelfinale. Leider war für beide Doppel in dieser Runde Endstation.

Im Doppel weiblich schaffte Karin Scharner (OBER) mit Partnerin Karina Kovacs den Einzug ins Halbfinale nach einem Sieg gegen die als Nummer 1 gesetzte Paarung. Leider musste man sich nach diesem Erfolg im Halbfinale geschlagen geben. Damit konnte Karin Scharner Bronze gewinnen.

Alexander Reitner gelang mit Partnerin Claudia Schätzer der Einzug in das Mixed-Viertelfinale. Aber auch hier war wieder Endstation.

Der NÖTTV gratuliert Karin Scharner herzlich zum Gewinn der Bronze-Medaille!

Volles Programm diese Woche (14.05.2009)

Diese Woche stehen einige Events auf dem Programm des NÖTTV. Donnerstag und Freitag stellt sich der NÖTTV im Zuge der Aktion NÖ bewegt sich mehr als 4000 Schülern vor. Am Samstag findet die Mitgliederversammlung sowie der Landesligavergleichskampf zwischen Wien und Niederösterreich in Mistelbach statt und am Sonntag die Zentrale Meisterschaft der U15 (Schüler) weiblich in Baden.

NÖ bewegt sich

Am Donnerstag und Freitag findet in der Landessportschule in St. Pölten die Aktion NÖ bewegt sich statt. Dabei stellen sich 60 Sportarten vor. Auch der NÖTTV ist dabei gemeinsam mit Sportlern des NÖVSV vertreten.

Mitgliederversammlung

Am kommenden Samstag findet in Mistelbach die ordentliche, berichtende Mitgliederversammlung 2009 des NÖTTV statt. Sämtliche Unterlagen (Anträge, Vereinsvollmacht, Protokoll zur Generalversammlung 2008) werden heute noch per Mail an die Vereinsvertreter übermittelt. Insgesamt wurden neun Anträge zur Diskussion und Abstimmung an die Mitgliederversammlung gestellt. Jeweils drei dieser Anträge wurden von der Verbandsleitung und dem SC Sitzenberg/Reidling eingebracht. Ein Antrag stammt von ATUS Traismauer und der TTC Bruck/Leitha hat zwei Anträge eingebracht.

LL-Vergleichskampf 2009

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung findet in Mistelbach der Landesliga-Vergleichskampf statt. Die Kader wurden bereits nominiert. Spannung ist garantiert.

Zentrale Meisterschaft U15 weiblich

Die letzte Zentrale Meisterschaft des Sportjahres 2008/2009 findet am kommenden Sonntag in Baden statt. Acht Teams werden dabei um den Landesmeistertitel in dieser Klasse kämpfen.

NÖ bewegt sich 2009 (16.05.2009)



Am 14. und 15. Mai 2009 fand die alljährliche Veranstaltung "Niederösterreich bewegt sich" in St. Pölten statt, an welcher sich der NÖTTV auch heuer wieder beteiligte.

Mehr als 5000 Kinder strömten an beiden Tagen in die Niederösterreichische Landessportschule um mehr als 60 Sportarten, darunter auch Tischtennis, unter fachmännischer Anleitung auszuprobieren!

Unser Stand erfreute sich großer Beliebtheit. Die Besucher fanden nicht nur gefallen daran, selbst Tischtennis zu spielen sondern waren auch von den Showeinlagen unserer Kaderspieler Thomas Daxböck und Dominik Prankl begeistert. Ebenso große Bewunderung ernteten unsere Rollstuhl-Tischtennispieler vom NÖVSV als sie den Besuchern zeigten, wie gut man trotz dieser Beeinträchtigung Tischtennis spielen kann!

Man kann also von einer wirklich gelungenen Veranstaltung sprechen. Ein großes Dankeschön gebührt natürlich neben unseren Spielern vor Ort auch Barbara Gram, Martina Wilder und Maximilian Binder. Ohne sie wäre der große Andrang nicht zu bewältigen gewesen!

Wiener Liga gewinnt LL-Vergleichskampf 14:10 (17.05.2009)



In Mistelbach ging am 16. Mai der bereits traditionelle Vergleichskampf zwischen jeweils zehn Spielern sowie zwei Spielerinnen der Niederösterreichischen Landesliga und der Wiener Liga über die Bühne. Den zahlreich erschienenen Zuschauern wurden hochklassige und spannende Spiele geboten. Wien setzte sich letztendlich mit 14:10 durch und revanchierte sich dadurch für die Niederlage im Jahr davor.

Der Vergleichskampf wurde von Gerhard Öhler eröffnet. Siegfried Föllerer präsentierte das Team der Wiener Liga und Gerhard Öhler stellte das Team der NÖ. Landesliga sowie die Schiedsrichter vor. Nach kurzen Begrüßungsworten vom Präsidenten des NÖTTV Helfried Blutsch tauschten die Spieler Gastgeschenke aus. Nachdem Mannschaftsfotos geschossen wurden, konnte der sportliche Vergleichskampf beginnen.



1. Paarkreuz: Mischu/Gruber (NÖ) - Böhm/Strauss (W) 3:1



Im ersten Paarkreuz trafen Mario Gruber und Michael Mischu, der sein Debüt im 1. Paarkreuz gab, auf die Vergleichskampfprotagonisten Roland Böhm und Günther Strauss. Das Publikum bekam vier hochkarätige Spiele zu sehen. Am Schluss stand Niederösterreich, durch zwei Siege von Mario Gruber und einem Sieg durch Michael Mischu, mit 3:1 in Spielen als Sieger dieses Paarkreuzes fest.

Michael Mischu - Günther Strauss 0:3

Mario Gruber - Roland Böhm 3:1

Michael Mischu - Roland Böhm 3:1

Mario Gruber - Günther Strauss 3:2

2. Paarkreuz: Sattler/Bertagnoli (NÖ) - Kopriva/Hovorka (W) 1:3



Hier trafen Gerald Sattler und Johannes Bertagnoli auf Martin Hovorka und Vergleichskampfneuling Andreas Kopriva. Gerald Sattler verschaffte Niederösterreich in diesem Paarkreuz einen guten Start. Danach schlug aber Debütant Andreas Kopriva zwei Mal zu und im letzten Spiel musste sich Johannes Bertagnoli gegen Martin Hovorka geschlagen geben. Somit ging dieses Paarkreuz mit 3:1 an Wien verloren.

Gerald Sattler - Martin Hovorka 3:0

Johannes Bertagnoli - Andreas Kopriva 2:3

Gerald Sattler - Andreas Kopriva 0:3

Johannes Bertagnoli - Martin Hovorka 1:3

3. Paarkreuz: Matuszky/Berger (NÖ) - Kucera/Wilder (W) 3:1



Im dritten Paarkreuz verliefen die Spiele äußerst spannend. Hier debütierte Thomas Berger für das Niederösterreichische Team. Zur Seite stand ihm Routinier Andreas Matuszky. Für Wien spielten Organisator Albert Wilder und Andrej Kucera, der im letzten Jahr noch in Paarkreuz 1 spielte. Hier startete Wien mit einem Sieg von Albert Wilder. Die restlichen Spiele gingen durch zwei Siege von Thomas Berger und einem Sieg von Andreas Matuszky an Niederösterreich.

Andreas Matuszky - Albert Wilder 2:3

Thomas Berger - Andrej Kucera 3:1

Andreas Matuszky - Andrej Kucera 3:1

Thomas Berger - Albert Wilder 3:2

4. Paarkreuz: Coufal/Strobl (NÖ) - Pfeffer/Theuermann (W) 2:2



Im "Nachwuchs-Paarkreuz" hatte nur Christian Strobl Vergleichskampferfahrung. Dominiert wurde dieses Paarkreuz vom jüngsten Spieler Simon Pfeffer, der zwei Punkte für das Wiener Team erspielte. Das Unentschieden in diesem Paarkreuz sicherten Thomas Coufal und Christian Strobl durch Siege gegen Valentin Theuermann. Damit war dies das einzige ausgeglichene Paarkreuz in diesem Jahr.

Thomas Coufal - Valentin Theuermann 3:1

Christian Strobl - Simon Pfeffer 1:3

Thomas Coufal - Simon Pfeffer 0:3

5. Paarkreuz: Herbst/Manninger (NÖ) - Rauchegger/Gössler (W) 1:3



Wie im vergangenen Jahr spielte auch dieses Mal Erich Herbst für Niederösterreich im fünften Paarkreuz. Zur Seite stand ihm in diesem Jahr Konrad Manninger. Auf Wiener Seite spielten wie schon 2007 Günther Gössler und Stefan Rauchegger. Wie schon 2007 konnten Gössler und Rauchegger das fünfte Paarkreuz mit 3:1 für Wien entscheiden. Für Niederösterreich konnte Erich Herbst gegen Stefan Rauchegger gewinnen.

Erich Herbst - Günther Gössler 1:3

Konrad Manninger - Stefan Rauchegger 0:3

Erich Herbst - Stefan Rauchegger 3:0

Konrad Manninger - Günther Gössler 0:3

Damenpaarkreuz: Riepl/Zainer (NÖ) - Misikova/Raffeis (W) 0:4



Das Damenpaarkreuz war fest in Wiener Hand. Anja Riepl und Magdalena Zainer gingen für Niederösterreich an den Start. Leider gelang unseren Damen kein Satzgewinn und so entschieden die Wienerinnen Gabriela Misikova und Gabriele Raffeis dieses Paarkreuz mit 4:0 für Wien.

Anja Riepl - Gabriele Raffeis 0:3

Magdalena Zainer - Gabriela Misikova 0:3

Anja Riepl - Gabriela Misikova 0:3
Magdalena Zainer - Gabriele Raffeis 0:3



Der Vergleichskampf endete somit mit einem 14:10-Erfolg der Wiener. Nach der Siegerehrung mit Übergabe des Wanderpokals an den Verbandskapitän Albert Wilder sowie Urkunden an die Spieler ging es zum gemütlichen Teil über. Im angeschlossenen Buffet ließen die Spieler und Fans den Abend bei Speis und Trank ausklingen.

38 teilnehmende Vereine an Mitgliederversammlung 2009 des NÖTTV (19.05.2009)



(Finanzreferent Eduard Herzog berichtet von den Finanzen des NÖTTV)

Am 16. Mai fand in Mistelbach die ordentliche, berichtende Mitgliederversammlung 2009 des NÖTTV statt. Mit 38 teilnehmenden Vereinen wurde annähernd die Zahl der berichtenden Mitgliederversammlung 2007 in St. Georgen/Steinfeld erreicht.

Mit 15-minütiger Verspätung eröffnete Helfried Blutsch die Mitgliederversammlung um 14:15. Im Anschluss stellte Dieter Baurecht die Anzahl der Stimmberechtigten Mitglieder fest und die Mitgliederversammlung genehmigte einstimmig das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung. Gemeinsam wurde den im letzten Jahr Verstorbenen gedacht.

Im Anschluss berichtete Präsident Helfried Blutsch über das vergangene Sportjahr. Finanzreferent Eduard Herzog informierte die Mitgliederversammlung über die finanzielle Situation des NÖTTV und die Rechnungsprüfer stellten den Antrag auf Entlastung der Verbandsleitung. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen. Danach folgten Berichte von Sportdirektor Mathias Neuwirth, MuBA-Obmann Alfred Stranimaier und Schriftführer-Stellvertreter Dieter Baurecht.

Aufgrund der guten finanziellen Situation im NÖTTV stellte Helfried Blutsch den Antrag, dass keine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge vorgenommen wird. Dieser Antrag wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen.

Im Anschluss wurden die Anträge der Verbandsleitung und der Mitglieder verlesen und bei Bedarf darüber diskutiert. Zu einer längeren Diskussion kam es bei Antrag 2 der Verbandsleitung zur Einführung einer 2. Landesliga. Dieser Antrag wurde mit 56 Stimmen zu 16 Stimmen etwas überraschend klar angenommen.

Nach der Diskussion über die Anträge hatten die Mitgliederversammlung noch die Gelegenheit Fragen an die Verbandsleitung zu richten. Besonderes Highlight war die im Anschluss erstmals durchgeführte Ehrung aller feststehender Mannschafts-Landesmeister. Einige Landesmeister nutzten auch die Gelegenheit und kamen nach Mistelbach um Medaillen und Urkunde in Empfang zu nehmen.



(U18 weiblich Landesmeister Nicole Brunner und Anja Türscherl)

Zum Abschluss danke Helfried Blutsch den Vereinsvertretern für ihr Erscheinen und schloss die Sitzung um 16:10.

Flohmarkt in Oberndorf für neue TT-Halle (20.05.2009)



(Oberndorfs Kinder freuen sich auf den Flohmarkt bzw. auf die neue TT-Halle)

Die Union Raiffeisen Oberndorf veranstaltet am Samstag, dem 30. und Sonntag, dem 31. Mai (Pfingsten) einen Flohmarkt. Er wird im derzeitigen Spiellokal, das ist die Turnhalle der Hauptschule, durchgeführt.

Der Turnsaal wird aber Anfang Juni abgerissen und durch einen neuen mit den Maßen 40mx20m ersetzt. Im Zuge des Umbaus erhält auch der Oberndorfer TT-Klub ein eigenes Spiellokal (kleine TT-Halle, Umkleide- und Sanitärbereich sowie ein Lager).

Die Einnahmen des Flohmarktes fließen in die Finanzierung dieses Projektes.

Flohmarkt in Oberndorf

Samstag, 30. Mai - 9:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag, 31. Mai 2009 - 9:00 - 16:00 Uhr

3281 Oberndorf, Schulstraße 5, Turnhalle der Hauptschule

Kontaktadresse: Karl Stöhr 0664/80594118

Land NÖ ehrt die Österreichischen Nachwuchsmeister (21.05.2009)



338 niederösterreichische Nachwuchssasse in 30 Sportarten ehrte Landesrätin Dr. Petra Bohuslav vergangenen Montag in der Oberwaltersdorfer Bettfedernfabrik. Sie hatten im Jahr 2008 den österreichischen Meistertitel als Mannschafts- und Einzelsportler errungen. Bohuslav: "Es ist beeindruckend, mit wie viel Spaß und Disziplin die "Young Champions" ihrem Sport nachgehen, angespornt von ihren großen Vorbildern." Durch Talent, Trainingsfleiß und Ausdauer stünden sie ihren älteren Sportkollegen um nichts mehr nach, so Bohuslav. Begleitet wurde die schwungvolle Ehrung durch Hip-Hop-Einlagen und eine beeindruckende Feuershow der Gruppe Emotion Drop.Art aus Krems.

Als besonderen Überraschungsgast präsentierte Moderator Andy Marek den derzeit begehrtesten Fußballer aus NÖ, den Rapidler Jimmy Hoffer, der noch am Vortag mit seinen drei Toren gegen Salzburg die Meisterschaft spannend gemacht hat. "Der sympathische Jimmy Hoffer aus Baden ist durch seine sportliche Einstellung ein großes Vorbild für den Nachwuchs", so Bohuslav

Bohuslav gratulierte den Jungsportlern zu ihren Titel und dankte für ihre exzellente Werbung die sie mit ihren Leistungen für das Bundesland Niederösterreich gemacht haben. Auch den Eltern, Trainern und Funktionären gebühre besondere Anerkennung, wo doch ihre harte Arbeit zumeist nicht im Scheinwerferlicht stehe, so die Landesrätin.

"Wichtige Aufgaben der Sportförderung in Niederösterreich sind es, den Spitzensport zu den jungen Menschen zu bringen, um sie zu motivieren, aber auch ein gutes Trainingsumfeld zu bieten, damit sie ihren Sport professionell ausüben können. Deshalb wird auch der Sportstättenbau besonders unterstützt. Allein im Jahr 2008 wurden rund 300 Anlagen bei Vereinen und Gemeinden modernisiert oder neu gebaut", sagte Bohuslav abschließend.

Unter den Geehrten war auch Christopher Krämer vom TTC Guntramsdorf, der im Vorjahr in der U13 den Titel im Doppel erobern konnte.

35. NÖ-Ranglistenturnier 2009 und 55. Stadt- und Bezirksmeisterschaften von St. Pölten (22.05.2009)



Wie jedes Jahr veranstaltete der TTC Werke Wörth auch heuer wieder ein NÖTTV-Ranglistenturnier, das gemeinsam mit den Stadt- und Bezirksmeisterschaften von St. Pölten am 17. Mai 2009 ausgetragen wurde.

Schon anhand der Anmeldungen von Spielern der Tischtennis-Clubs aus Angern, Baden, Gänserndorf, Gemeinde-St.Pölten, Glanzstoff-St.Pölten, Gottsdorf, Göstling, Guntramsdorf, Herzogenburg, Neulengbach, Mistelbach, Pottenbrunn, Scheibbs, St.Veit/Hainfeld, SVS NÖ., Traisen, Tulln/Zeiselmauer, Union St. Pölten, Wienerwald, Weigelsdorf, Wr. Neustadt Allround, Zistersdorf, Biesenfeld aus O.Ö., Hotis Wien und Werke Wörth mit insgesamt 68 Teilnehmern war klar, dass wieder großartiges und spektakuläres Tischtennis um den "Silbernen Tischtennisschläger der Landeshauptstadt St. Pölten" geboten wird.

Mit tollen Leistungen schafften es viele Teilnehmer ansprechende und schöne Pokale zu gewinnen. Sieger und Gewinner dieser sehr gut besuchten Veranstaltung um den silbernen Tischtennisschläger der Landeshauptstadt St. Pölten wurde nun schon zum vierten Mal Gerald Sattler vom Badener AC. Eine Überraschung der Vorstoß von Roland Feigl (SG Tulln/Zeiselmauer) bis ins Finale.

Sieger der Stadt- und Bezirksmeisterschaften wurde Walter Riel vom WSV Traisen.

Nach vielen guten und sehenswerten Leistungen endet das Turnier mit den besten Empfehlungen einer Teilnahme im nächsten Jahr.

SG Oberes Triestingtal schafft Klassenerhalt in der OL Süd (24.05.2009)



(Petr Coufal, Karol Hasek, Günther Mayer)

Am Samstag, den 23. Mai kam es in Kottingbrunn zu einem Qualifikationsturnier um einen Startplatz in der Oberliga Süd in der kommenden Saison. Teilnehmer waren die SG Oberes Triestingtal 1, Zehntplatziertes in der Oberliga Süd in der abgelaufenen Saison sowie die beiden Zweitplatzierten der Unterligen Süd A und Süd B, der 1. Wr. Neustädter Sportklub Allround 1 und die SG Gumpoldskirchen/Mödling 6.

In Runde 1 besiegte die SG Oberes Triestingtal den 1. Wr. Neustädter Sportklub Allround 1 mit 5:2, wobei sich Günther Mayer mit drei Einzelsiegen hauptverantwortlich für den Erfolg zeichnete.

Einzelergebnisse im Detail:

Karol Hasek - Thomas Rothaler 3:1

Petr Coufal - Gerhard Pandur 1:3

Günther Mayer - Peter Schenk 3:0

Karol Hasek - Gerhard Pandur 3:1

Günther Mayer - Thomas Rothaler 3:0

Petr Coufal - Peter Schenk 0:3

Günther Mayer - Gerhard Pandur 3:0

In Runde 2 konnte es somit schon zu einer Entscheidung kommen, falls die SGOT gegen die SG Gumpoldskirchen/Mödling gewinnen sollte. So war es letztlich auch, mit einem 5:3 Sieg sicherten sich die Triestingtaler ihren Weiterverbleib in der Oberliga Süd.

Einzelergebnisse im Detail:

Karol Hasek - Johann Schaffhauser 0:3

Petr Coufal - Hans Bendl 3:0

Günther Mayer - Hans-Peter Thaler 3:0

Petr Coufal - Johann Schaffhauser 1:3

Karol Hasek - Hans-Peter Thaler 3:0

Günther Mayer - Hans Bendl 3:0

Petr Coufal - Hans-Peter Thaler 2:3

Günther Mayer - Johann Schaffhauser 3:0

Der NÖTTV gratuliert der SG Oberes Triestingtal zum Klassenerhalt und bedankt sich beim ATV TTC Kottingbrunn für die Bereitstellung ihrer Halle!

ASKÖ Landesmeisterschaften 2009 in Herzogenburg (25.05.2009)



Am 23. und 24. Mai 2009 kamen die ASKÖ Tischtennis Landesmeisterschaften in der Sporthalle Herzogenburg zur Austragung. Es nahmen 42 Spieler von neun Vereinen daran teil.

Überragender Verein war SVS Niederösterreich mit vierzehn Landesmeistertiteln. Bei den Herren war Alexander Mucka von SVS der überragende Spieler. Im Nachwuchsbereich waren dies Christoph Peter (vier Titel) und Florian Hofmann (drei Titel) beide von SVS Niederösterreich.

Für die große Überraschung sorgte Franz Gutdeutsch von Bruck/Leitha. Er kam in alle drei Finale der Hauptbewerbe. Leider blieb ihm ein Titelgewinn in den Hauptbewerben versagt.

Ebenso konnten sich ESV Amstetten, TTV Gotsdorf und Atus Traismauer in die Siegerliste eintragen.

Alles neu macht der Mai - im Innovationsausschuss! (28.05.2009)



(Rücktritt von Heinz Strelec)

Vor wenigen Tagen gab der bisherige Schriftführer und Vizepräsident des NÖTTV Heinz Strelec überraschend seinen sofortigen Rücktritt aus allen Verbandsfunktionen bekannt. Als Grund dafür nannte er persönliche Differenzen innerhalb der Verbandsleitung, die für ihn eine Weiterarbeit unmöglich gemacht haben. Strelec war ein Mann erster Stunde im Team der Reformgruppe "NÖTTV neu" und hat sich vor allem mit der Programmierung und Einführung des Ergebnisdienstes sehr große Verdienste um den Landesverband erworben. Auch als Verbandsbetreuer war er bei vielen österreichweiten Turnieren im Einsatz.

Ihm folgt als Schriftführer, und dadurch auch als Vizepräsident, sein bisheriger Stellvertreter Dieter Baurecht. Die dadurch freiwerdende Funktion des Schriftführer-Stellvertreters übernimmt ein alter Bekannter, nämlich Bernhard Löwenstein, der sich auch als IT-Referent in den NÖTTV einbringen wird. Als eine der ersten Aktivitäten möchte Baurecht nun den Innovationsausschuss mit neuem Blut auffrischen.

Die Verbandsleitung des NÖTTV dankt Heinz Strelec für seine aufopfernde, ehrenamtliche Tätigkeit als Verbandsfunktionär sehr herzlich und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft!

Helmut Jäger neuer MS-Referent Ost (29.05.2009)



(Helmut Jäger in Aktion)

Seit wenigen Wochen gibt es einen neuen Meisterschaftsreferenten für die Gruppe Ost. Es ist dies Helmut Jäger, der zwischen 1992 und 1998 bereits als Gruppenreferent Süd, Passreferent und Pressereferent im NÖTTV tätig war.

Der 46-jährige Enzersfelder ist beruflich als IT-Leiter bei Blaguss Reisen beschäftigt, verheiratet und hat zwei Söhne (18 und 21) aus erster Ehe sowie eine Stieftochter (13). Zu seinen Hobbys zählt er neben Tischtennis und EDV auch Fußball und Motorräder.

Seine aktive Tischtenniskarriere startete Jäger mit zwölf Jahren beim HSV Bruckneudorf. Danach folgten Jahre beim TTC Mannersdorf, TTC Sommerein und TTC Gallbrunn, ehe er 2004 wieder zu seinem Stammverein ins Burgenland zurückkehrte. Bei all diesen Vereinen war Jäger auch stets als Funktionär - teilweise sogar als Obmann - tätig. Im Jahr 2008 erfolgte sein bisher letzter Wechsel, nämlich zum Union SV Hagenbrunn.

Als größten Erfolg konnte Jäger anno 2000 mit seiner Mannschaft den Aufstieg von der Unterliga in die Oberliga Süd feiern, wobei er die Saison dabei sogar als Ranglistenerster beendete. Dazu kommt noch einer dritter Platz bei den Heeres-Staatsmeisterschaften 2007 im Seniorenbewerb.

Der NÖTTV wünscht Helmut Jäger viel Erfolg und Freude bei seiner Tätigkeit als MS-Referent Ost!

SVS Niederösterreich verpflichtet Xu Xin und Qiu Yike (30.05.2009)



(Xu Xin)

Das Team von SVS Niederösterreich für die kommende European Champions League-Saison wird von chinesischer Seite verstärkt. Mit Xu Xin, der aktuellen Nummer 44 der Weltrangliste, und Qiu Yike - er war zuletzt im November 2008 als Nummer 42 geranked - geht der Champions League-Sieger der Saison 2007/2008 ins heurige Jahr. Xu Xin stellte zuletzt bei der Weltmeisterschaft in Yokohama im April seine Stärke unter Beweis, holte er doch mit Ma Long die Silbermedaille im Herrendoppel.

Neue Version des ÖTTV-Handbuchs verfügbar (31.05.2009)



HANDBUCH

für den

Tischtennisport in Österreich

Ausgabe 5/2009

www.oettv.org



Nach vielen Verzögerungen ist nun seit wenigen Tagen eine aktualisierte Fassung des "Handbuch für den Tischtennisport in Österreich" auf der Homepage des ÖTTV verfügbar.

Sportunion Landesmeisterschaften 2009 in Mistelbach (01.06.2009)



Am 23. und 24. Mai 2009 fanden erstmals die Landesmeisterschaften der Sportunion Niederösterreich in Mistelbach statt. Dabei kämpften etwa hundert Jugendliche und Erwachsene von fünfzehn verschiedenen Vereinen aus ganz Niederösterreich um Titel und Pokale.

Die Favoriten konnten sich weitgehend in den unterschiedlichen Bewerben durchsetzen und verschafften sich somit einen erfolgreichen Saisonabschluss. Die Siegerehrung wurde vom Mistelbacher Bezirksobmann Gerhard Schmatzberger durchgeführt. Das steigende Interesse am Sport Tischtennis bestätigten die zahlreichen, enthusiastischen Zuschauer, welche die Spieler lautstark unterstützten.

Ghanem/Ordubadi triumphieren beim 9. Apres-TT-Turnier (01.06.2009)



(Mathias Neuwirth, Hassan Aly Ghanem, Puria Ordubadi, Kurt Strohmayer-Dangl)

Am Pfingstsonntag fand die neunte Auflage des Apres-TT-Turnier in Waidhofen/Thaya statt. Achtzehn Mannschaften aus Niederösterreich, Oberösterreich und Wien nahmen daran teil. Im offenen Bewerb setzten sich Hassan Aly Ghanem und Puria Ordubadi aus Wien durch. Im Bewerb Unterliga abwärts die beiden Wr. Neustädter Thomas Rothaler und Peter Schenk.

Im Bewerb "offen für alle" gingen sieben Teams an den Start. Es wurde jeder gegen jeden gespielt. Nach spannenden und knappen Spielen kam es in der letzten Runde zum Höhepunkt mit dem Aufeinandertreffen von Hassan Aly Ghanem und Puria Ordubadi gegen Raffael Johnen und Jair Zelmanovics. Dieses spannende Duell entschieden Ghanem/Ordubadi mit 3:2 für sich. Durch diese Niederlage rutschten Johnen/Zelmanovics sogar auf den dritten Platz zurück. Auf den zweiten Platz landete die Waidhofener Paarung Gerold Kornell und David Wais.

Im Bewerb "Unterliga abwärts" starteten sogar elf Teams. Gespielt wurde in drei Vorrundengruppen. Nach einer Zwischenrunde folgten die Finalspiele. Jeder Platz wurde ausgespielt, so hatte auch hier jedes Team bis zu sechs Spiele. Nach harten Kämpfen konnten sich Thomas Rothaler und Peter Schenk (beide 1. Wr. Neustädter Sportklub Allround) vor Bernhard Wagner und Xijan Wang (beide Uniqua Biesenfeld) durchsetzen. Auf dem dritten Platz folgten Thomas Prager und Gerhard Schmid (beide UTTC Waidhofen/Thaya).

Nach dem sportlichen Teil folgte der gemütliche im Vereinshaus des Tennisvereins Waidhofen/Thaya. Nach einem gemeinsamen Abendessen übergab Bürgermeister und Bundesrat Kurt Strohmayer-Dangl bei der Siegerehrung die Preise an die glücklichen Gewinner.

Alle Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf der Turnierhomepage unter <http://www.apres.at.tt>.

Zehnter Staatsmeistertitel für SVS Niederösterreich in Folge (02.06.2009)



(Michael Pichler, Werner Schlager, Chen Weixing, Daniel Habesohn)

Mit einem glatten 7:0-Heimerfolg über die Spielgemeinschaft aus Wels fixierte SVS Niederösterreich den heurigen Mannschaftsmeistertitel. In der Wolkersdorfer Schlossparkhalle kamen die Gäste aus Oberösterreich in sechs Einzel und einem Doppel lediglich zu zwei Satzerfolgen.

Das Champions League erprobte Team um Werner Schlager, Chen Weixing, Daniel Habesohn und Michael Pichler waren den Neo-Finalisten von Montage Mühringer Wels eine Nummer zu groß. Nach dem 6:2-Auswärtssieg konnten die Schwechater nach einem 7:0-Heimerfolg Pokal und Medaillen in Empfang nehmen. Es war der zehnte Titel in Folge, wobei alle zehn Mal Schlager mit seinen Mannschaftskollegen jubeln durfte.

"Wir sind unserer Favoritenrolle in jedem Moment des Finales gerecht geworden. Gratulation an die ganze Mannschaft", freuten sich Manager Hans Friedschröder und SVS-Obmann Karl Hanzl unisono.

Gruppensitzung Ost am 26. Juni 2009 in Hagenbrunn (04.06.2009)



(Heuriger Wannemacher in Hagenbrunn)

Am 26. Juni 2009 lädt der neue Meisterschaftsreferent der Gruppe Ost, Helmut Jäger, zu seiner ersten Gruppensitzung. Die Veranstaltung beginnt um 19:00 Uhr und findet beim Heurigen Wannemacher in Hagenbrunn statt.

Folgende Punkte stehen dabei auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Vorstellung des neuen Meisterschaftsreferenten
3. Rückblick auf das Sportjahr 2008/2009
4. Ausblick auf das Sportjahr 2009/2010
5. Bericht der Verbandsleitung
6. Besprechung der Klassenzusammenstellung
7. Allfälliges

Die Mitgliedsvereine der Gruppe Ost werden um zahlreiches Erscheinen zu diesem Treffen ersucht.

Gruppensitzung West am 9. Juli 2009 in Randegg (05.06.2009)



(Familie Obermüller betreibt den Schliefaufhof in Randegg)

Meisterschaftsreferent Peter Löwenstein lädt am 9. Juli 2009 zur Gruppensitzung West, die um 19:00 Uhr beginnt und im Gasthaus Obermüller (Schliefaufhof) in Randegg stattfindet.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Rückblick auf das Sportjahr 2008/2009 (Überreichung der Meisterschaftsurkunden)
3. Ausblick auf das Sportjahr 2009/2010 (Klasseneinteilung)
4. Diverse Berichte der Verbandsleitung
5. Allfälliges

Die Mitgliedsvereine der Gruppe West werden um zahlreiches Erscheinen zu diesem Treffen ersucht.

Vier-Länder-Turnier des TTC Angern (05.06.2009)



Am 16. Mai 2009 fand das Vier-Länder-Turnier des TTC Angern in der Marchlandhalle in Angern statt. Dabei nahmen 96 Nachwuchsspieler aus der Slowakei, Tschechei, Ungarn und Österreich teil.

Gespielt wurde in verschiedenen Altersklassen. Besonders erfreulich ist der 2. Platz von Oliver Hahn (TTC Angern) in der Alterklasse U18.

Gruppensitzungen Nord und Nord/Mitte finden in KW 27 statt (05.06.2009)



Meisterschaftsreferent Mathias Neuwirth lädt in der Kalenderwoche 27 zu den Gruppensitzungen der Gruppe Nord und der Gruppe Nord/Mitte ein. Die Sitzung der Gruppe Nord findet am 30. Juni ab 19 Uhr in Zwettl statt. Jene der Gruppe Nord/Mitte am 2. Juli ebenfalls ab 19 Uhr in Ziersdorf.

Folgende Punkte stehen jeweils auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Rückblick auf das Sportjahr 2008/2009 (Überreichung der Meisterschaftsurkunden)
3. Ausblick auf das Sportjahr 2009/2010
4. Berichte der Verbandsleitung
5. Allfälliges

Die Mitgliedsvereine der Gruppe Nord und der Gruppe Nord/Mitte werden um zahlreiches Erscheinen zu diesem Treffen ersucht.

LL-Vergleichskampf 2009 goes YouTube (06.06.2009)



Zum LL-Vergleichskampf zwischen Niederösterreich und Wien, der am 16. Mai 2009 in Mistelbach stattfand, ist nun auch ein Video verfügbar. David Herzog hat dieses aus dem Rohmaterial zusammengeschnitten und im Videoportal YouTube unter <http://www.youtube.com/watch?v=It594qibsBc> veröffentlicht. Viel Spaß beim Anschauen!

6 Medaillen bei Österreichischen Meisterschaften der U13 und U11 (08.06.2009)



(Die erfolgreichen Auswahlmannschaften des NÖTTV)

Vergangenes Wochenende konnten unsere Nachwuchsspieler bei den Österreichischen Meisterschaften sechs Medaillen erkämpfen. Bereits am Samstag konnten unsere Burschenmannschaft Gold und unsere Mädchenmannschaft Bronze gewinnen. Am Sonntag wurden in den Individual- und Doppelbewerben weitere vier Medaillen gewonnen.

Mannschaftsbewerbe

In den Bundesländerbewerben schlugen die Niederösterreichischen Auswahlmannschaften erstmals zu. Unsere Burschenmannschaft mit Florian Hofmann, Odysseas Ovadias, Benjamin Öller und Christoph Weninger spielte nach problemlosen Siegen in ihrer Vorrunde gegen Vorarlberg und Oberösterreich um die Plätze 1 bis 3. Hier konnte zunächst Salzburg mit 4:2 besiegt werden und im entscheidenden Spiel um Gold behielt man auch gegen die Hausherren aus Wien mit 4:2 die Oberhand!

Unsere Mädchenmannschaft mit Isabella Hauer, Stefanie Kufmüller und Magdalena Zehetner stand den Burschen um nichts nach. Nach Siegen in der Vorrunde über Steiermark 2 und Wien 1 sicherten sich die Mädchen eine Medaille. In den Spielen um die ersten drei Plätze musste man sich Vorarlberg und Steiermark 1 geschlagen geben. Der dritte Platz und somit die Bronzemedaille kann als großer Erfolg gefeiert werden.

Individual- und Doppelbewerbe

Auch in den Individual- und Doppelbewerben am Sonntag setzte sich der Erfolgslauf der Niederösterreichischen SpielerInnen fort. Die Sensation schafften Odysseas Ovadias und Benjamin Öller, welche als Nummer 4 gesetzt wurden und sich Gold im Burschen-Doppel sichern konnten.

Im Mädchen-Doppel schrammten Isabella Hauer und Stefanie Kufmüller nur knapp an einer weiteren Goldmedaille vorbei und erspielten sich Silber.

Für zwei weitere Bronzemedailien sorgte Florian Hofmann. Er erreichte sowohl im Einzel als auch im Doppel mit seinem Partner Tobias Scherer (Steiermark) jeweils dritte Plätze.

Der NÖTTV gratuliert allen Siegern und Platzierten recht herzlich zu ihren tollen Leistungen und dankt allen niederösterreichischen Betreuern!

Ausschreibungen für Meisterschaftssaison 2009/2010 verfügbar (08.06.2009)



Seit heute ist die Meisterschaftsausschreibung für die Saison 2009/2010 auf der NÖTTV-Homepage verfügbar. Mittels dem ebenfalls veröffentlichten Nennformular oder erstmals auch über ein Online-Nennformular ist nun von den Vereinsverantwortlichen bis spätestens 30. Juni 2009 die Nennung für das nächste Sportjahr durchzuführen.

Bis zu diesem Termin können sich die NÖTTV-Vereine auch für die ausgeschriebenen niederösterreichischen Turnierveranstaltungen bewerben. Weiters wurde die ab 1. Juli 2009 gültige Gebührenordnung online gestellt.

Mannschaftsnennungen nun auch direkt über Internet möglich!

Das Online-Nennformular ist als neuer Menüpunkt "Meisterschaftsnennung" für die Vereinsverantwortlichen über die [NÖTTV-Vereinsverwaltung](#) zugänglich. Dort können die über diese Seite abgegebenen Nennungen auch noch bis zum 30. Juni 2009 korrigiert werden. Beim Absenden einer Nennung bekommt der Vereinsverantwortliche automatisch eine Bestätigung per Email.

The screenshot shows the website interface for the Niederösterreichischer Tischtennisverband (NÖTTV). The main navigation bar contains the following items: News, Termine, Fotos, Vereinsverwaltung (highlighted with a red box and a red arrow), Forum, Mitteilungen, and Links. On the left side, there is a vertical menu with the following categories: Meisterschaft & Cup, Turniere, Ranglisten, Nachwuchs, Schulsport, Behindertensport, Senioren, and Schiedsrichter. The main content area displays a news item dated 08.06.2009 with the headline 'Ausschreibungen für Meisterschaftssaison 2009/2010 verfü...'. Below the headline is a small image of a table tennis ball with the text 'Sportjahr 2009/2010' and the NÖTTV logo.

Neue Mailadresse zur Newsübermittlung (09.06.2009)



Damit die von den Vereinen übermittelten Berichte rasch auf die NÖTTV-Homepage gestellt werden können, wurde eine eigene Mailadresse zur Newsübermittlung eingerichtet:

news@noettv.info

Es werden alle ersucht ihre Berichte zukünftig nur mehr an diese Mailadresse zu schicken!

Marianne Schwaiger für JEM 2009 in Prag nominiert (11.06.2009)



(Marianne Schwaiger)

Von 10. bis 19. Juli 2009 finden in der tschechischen Hauptstadt Prag die 52. Jugend-Europameisterschaften im Tischtennis statt. Aus Niederösterreich wurde dazu Marianna Schwaiger vom ÖTTV im U15-Bewerb (Cadet Girls) nominiert.

Für die ehrgeizige Badnerin, die bei den heurigen Österreichischen Meisterschaften der U15 gleich vier Medaillen holen konnte und auch [NÖTTV "Rookie of the year"](#) weiblich wurde, stellt diese Einberufung den bisherigen Höhepunkt ihrer noch jungen Karriere dar.

Der NÖTTV wünscht Marianne Schwaiger sowie allen anderen österreichischen Teilnehmern viel Erfolg!

Gruppensitzung Mitte am 18. Juli 2009 in St. Georgen/Steinfeld (11.06.2009)



(Gasthaus "Zum Kirchenwirt" in St. Georgen/Steinfeld)

Am 18. Juli 2009 lädt der Meisterschaftsreferent der Gruppe Mitte, Josef Detzer, zur Gruppensitzung dieser Region. Die Veranstaltung beginnt um 10:00 Uhr und findet im Gasthaus "Zum Kirchenwirt" in St. Georgen/Steinfeld statt.

Folgende Punkte stehen dabei auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Rückblick auf das Sportjahr 2008/2009 (Überreichung der Meisterschaftsurkunden)
3. Ausblick auf das Sportjahr 2009/2010
4. Berichte der Verbandsleitung
5. Allfälliges

Die Mitgliedsvereine der Gruppe Mitte werden um zahlreiches Erscheinen zu diesem Treffen ersucht.

World Sports Festival 2009 mit Tischtennis in Vösendorf (13.06.2009)



Heuer gelangt zum ersten Mal im Rahmen des World Sports Festival die Sportart Tischtennis zur Austragung. In der Pyramide Vösendorf wird dazu von 10. bis 12. Juli 2009 eine vollklimatisierte Tischtenniszone eingerichtet, die auch den Zuschauern und Besuchern zugänglich sein wird. Die Teilnahme an diesem Wettkampf ist allen Kindern und Jugendlichen, vollkommen unabhängig ihrer Spielstärke, möglich.

Das letztjährige World Sports Festival war mit mehr als 3000 begeisterten Teilnehmern aus 21 Nationen eines der größten Jugendsportevents in Europa. Für 2009 werden noch mehr Jugendliche aus verschiedenen europäischen Ländern und den USA erwartet. Weiters hat sich die Zahl der Sportarten auf mittlerweile 12 erhöht. Spannende Spiele, mitreißende Wettkämpfe und coole Partys werden auch beim World Sports Festival 2009 fixe Bestandteile sein!

Sechs neue TT-Lehrwarte im NÖTTV (17.06.2009)



(Die Absolventen der Lehrwarteausbildung 2008/2009 mit Referenten und Organisatoren)

Am 12. Juni 2009 endete die staatliche Lehrwarteausbildung 2008/2009 an der Sportakademie Linz. Erfreulicherweise stammen von den insgesamt vierzehn Absolventen des Kurses gleich sechs aus Niederösterreich:

- Emanuel Becherer (WEIT)
- Siegfried Gölles (SCHW)
- Ricardo Leppe (SCHW)
- Michael Pichler (SGSV)
- Richard Scharf (GUNT)
- Reinhard Tarkus (SCHW)

Als Referenten fungierten, wie bereits in den letzten Jahren, Mag. Hannes Seyer und Fritz Svoboda. In seiner Abschlussrede hob der Leiter der Lehrwarteausbildung an der Sportakademie Linz, Mag. Heinz Eckerstorfer, das ausgezeichnete Niveau der Gruppe hervor.

Die nächste Lehrwarteausbildung startet im Herbst 2009 und wird von der Sportakademie Graz in Zusammenarbeit mit dem ÖTTV durchgeführt. Der erfolgreiche Abschluss des Lehrgangs wird vom NÖTTV wiederum mit 100 Euro je Absolvent prämiert. Mehr Informationen finden sich bei Interesse unter [Ausbildungskurse](#).

Der NÖTTV gratuliert seinen neuen Lehrwarten sehr herzlich zur bestandenen Ausbildung!

Alexander Reitner gewinnt Abschlussturnier des Kadertrainings Süd (19.06.2009)



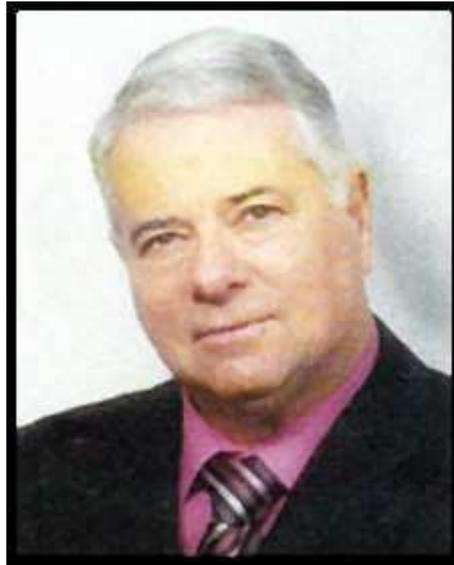
(Die Teilnehmer am Abschlussturnier mit Kadertrainer Roman Smrz und Max Binder)

Am 17. Juni 2009 fand in der Gumpoldskirchner TT-Halle das diesjährige Abschlussturnier des Kadertrainings Süd statt. Trotz der hochsommerlichen Temperaturen konnten elf Spieler hierzu begrüßt werden, die zuerst in Vorrunden und anschließend in Platzierungsspielen um die Plätze kämpften.

Nach gut zwei Stunden Spielzeit ging Alexander Reitner als Sieger dieses Turniers hervor. Florian Hofmann unterlag ihm in einem spannenden Finale knapp und belegte somit Rang 2. Den dritten und vierten Platz belegten Odysseas Ovadias und Richard Schallmayer, dahinter folgten Christian Hoffellner, David Serdaroglu, Benjamin Öller, Frank Gschiegl, Theresa Jungwirth, Felix Scharf und Christian Kleemaier.

Der NÖTTV möchte auf diesem Weg noch einmal allen Spielern für ihre regelmäßige Teilnahme am Kadertraining Süd danken, wünscht eine erholsame Sommerpause und freut sich auf ein Wiedersehen im September 2009!

Eduard Kucera verstorben (20.06.2009)



(Eduard Kucera)

Dem NÖTTV wurde vor wenigen Tagen die traurige Nachricht übermittelt, dass Eduard Kucera in den Morgenstunden des 16. Juni 2009 einem Herzinfarkt erlegen ist. Der Obmann des TTC Leopoldsdorf hatte noch am Vorabend zum Schläger gegriffen und es ahnte dabei keiner, dass dies sein letztes Training sein sollte. Kucera war stets sportlich unterwegs und auch abseits der Platte mit großem Engagement für den Tischtennissport tätig. Mit ihm geht unserem Sport nicht nur ein ehrgeiziger Sportler und vorbildlicher Funktionär, sondern vor allem auch ein aufrichtiger und netter Mensch verloren.

Eduard Kucera war seit 1986 beim TTC Leopoldsdorf gemeldet - zwischendurch gab er ein kurzes Gastspiel in Gallbrunn - und maßgeblich am sportlichen Aufstieg des Vereins beteiligt. Gemeinsam mit den Spielern Lang und Hofleitner schaffte er den Aufstieg in die Unterliga (jetzige Oberliga) und war jahrelang der stärkste Leopoldsdorfer Spieler. Bei den Zentralen Meisterschaften der Senioren wurde er einmal niederösterreichischer Meister und einige Mal Vizemeister. In seiner Freizeit war Eduard Kucera außerdem jahrelang als Tischtennisttrainer für Körperbehinderte tätig. Er folgte im Jahr 2006 Ernst Zach als Obmann des TTC Leopoldsdorf und wäre erst am 5. Juni 2009 einstimmig für weitere drei Jahre zum Klubchef bestellt worden.

Der Verstorbene wird auf dem Wiener Zentralfriedhof, Eingang 2. Tor, Halle 1 (Simmeringer Hauptstraße 234-240, 1110 Wien) aufgebahrt und am Mittwoch, den 24. Juni 2009, um 10:30 Uhr nach feierlicher Einsegnung im Familiengrab zur Ruhe gebettet.

Der NÖTTV möchte den Angehörigen von Eduard Kucera auf diesem Wege sein herzlichstes Beileid aussprechen!

Zwei Medaillen für Andreas Vevera bei Behinderten-EM 2009 (21.06.2009)



(Doris Mader und Andreas Vevera mit ihren Betreuern)

In Genua, der schönen Hafenstadt und dem Geburtsort von Christoph Kolumbus, kämpften vom 3. bis 14. Juni 2009 rund 300 Sportler und Sportlerinnen in verschiedenen Behinderungsklassen um die begehrten Europameistertitel. Österreich war mit neun Teilnehmern, darunter Paralympicssieger Andreas Vevera und die Vize-Europameisterin Doris Mader (beide BSV Weißer Hof), bei der EM vertreten. Aufgrund ihrer tollen Ergebnisse bei den Vorbereitungsturnieren, konnten sich beide Tischtennis-Aushängeschilder berechnete Hoffnungen auf Medaillen machen.

Im Offenen Bewerb (Klassen 1-5) kam Mader Doris (Klasse 3) am weitesten. Sie zeigte bis zum Viertelfinale mit guten Ergebnissen auf. Dort musste sie sich aber der Schwedin Lundbäck Ingela (Klasse 5) denkbar knapp mit 2:3 geschlagen geben. "Schade, dass ich dieses Match verloren habe. Eine Medaille wäre in Reichweite gewesen. Auch die Tatsache, dass Gold und Silber an Spielerinnen meiner Behinderungsklasse 3 gingen, zeigt wieder wie stark meine Konkurrenz ist", so die enttäuschte Niederösterreicherin.

Im Einzelbewerb konnte Mader ihre Gruppe gewinnen. Das Achtelfinale war jedoch nichts für schwache Nerven. Hier gewann sie gegen die Engländerin Jane Campbell knapp mit 3:2. Im Viertelfinale wartete mit der Slowakin Alena Kanova die Nummer 2 der Weltrangliste, der sie mit 0:3 unterlag. "Ich habe heuer hart für diese EM trainiert. Ich musste hier oft fünf Sätze spielen, irgendwann machten sich meine Handgelenksschmerzen wieder bemerkbar. Auch im Match gegen Alena ging es knapp zu. Die Sätze 2 und 3 auf Unterschied zu verlieren tut weh - nicht nur das Handgelenk. Und gegen die spätere Europameisterin auszuscheiden, macht mich nicht glücklicher", so Doris Mader.



(Die österreichische Delegation im Hafen von Genua)

So richtig Freude bei der EM kam auch bei Titelverteidiger Andreas Vevera nicht auf. Beim ersten Training in der EM-Wettkampfhalle zog er sich eine schmerzhafte Muskelverletzung im Brust- und Rückenbereich zu. Auch die hohe Luftfeuchtigkeit in der Halle bereitete ihm große Schwierigkeiten. "So macht Tischtennis keinen Spaß. Da bereitest du dich Monate für dieses Event vor und dann diese blöde Verletzung. Und aufgrund meiner Fingerbehinderung kann ich bei dieser Feuchtigkeit den Ball beim Service nicht richtig aufwerfen. Viele Service wurden mir schon abgezählt."

Dennoch, dank eines 3:0-Sieges gegen Cohen und eines 3:1-Erfolges über Davies gewann Vevera seine Gruppe. Nach einem Freilos im Achtelfinale wartete im Viertelfinale Lokalmatador Rossi aus Italien auf ihn. "Vor diesem Match war ich sehr nervös. Zudem hatte ich auch große Schmerzen, konnte nicht gut servieren und unsere letzten Begegnungen konnte ich zwar alle für mich entscheiden, aber immer mit viel Mühe", so der Niederösterreicher. Mit einer konzentrierten und starken Leistung entschied er dieses wichtige Spiel mit 3:0 für sich und bekam es im Anschluss, als einzig verbleibender Österreicher in einem Bewerb, mit dem Deutschen Walter Kilger, der Nummer 5 der Weltrangliste, zu tun. Andreas Vevera startete schlecht, konnte aber den 3:6-Rückstand im ersten Satz noch in einen 16:14-Satzgewinn umwandeln. Die Sätze 2 und 3 gewann er dann problemlos und zog dadurch mit 3:0 ins Finale ein.

Im EM-Finale kam es wieder einmal zum Aufeinandertreffen von Paralympicssieger Vevera und Weltmeister Holger Nikelis aus Deutschland. "Hier ging leider nix mehr. Mit Schmerzen und ohne Service gegen einen so starken Mann zu gewinnen, ist unmöglich. Trotzdem war es relativ knapp. Auf Grund all meiner Probleme bei dieser EM, bin ich aber mit dem Vize-Europameistertitel sehr zufrieden! Es hätte viel schlimmer kommen können", so der letztendlich silberne Andreas Vevera.

Am letzten Tag gewann der Niederösterreicher auch noch mit seinem oberösterreichischen Teampartner Hans Ruep die Bronzemedaille im Teambewerb der Klasse 2 und krönte sich dadurch mit zwei Medaillen zum erfolgreichsten österreichischen Teilnehmer bei der EM 2009.

Die Nationalcoachs Johann Knoll und Thomas Haider waren sich einig: "Wir sind stolz auf unsere drei Medaillen. Unser Team hat super gekämpft und mit etwas Glück, wäre mehr drinnen gewesen. Tischtennis macht halt manchmal nicht immer Spaß!"

Der NÖTTV gratuliert allen österreichischen Medaillengewinnern sehr herzlich zu ihren Erfolgen!

Neunzehn Teilnehmer am Übungsleiterkurs 2009 in Altenmarkt (21.06.2009)



(Die Teilnehmer am Übungsleiterkurs 2009 mit Referent Fritz Svoboda)

Vom 19. bis 21. Juni 2009 fand in der Altenmarkter Volksschule der dritte Übungsleiterkurs des NÖTTV statt. Als Referent fungierte wie bereits bei den ersten beiden Kursen der ÖTTV-Sportkoordinator Fritz Svoboda.

Freitag, pünktlich um 17 Uhr, begrüßte der Obmann des SKV Altenmarkt Bernhard Chladek die neunzehn erschienen Teilnehmer. Danach stellte sich Kursleiter Fritz Svoboda kurz vor und erklärte im ersten Theorieblock die Organisation des Sports in Österreich.

Am Samstag waren dann die Grundsätze und die wichtigsten Elemente eines Tischtennistrainings im Anfänger- und Fortgeschrittenenbereich an der Reihe. Neben der Theorie hatten die Kursteilnehmer bei Trainingsübungen und Balleimertraining auch die Möglichkeit das Ganze praktisch zu üben.

Sonntags stand dann der Aufbau und die Gestaltung von TT-Übungen auf dem Programm. Nach den Theorieeinheiten am Vormittag wurden nach der Mittagspause noch einige Übungen in der Praxis ausprobiert. Gegen 15:30 Uhr bedankte sich Fritz Svoboda bei allen Teilnehmern für die Aufmerksamkeit und überreichte gemeinsam mit dem NÖTTV-Sportdirektor Mathias Neuwirth die Erfolgsnachweise an die Teilnehmer.

Der NÖTTV dankt Fritz Svoboda für die interessanten Vorträge, dem SKV Altenmarkt, im Speziellen Bernhard Chladek, für die Bereitstellung der Räumlichkeiten sowie allen Teilnehmern für die gute Disziplin!

Axel Fischer-Colbrie als Schiedsrichter bei Senioren-EM: "Ein unbeschreibliches Erlebnis!" (23.06.2009)



(Axel Fischer-Colbrie mit Zählpartner Curt Schönfeld)

Eine besondere Ehre wurde dem Schiedsrichter-Referenten des NÖTTV, Mag. Axel Fischer-Colbrie, zuteil. Der Scheibbser wurde als Schiedsrichter zu den Senioren-Europameisterschaften 2009 eingeladen und durfte dort sogar einige Finalsplele leiten. Lesen Sie folgend seinen interessanten Bericht über dieses Erlebnis.

Als die Einladung an uns Schiedsrichter zu den Senioren-Europameisterschaften von 15. bis 20. Juni 2009 nach Porec gekommen ist, habe ich gleich mein Interesse gemeldet. Da zunächst nur zwei Schiedsrichter aus Österreich eingeladen waren, bekam ich eine Absage. Nachträglich wurden jedoch zwei weitere eingeladen und ich kam doch noch zum Zug. Meine Freude war groß - ich zu Europameisterschaften!

Die ersten drei Tage wurde ohne Schiedsrichter gespielt, deshalb reisten wir erst am 17. Juni an. Mit mir fuhren Curt Schönfeld aus Wien und meine Frau. Aus Oberösterreich kamen Hubert Scheck und Walter Matzenberger, die ich beide schon von früheren Einsätzen kannte. Auf der 6,5-stündigen Fahrt wurde natürlich hauptsächlich über Tischtennis gesprochen. Um ungefähr 17 Uhr trafen wir in unserem tollen, am Meer gelegenen Hotel ein. Nach dem Abendessen fand das übliche Umpires Briefing statt, bei dem sich unser Oberschiedsrichter Spasoje Matjevic und sein Team von Deputy Referees vorstellten.



Axel FISCHER-COLBRIE

Wir erfuhren zunächst einige unglaubliche Daten: Es sollte auf 96 Tischen in vier Hallen gespielt werden, 2500 Teilnehmer nahmen teil, wobei noch 800 auf der Warteliste standen, und 110 Schiedsrichter aus elf Staaten standen zum Zählen zur Verfügung. Anschließend äußerte der Referee seine Wünsche an die Schiedsrichter, wiederholte ihre Aufgaben vor, während und nach dem Match, die Service- und Schlägerkontrolle und den Einsatz der farbigen Karten. Aufgrund der hohen Temperaturen - nur die Haupthalle war klimatisiert - wurde uns das Tragen von Sakko und Krawatte erlassen.

Zuletzt bekamen wir den mit Spannung erwarteten Einsatzplan für Donnerstag. Zu unserer freudigen Überraschung begann für uns Österreicher der Einsatz erst um 13 Uhr. Wir konnten daher noch auf ein, zwei Biere am lauen Abend gehen, uns ausschlafen und gemütlich am Buffet, das alle Stücke spielte, frühstücken. Im Laufe des Vormittags schauten wir dann an unseren Einsatzort in der Haupthalle und erkundeten und beobachteten alles. Nach dem Mittagessen waren wir um 12:30 Uhr gestellt und bekamen unsere ersten Matches zugeteilt. Nervosität ist nicht aufgekommen, nur gespannte Erwartung und Vorfreude. Ich hatte am Nachmittag acht Matches zu leiten, bei denen alles problemlos verlaufen ist. Am Abend bekamen wir unsere Einsatzliste für Freitag. Wir durften um 9 Uhr beginnen und waren um 14 Uhr fertig. Nachmittag war Baden bei herrlichen Temperaturen

angesagt. Am Abend waren wir auf einer Pool-Party eingeladen, auf der wir aber wegen des kommenden Finaltages nicht allzu lang blieben.

Und dann kam der große Finaltag! Die Semifinale und Finale wurden von jeweils zwei Schiedsrichtern geleitet und ich durfte zwei Doppelfinale und je ein Herren- und Damenfinale leiten. Von großem Interesse war dabei das Damenfinale 50+, in dem die Kroatianerin Branka Batinic gegen eine sehr gute Schweizerin spielte. Batinic zählt zu den besten kroatischen Spielerinnen, die das Land je hatte. Sie war Sportlerin des Jahres, hat viele Turniersiege gefeiert und unzählige Medaillen bei Europa-, Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen gewonnen. Dieses Match in der vollen Halle hat mich durch die Begeisterung des Publikums schon ergriffen, denn schließlich ist bei jedem Punkt von Batinic ein Riesenapplaus aufgebrandet. In einem tollen Spiel gewann sie letztendlich knapp und die Zuschauer und Batinic waren aus dem Häuschen. Batinic ist mir in ihrer Freude um den Hals gefallen. Ein unbeschreibliches Erlebnis!

Das Herrenfinale 50+ hätten wir auch übernehmen sollen, doch dafür hatte sich Ding Yi qualifiziert und es auch gewonnen. Wir mussten deshalb auf das Herrenfinale 85+ ausweichen. Im Herrendoppel 50+ spielten Fraczyk/Sorger und wurden nach einer 1:3-Niederlage Vizeeuropameister.

Höchstes Lob gab es von unserem Referee dafür, dass wir die Spiele problemlos und professionell abgewickelt hatten. Natürlich wurde am Abend mit den anderen Schiedsrichtern Abschluss gefeiert und am Sonntag machten wir uns mit all unseren schönen und wertvollen Eindrücken und Erfahrungen auf die Heimreise.

*Mag. Axel Fischer-Colbrie
Schiedsrichter-Referent des NÖTTV*

Benjamin Öller ist Trainingskaiser des Kadertrainings Süd (23.06.2009)



(Maximilian Binder mit Benjamin Öller)

Am 22. Juni 2009 lud Maximilian Binder alle Kaderspieler der Region Süd zum Abschlussheiligen nach Baden ein. Im Rahmen des Zusammentreffens wurde vom Sportdirektor-Stellvertreter der diesjährige Trainingskaiser-Award an Benjamin Öller vom TTC Guntramsdorf 1985 überreicht. Der Youngster hatte an 70 (!) der 72 Trainingseinheiten teilgenommen und sich dadurch diese Auszeichnung redlich verdient.



Im Anschluss an die Ehrung folgten interessante Gespräche mit den Spielern und Eltern über die erfolgreich abgelaufene Saison.

Innovationsausschuss tagt zum ersten Mal (25.06.2009)



Am Montag, 22. Juni 2009, fand die erste Sitzung des Innovationsausschusses statt. Als Location wählte Ausschussobmann Dieter Baurecht das Wiener Lokal Witwe Bolte, an das er sich noch aus Studentenzeiten erinnern konnte. Jedoch ist das in Spittelberg angesiedelte Gasthaus in den letzten zwanzig Jahren zum edlen Schuppen mutiert - eine Tatsache, die man vorallem an den Preisen feststellen konnte! Das sollte aber auch schon der einzig negative Punkt dieses Abends sein.

Baurecht begrüßte am Beginn der Sitzung die erschienen Ausschussmitglieder und hieß vorallem die neuen Funktionäre herzlich willkommen. Frank Mair wird zukünftig die Agenden des Marketingreferenten übernehmen, Gerald Sattler wird sich um Digitalisierung der alten Archivdaten kümmern und Helmut Jäger sowie Mario Steinbacher haben im IT-Bereich ihre Mitarbeit zugesagt.

Mair präsentierte auch gleich etliche Vermarktungsideen, die auf das Wohlwollen der restlichen Sitzungsteilnehmer stießen. Weitere Gesprächsthemen waren der Ergebnisdienst, die Homepage sowie mögliche neue Modelle für die Nachwuchsförderung. Auch über Aktionen wurde beratschlagt, und so soll es nun im Sommer wieder die Urlaubsbild- und im Winter wieder die Kalenderaktion geben.

Nach rund drei Stunden freundschaftlicher und innovativer Stimmung schloss Dieter Baurecht die Sitzung. Das sollte aber noch nicht das Ende des verregneten Abends sein, denn es folgten - wie sollte es auch anders sein - Gespräche und Fachsimpeleien über Tischtennis.

Manuel Groß wird Trainingskaiser der Region Nord/Mitte (26.06.2009)



(Die Teilnehmer am Abschlussturnier mit Zentrumstrainer Thomas Berger)

Am 24. Juni 2009 gaben sich die besten Spieler der Gruppe Nord/Mitte die Ehre beim Abschlussturnier in Sierndorf gegeneinander anzutreten. Leider machten sich die Plätze nur zwei Vereine aus. Neben dem Gastgeber Sierndorf waren nämlich nur die Ziersdorfer angetreten, die überhaupt zu den eifrigsten Trainingspartnern gehören, was sich auch bei der Ehrung zum Trainingskaiser noch zeigen sollte.

Im Turnierergebnis machte sich dann doch der Heimvorteil bemerkbar. Michael Kufmüller siegte ungeschlagen vor Sebastian Wolf und Daniel Hubatschek. Punktegleich auf den Plätzen Fabian Stubenvoll und Benny Guggenberger (mit Sonderregel). Im Spiel um den siebenten Platz setzte sich schließlich Manuel Groß knapp gegen die einzige Dame im Feld, Stefanie Kufmüller, durch.



(Thomas Berger mit Trainingskaiser Manuel Groß)

Apropos Manuel Groß - er ist der eigentliche Sieger, denn er gewann mit 28 Teilnahmen den Trainingskaiser-Award des Zentrumstrainings Nord/Mitte. Ihm folgen Fabian Stubenvoll (27) und Tobias Stubenvoll (20), allesamt aus Ziersdorf. Großes Kompliment an den Verein für den großen Ehrgeiz.

Der NÖTTV dankt Thomas Berger für die Durchführung der Trainings und den Spielern für ihre Teilnahmen daran, wünscht eine erholsame Sommerpause und freut sich auf ein Wiedersehen im Herbst 2009!

Vereine stürmen Gruppensitzung Ost (27.06.2009)



(Aufgrund des großen Ansturms platzte der Sitzungssaal aus allen Nähten)

Der neue Meisterschaftsreferent der Gruppe Ost, Helmut Jäger, lud gestern zu seiner ersten Gruppensitzung zum Heurigen Wannemacher in Hagenbrunn. Von den insgesamt 19 Vereinen dieser Region entsandten erfreulicherweise gleich 15 zumindest einen Vertreter. Auch ein Teil der Verbandsleitung fand sich zu dieser Veranstaltung ein.

Nach der Begrüßung durch Jäger und einer kurzen Vorstellungsrunde überreichte dieser die Meisterschaftsurkunden für die abgelaufene Saison. Danach folgten die Berichte der Verbandsleitung. MuBA-Obmann Alfred Stranimaier informierte über die Änderungen in der Meisterschaftsausschreibung, Sportdirektor Mathias Neuwirth berichtete über die sportlichen Aktivitäten im Verband und gab einen umfassenden Einblick in das Vereinsverwaltungsprogramm und Schriftführer Dieter Baurecht stellte einige Innovationen vor.



(Helmut Jäger)

Im Anschluss wurde dann gemeinsam der Entwurf von Helmut Jäger für die neue Meisterschaftseinteilung diskutiert und eine für alle Vereine akzeptable Lösung gefunden. Abschließend stellte sich die Verbandsleitung noch den Fragen der Mitglieder. Nach gut zwei Stunden schloss Gruppenreferent Jäger die Sitzung und es ging zum gemütlichen Teil des Abends über.

Drei neue Mitgliedsvereine im NÖTTV (28.06.2009)



Durch die Aufnahme von drei weiteren Vereinen in den NÖTTV steigt die Mitgliederanzahl auf 117 an. Entsprechende Aufnahmeanträge haben im Frühjahr 2009 die Vereine TTC Schönkirchen-Reyersdorf, Sportunion Raika St. Anton/Jeßnitz und Union Wieselburg-Land an die Verbandsleitung gestellt, die selbstverständlich gerne angenommen wurden.

Der TTC Schönkirchen-Reyersdorf wird in der Gruppe Ost meisterschaftsmäßig aktiv werden, die beiden anderen neuen Mitgliedsvereine entstammen dem Scheibbser Bezirk und werden ab nächster Saison in der Gruppe West an den Meisterschaftsstart gehen.

Der NÖTTV heißt seine drei neuen Mitgliedsvereine herzlich willkommen und wünscht viel Spaß und Erfolg!

Frank Mair, Gerald Sattler und Mario Steinbacher werden als Verbandsfunktionäre tätig (28.06.2009)



In Zeiten, in denen man immer wieder vom Funktionärsmangel liest, ist es für jeden ehrenamtlich organisierten Verband eine Freude, wenn man über einen neuen Funktionär berichten darf. Wenn es dann gleich drei neue Verbandsfunktionäre sind, dann ist das natürlich noch schöner.

Um konkret zu werden: Frank Mair wird ab sofort als Marketingreferent im NÖTTV tätig werden, Gerald Sattler wird in den Sommerferien mit der Digitalisierung der alten Archivdaten beginnen und Mario Steinbacher hat zugesagt, die IT-Truppe zukünftig unterstützen zu wollen. Alle drei sind Mitglieder des Innovationsausschusses.

Frank Mair



(Frank Mair)

Der 40-jährige Vösendorfer hat erfolgreich Publizistik und Theaterwissenschaften studiert und dazu auch noch einen zweijährigen Lehrgang über Marketing und Verkauf an der Wirtschaftsuniversität Wien abgeschlossen. Beruflich ist er derzeit in der Marketingabteilung des Technischen Museums Wien beschäftigt und dort vor allem für die Shop Einheit und die Produktentwicklung des Museums verantwortlich.

Seine aktive Tischtenniskarriere startete Mair mit zwölf Jahren beim UTTC Frastanz in Vorarlberg und spielte bereits mit 17 in der Vorarlberger Landesliga. In seiner Studienzeit verlor er dann

gänzlich den Kontakt zum Tischtennis. Nach fünfzehn Jahren Tischtennisabstinenz verschlug es ihn eher zufällig in die Tischtennishalle des TT Badener AC und er wurde wieder vom Tischtennisvirus befallen. Seitdem spielte Frank Mair, mit einer Unterbrechung von einem Jahr, meistens in der Oberliga Süd in Baden. In der Saison 2006/2007 wurde er Meister in der Unterliga Süd und schloss die Saison als Ranglistenerster ab.

Gerald Sattler



(Gerald Sattler)

Der 30-jährige Pottendorfer ist seit 2002 geschäftsführender Gesellschafter der Sattler & Zaiser GmbH.

Tischtennismäßig startete Sattler seine Karriere 1989 in Pressbaum und wurde dort von Sabine Filz (vormals Frank) trainiert, der er heute noch für ihre Geduld dankbar ist. Es folgten Zwischenstationen bei den Badener TT Amateuren (1991-1995), beim TTC Wiener Sportclub (1995/1996), beim TTC Mödling bzw. bei der SG Gumpoldskirchen/Mödling (1997-2007) sowie beim TT Badener AC (2007-2009), ehe er heuer wieder zur SG Gumpoldskirchen/Mödling zurückkehrte. Als seinen größten Erfolg bezeichnet der langjährige Landes- und Bundesligaspieler selbst, nach zwanzig Jahren immer noch Tischtennis spielen zu dürfen.

Als weitere Hobbys neben dem Tischtennis nennt Gerald Sattler "alles was schnell ist und sich dabei auch steuern lässt", bedauert dabei jedoch auch, dass er grundsätzlich viel zu viele Interessen für nur eine Lebensspanne habe.

Mario Steinbacher



(Mario Steinbacher)

Der 25-jährige Aschbacher ist beruflich als Medienfachmann bei der Werbeagentur i-gap Schwingenschlögl & Welser OEG beschäftigt.

Mit dem Tischtennissport hat er im Alter von neun Jahren bei der Sportunion Aschbach begonnen, und blieb diesem Verein bis dato treu. Sein größter Erfolg im Nachwuchsbereich war der Landesmeistertitel mit Aschbach bei der Unterstufenmeisterschaft. Weiters konnte er etliche Stockerplätze bei Ranglistenturnieren erringen. In der abgelaufenen Saison wurde er Meister in der 1. Klasse West und nahm dabei Platz 1 in der Einzelrangliste ein.

Mario Steinbacher ist aber nicht nur als Spieler, sondern auch als Trainer tätig. 1-2 Mal pro Woche leitet der staatlich geprüfte Tischtennislehrwart nämlich in Aschbach das dortige Nachwuchstraining.

Der NÖTTV wünscht seinen drei neuen Funktionären viel Spaß und Freude bei ihrer Verbandstätigkeit!

Thomas Daxböck gewinnt Abschlussturnier des Kadertrainings West (29.06.2009)



(Der strahlende Sieger Thomas Daxböck)

In den letzten Jahren hat sich das Kadertraining im Westen sehr gut entwickelt, was man auch an den Leistungen der jungen Talente erkennen kann. So auch am 28. Juni 2009, an dem das diesjährige Abschlussturnier in Ybbsitz stattfand. Am Start waren 17 Teilnehmer aus Amstetten, Oberndorf, Sitzenberg/Reidling und Ybbsitz.

Ausgetragen wurde das Turnier in drei Einzelbewerben und einem Doppelbewerb. Alle Burschen des Kadertrainings, sowie Sparringpartnerin Rita Sturmlechner (OBER) wurden im A/B-Bewerb ausgelost. Jeweils zwei Aufsteiger der zwei Vorrundengruppen qualifizierten sich dabei für den A-Bewerb. Die Platzierten 3 bis 5 spielten sich den Sieg im B-Bewerb aus. Der C-Bewerb bestand aus den Mädchen sowie allen Burschen, die keine Kaderspieler sind.

Nach den Vorrundenspielen setzten sich Thomas Daxböck, Carsten Koller, Rita Sturmlechner und Michael Schweiger durch und stiegen in den A-Bewerb auf, wo sie dann jeder gegen jeden auf vier Gewinnsätze weiterspielten. Dieser Bewerb war fest in der Hand des jungen Oberndorfers Daxböck, der alle drei Finalspiele klar für sich entscheiden konnte. Hinter ihm wurde Michael Schweiger Zweiter, gefolgt von Rita Sturmlechner und Carsten Koller.

Die weiteren sechs Spieler der Vorrunde spielten im B-Bewerb auf drei Gewinnsätze, ebenfalls jeder gegen jeden. Hier gab es eine spannende Entscheidung an der Spitze, da die Platzierten auf den Rängen das gleiche Spielverhältnis hatten (4:1). In diesem Dreierad konnte sich schließlich Raphael Tazreiter vor Daniel Pechgraber und Lukas Wodicka durchsetzen.

Ebenfalls hart umkämpft war die Entscheidung im C-Bewerb. Gleich fünf Spieler besiegten sich gegenseitig und errungen alle vier Siege und zwei Niederlagen. Als knappe Siegerin ging die Amstettnerin Anja Aigner hervor, die aufgrund des besseren Satzverhältnisses den Sieg erlangte. Auf den weiteren Rängen fanden sich Karla Bazler und Tobias Reichartzeder.

Für den sportlichen Abschluss sorgte ein Doppelbewerb, in dem sich Thomas Daxböck mit seinem Doppelpartner Florian Oismüller durchsetzte.



(Trainingskaiser Michael Schweiger mit Kadertrainer Rainer Sturmlechner)

Bei der abschließenden Siegerehrung erhielten die Platzierten Pokale für den Einzelbewerb und Medaillen für den Doppelbewerb. Außerdem wurde noch der Trainingskaiser - der Kaderspieler mit den meisten Anwesenheiten - prämiert. Dies wurde heuer Michael Schweiger aus Ybbsitz, der 86 % aller Trainings besuchte.

Der NÖTTV dankt Rainer Sturmlechner für die Durchführung der Trainings und den Spielern für ihre Teilnahmen daran, wünscht eine erholsame Sommerpause und freut sich auf ein Wiedersehen im Herbst 2009!

Horst Foit übernimmt Funktion des Breitensportreferenten (29.06.2009)



(Horst Foit mit einer Kindertrainingsgruppe)

Der NÖTTV kann mit einer weiteren erfreulichen Nachricht in Sachen Verbandsfunktionäre aufwarten. Und zwar konnte für das Amt des Breitensportreferenten Horst Foit gewonnen werden.

Der 68-jährige pensionierte Beamte wohnt in Erlauf und ist tischtennismäßig für den TTV Gottsdorf-Persenbeug tätig. Seine sportliche Karriere startete Foit im Gewichtheben der Leichtgewichtsklasse, wo er unter anderem Vizestaatsmeister in der Allgemeinen Klasse wurde und auch zahlreiche internationale Wettkämpfe absolvierte. 1980 begann er dann aktiv mit dem Tischtennissport in Wien. In der Pension verschlug es ihn dann ins Mostviertel.

Seine jahrzehntelange Sporterfahrung kommt dem staatlich geprüften Tischtennislehrwart heute bei seiner Tätigkeit als Nachwuchstrainer zugute, da er die Leistungsfähigkeit und die psychische Verfassung junger Sportler gut einschätzen kann. Seine Stärken sieht er selbst in der Pädagogik, in der Didaktik und im Lehrauftritt. Es verwundert deshalb nicht, dass Horst Foit einmal wöchentlich - noch dazu ehrenamtlich - gemeinsam mit Prof. Alexander Steiner in der HAK/HTL Ybbs das Freifach Tischtennis unterrichtet.

Als Spieler agierte er zumeist in der 2. oder 3. Klasse West und war dort stets an den vordersten Plätzen in den Einzelranglisten zu finden.

Der NÖTTV wünscht Horst Foit viel Spaß und Freude bei seiner Verbandstätigkeit!

Verbandschronik um Jahr 2008 ergänzt (29.06.2009)



Spät, aber doch wurde nun die Verbandschronik um das Jahr 2008 ergänzt. Es war dies für den NÖTTV ein sehr erfolgreiches Jahr, gewann doch die SG SVS Niederösterreich in diesem Jahr die European Champions League und krönte sich Andreas Vevera in Peking (China) zum Paralympics-Sieger. Gleichzeitig wurde die Chronik auch umstrukturiert, so dass der interessierte Leser nun wesentlich schneller an die gewünschte Information gelangt.

In Memoriam ergänzt (30.06.2009)



Zu Ehren und zum Gedenken unserer im vergangenen und heurigen Jahr verstorbenen Mitglieder wurde in den letzten Woche die Kategorie [In Memoriam](#) auf der Homepage ergänzt.

*"Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen der Mitmenschen."
(Albert Schweitzer, 1875-1965)*

Silbermedaille für Stanislaw Fraczyk bei Senioren-Europameisterschaften 2009 (01.07.2009)

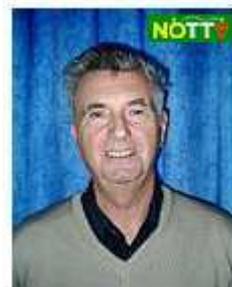


(Die beiden Vizeeuropameister Stanislaw Fraczyk und Reinhard Sorger)

Bei den diesjährigen Senioren-Europameisterschaften in Porec (Kroatien) holte der Stockerauer Oldboy Stanislaw Fraczyk mit Partner Reinhard Sorger die Silbermedaille im Herren-Doppel 50+. Lesen Sie folgend den ausführlichen Bericht zu dieser Veranstaltung von Johannes Pereira, seines Zeichen Seniorenreferent im NÖTTV.

Die diesjährigen Senioren-Europameisterschaften fanden im kroatischen Badeort Porec statt. 2500 Teilnehmer waren gemeldet und es war durchschnittlich ein recht gutes Niveau, sodass bereits in den Vorrunden starke Spieler aufeinandertrafen.

Insgesamt ging ein Titel nach Österreich - Ding Yi gewann den Einzelbewerb 50+ überlegen. Weiters konnte Stanislaw Fraczyk mit Reinhard Sorger im Doppelbewerb der über 50-Jährigen die Silbermedaille erringen. Im Consolationbewerb erreichten Renata Burg, Sonita Habesohn und Gerhard Puhr im Einzel sowie Alois Wunsch im Doppel jeweils den zweiten Platz. Gerhard Ast wurde in der Altersklasse 60+ Dritter in seiner Gruppe, ebenso erging es Anton Limlei.



Johannes PEREIRA

Die Spielbedingungen waren insofern schwierig, als in vier verschiedenen Hallen gespielt wurde, die teilweise weit auseinander lagen. In der neuen großen Halle gab es nur 36 Tische, und in den kleineren Hallen herrschte aufgrund fehlender Klimaanlage große Hitze. Außerdem traten organisatorische Probleme dadurch auf, dass bereits am Donnerstag mit den Doppeln begonnen und dabei nicht berücksichtigt wurde, dass manche Spieler im Doppel-Hauptbewerb und im Einzel-Consolationbewerb zu spielen hatten.

Insgesamt konnten sich die großen Favoriten durchsetzen, so die Deutsche Olga Nemes im Damen-Einzel 40+ und der Däne Allen Bentsen im Herren-Einzel 40+ - wie überhaupt die Dänen sehr erfolgreich waren, denn sie gewannen auch das Herren-Doppel 40+ und das Herren-Einzel 60+.

Johannes Pereira
Seniorenreferent des NÖTTV

Der NÖTTV gratuliert Stanislaw Fraczyk zum Gewinn der Silbermedaille sehr herzlich!

Auch im Norden großer Ansturm bei Gruppensitzung (01.07.2009)



Am 30. Juni 2009 fand in Zwettl die Gruppensitzung Nord statt, zu der Sportdirektor und Meisterschaftsreferent Mathias Neuwirth bis auf einen Klub alle Vereine der Region begrüßen durfte.

Nach einer Vorstellungsrunde folgte ein kurzer Rückblick auf die abgelaufene Saison, wobei auch die Meisterschaftsurkunden überreicht wurden. MuBA-Obmann-Stellvertreter Stefan Straka präsentierte anschließend die Änderungen in der neuen Meisterschaftsausschreibung inklusive der neuen Ligenstruktur. Neuwirth berichtete über die Situation im sportlichen Bereich und welche Pläne für die Zukunft anstehen. Außerdem stellte er den anwesenden Vereinsvertretern noch aktuelle Projekte im Innovationsausschuss vor. Weiter ging es mit einer Vorschau auf die kommende Saison, bei der die Meisterschaftseinteilung diskutiert wurde und dabei eine für alle zufriedenstellende Lösung gefunden wurde. Abschließend wurden noch diverse Anliegen besprochen, ehe die Sitzung um ungefähr 21:30 Uhr von Mathias Neuwirth geschlossen wurde.

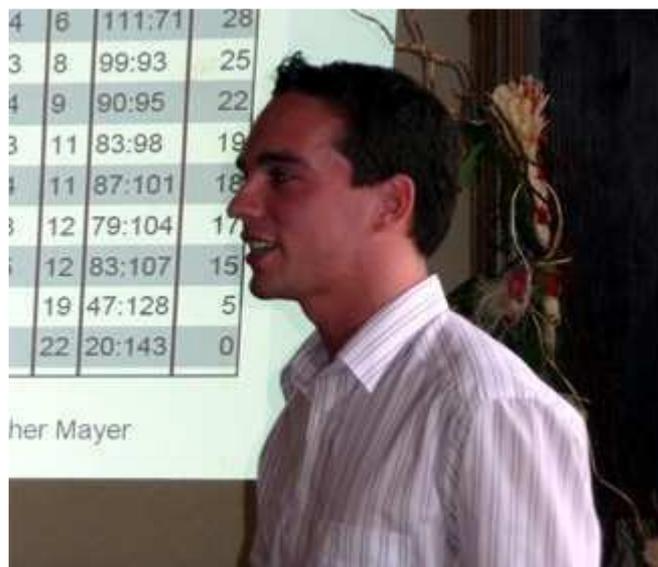
Gruppensitzung Nord/Mitte in Ziersdorf gut besucht (03.07.2009)



Am 2. Juli 2009 fand in Ziersdorf die Gruppensitzung Nord/Mitte statt. MuBA-Obmann-Stellvertreter Stefan Straka sowie Sportdirektor und Meisterschaftsreferent Mathias Neuwirth informierten dabei die ungefähr 20 anwesenden Vereinsvertreter über das kommende Sportjahr.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wurden den Meistern ihre Urkunden überreicht und Probleme, die im vergangenen Sportjahr auftraten, angesprochen. Zu angeregten Diskussionen kam es bei der Präsentation zu den Änderungen in der Meisterschaftsausschreibung für das Sportjahr 2009/2010 und den Berichten der Verbandsleitung. Hier nutzten die Vereine die Gelegenheit Vorschläge, Anregungen und Kritik einzubringen. Danach wurde die Ligen- und Klasseneinteilung für die kommende Saison diskutiert. Zum Abschluss wurden noch einige unterschiedliche Themen sowie Regelfragen diskutiert, ehe Mathias Neuwirth die Sitzung nach mehr als zwei Stunden Dauer beendete.

Gruppensitzung Süd am 7. August 2009 in Biedermannsdorf (03.07.2009)



(Stefan Straka)

Der MuBA-Obmann-Stellvertreter und Meisterschaftsreferent der Gruppe Süd, Stefan Straka, lädt am 7. August 2009 ab 19:00 Uhr zur Gruppensitzung seiner Region. Als Veranstaltungsort wählte Straka das Chrimis-Bräu (vormaliges Wochingerbräu) in Biedermannsdorf.

Folgende Punkte stehen dabei auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Rückblick auf das Sportjahr 2008/2009
3. Ausblick auf das Sportjahr 2009/2010
4. Berichte der Verbandsleitung
5. Allfälliges

Die Mitgliedsvereine der Gruppe Süd werden um zahlreiches Erscheinen zu diesem Treffen ersucht.

Erfolgreiche Exhibition des NÖVSV in Hauptschule Pernitz (04.07.2009)



"Geht ned, gibt's ned!" war am Dienstag, 30. Juni 2009, das Motto in der Hauptschule Pernitz. Um den Schülern zu zeigen, was alles möglich ist, wandte sich die Schulleitung gemeinsam mit ihren Lehrern an den Präsidenten des NÖVSV Markus Traxler. Gerne folgte er dieser Einladung und stellte ein tolles Programm und erfolgreiches Team zusammen.

Hier konnten sich Lehrer, Schüler und Zuschauer mit den NÖVSV-Sportlern austauschen, diverse Sportgeräte und Rollstühle ausprobieren, und vieles mehr. Nach einem Basketball-, Sprint- und Hochsprung-Wettkampf gab es als Höhepunkt zum Abschluss noch eine Tischtennis-Vorführung der beiden Aushängeschilder im Rollstuhlsport Doris Mader und Andreas Vevera.



"Vor mehr als 300 begeisterten Zuschauern zu spielen, ist für uns nicht alltäglich. Es war eine tolle Stimmung in der Halle, solche Fans hätten wir gerne bei unseren Turnieren. Alle waren sehr begeistert und voll bei der Sache. So was tut gut und hilft nicht nur den Schülern beim Umgang mit Behinderten, sondern auch uns", waren sich Mader und Vevera über diese Veranstaltung einig.

Anschließend gab es die Gelegenheit die Vizeeuropameisterin 2005 und den Olympiasieger 2008 herauszufordern und Autogramme zu holen. Auch Veveras Olympia-Goldmedaille aus Peking durften sich die Kinder für Fotos umhängen.



Gerne folgte man auch der Einladung des Bürgermeisters aus Pernitz zum gemütlichen Beisammensitzen und zum Austauschen einzelner Erfahrungen im Sport. "Diese Veranstaltung hat uns allen sehr viel Spaß gemacht. Und ich glaube, dass wir einen kräftigen Eindruck hinterlassen haben", so das Resümee des begeisterten Andreas Veveras am Ende der Exhibition.

Mittlerweile 13 Millionen Zugriffe auf NÖTTV-Homepage (04.07.2009)



Anfang Juli gab es ein rundes "Jubiläum" zu feiern. Und zwar konnte der 13-millionste Zugriff auf die NÖTTV-Homepage seit dem Bestehen dieser Website registriert werden. Die Homepage wurde im März 2006 mit dem Ziel geschaffen, sie zur Informationsseite Nummer 1 in Sachen Tischtennis in Niederösterreich zu machen. Anhand der Zugriffszahlen lässt sich erkennen, dass dieses Vorhaben wohl mehr als gelungen ist.

Im Jahr 2009 erfolgten bis dato über zwei Millionen Zugriffe, was ungefähr mit den Zahlen der beiden Vorjahre korrespondiert. Überraschend ist dies aber trotzdem, da mittlerweile diverse Dienste und Informationen auf einen anderen Webserver ausgelagert wurden, und die Zugriffe darauf gar nicht mehr in diese Statistik eingehen.

Sportlerehrung beim 43. Hadersdorfer Parkfest (06.07.2009)



Der Präsident des UTTC Hadersdorf, Herbert Scherz, zeichnete im Rahmen der Festveranstaltung die erfolgreichen Sportler seines Vereins aus und gratulierte diesen zu ihren Meistertiteln. Begrüßen durfte er dabei auch den Sportdirektor und Vizepräsidenten des NÖTTV, Mathias Neuwirth, der den Spielern die Verbandsurkunden überreichte. Der Vizepräsident des UTTC Hadersdorf, Jürgen Bückse, übergab die Geschenke des Vereins, nämlich je ein Sportland NÖ-Trikot mit dem Aufdruck "3-facher TT Meister 2009".

Zu feiern gab es dabei, dass die Spielgemeinschaft U.S.91 Hadersdorf/Krems als einziger niederösterreichischer Tischtennisverein gleich drei Meistertitel bei den Herren im Spieljahr 2008/2009 erringen konnte. Als Draufgabe gab es noch einen Sieg bei den U15-Meisterschaften.

- Unterliga Nord/Mitte: SGHK1 mit Walter Wagner, Manfred Dollmann, Josef Faigl und Erwin Birringer
- 1. Klasse Nord/Mitte: SGHK3 mit Martin Scherz, Uwe Wurzel, Thomas Wurmauer, Günther Einsiedl, Oliver Zaca und Alois Fuchs
- 3. Klasse Nord/Mitte: SGHK6 mit Daniel Huber, Oliver Deisenberger, Rainer Zillner, Dominik Bückse und Kevin Ebner
- U15 (Schüler) 1. Klasse männlich Mitte: SGHK2 mit Oliver Deisenberger und Dominik Bückse

Erwähnt wurden auch die tollen Erfolge von Manfred Dollmann. Der Versehrtensportler im Rollstuhl ist mehrfacher Medaillengewinner bei Europa-, Weltmeisterschaften sowie Olympiaden und erreichte zuletzt bei den Behinderten-Europameisterschaften im Juni 2009 in Genua (Italien) den zweiten Platz in der Mannschaft.

Abschließend bedankte sich Präsident Scherz noch bei allen Gewerbetreibenden aus Hadersdorf-Kammern und Umgebung für die Unterstützung des Vereins. Weiters dankte er der Marktgemeinde Hadersdorf-Kammern, namentlich dem Vizebürgermeister Heinrich Becker.

Glaser und Leitzenberger werden Trainingskaiser im Osten (10.07.2009)



(Die beiden Trainingskaiser mit ihrem Zentrumstrainer)

Auch das Zentrumstraining in der Gruppe Ost ist mittlerweile in die wohlverdiente Sommerpause gegangen. Zentrumstrainer Michael Riepl hat in dieser Region seit Ende August 2008 insgesamt 74 Trainingseinheiten abgehalten.

Zu den Trainingskaisern kürten sich dabei der Mistelbacher Michael Leitzenberger in der Trainingsgemeinschaft A sowie der Markgrafneusiedler Alexander Glaser in der Trainingsgemeinschaft B. Ersterer weist eine Anwesenheit von 78,95 % auf und zeigte sich dank seines Trainingsehrgeizes auch in der Meisterschaft stark verbessert. Glaser hat 88,89 % aller Trainings besucht und konnte diesen Award bereits zum zweiten Mal in seiner Karriere gewinnen.



(Die Teilnehmer am Abschlussturnier in Mistelbach)

Beim Abschlussturnier setzte sich in Mistelbach Lokalmatador Roman Kiessling vor dem Zistersdorfer Georg Kern durch. Beim Turnier in Markgrafneusiedl war Trainingskaiser Glaser nicht zu stoppen und verwies seinen Vereinskollegen Robert Mayer auf den zweiten Platz.

Der NÖTTV dankt Michael Riepl für die Durchführung der Trainings und den Spielern für ihre Teilnahmen daran, wünscht eine erholsame Sommerpause und freut sich auf ein Wiedersehen im Herbst 2009!

25 Vereine bei Gruppensitzung West (10.07.2009)



Donnerstag abends lud der Meisterschaftsreferent der Gruppe West, Peter Löwenstein, zu seiner ersten Gruppensitzung in den Schließauhof in Randegg und durfte sich dabei über die Teilnahme von 25 der insgesamt 27 Vereine dieser Region freuen. In traditionell freundschaftlicher Atmosphäre ging es dabei um einen Rückblick auf die abgelaufene Saison sowie um einen Ausblick auf das neue Meisterschaftsjahr.

Der Scheibbser dankte anfangs den erschienenen Vereinsvertretern für die ausgezeichnete Disziplin in seiner Gruppe - nur ein einziges Mal musste er in der vergangenen Saison eine Strafe aussprechen - und hieß die beiden neuen Vereine Union Wieselburg-Land und Sportunion Raika St. Anton/Jeßnitz herzlich willkommen. Mit Freude teilte er mit, dass die 73 abgegebenen Mannschaftsnennungen für die Herrenmeisterschaft einen neuen Rekord für die Gruppe West bedeuten. Dies hat zur Folge, dass eine neue Klasse, nämlich eine zweite 1. Klasse, ins Leben gerufen werden muss.



Es folgte die Überreichung der Meisterurkunden, die Löwenstein gemeinsam mit seinem Vorgänger und dem jetzigem Verbandspräsidenten Helfried Blutsch vornahm. Danach berichtete MuBA-Obmann Alfred Stranimaier über die Änderungen in der Meisterschaftsausschreibung, Sportdirektor Mathias Neuwirth informierte über die sportlichen Aktivitäten und Pläne und Schriftführer-Stellvertreter Bernhard Löwenstein gab Auskunft über die Innovationen im NÖTTV.

Nachdem noch kurz allfällige Dinge diskutiert wurden und Präsident Blutsch seinem Nachfolger für die erfolgreich Tätigkeit gedankt hatte, schloss Peter Löwenstein nach bereits eineinhalb Stunden die

Sitzung und es ging zum gemütlichen Teil des Abends über.

Der Tischtennissport in Niederösterreich boomt (11.07.2009)



Anhand der Anzahl der abgegebenen Nennungen lässt sich eines erkennen: Tischtennis befindet sich in Niederösterreich eindeutig im Aufwind! Erfreulicherweise konnte nämlich in jeder Region die Zahl der an der Herrenmeisterschaft teilnehmenden Mannschaften gesteigert werden und nehmen im Spieljahr 2009/2010 niederösterreichweit insgesamt 29 Teams mehr an dieser teil.

Gruppe Mitte	+6
Gruppe Nord	+2
Gruppe Nord/Mitte	+6
Gruppe Ost	+4
Gruppe Süd	+5
Gruppe West	+6
SUMME	+29

Mittlerweile sind auch bereits die ersten Auslosungen verfügbar. Josef Detzer hat jene für die Ligen bereits fertiggestellt und Mathias Neuwirth jene für die Gruppe Nord. Alle weiteren Auslosungen werden in den nächsten Wochen auf der Homepage veröffentlicht.

Großaufgebot beim World Sports Festival 2009 (12.07.2009)



(Fast 6000 Jugendliche waren beim World Sports Festival 2009 dabei)

Vom 9. bis 12. Juli 2009 fand in Vösendorf eines der größten Jugend-Sportevents in Europa statt. Über 1800 Amerikaner und mehr als 4000 Jugendliche aus zwanzig verschiedenen europäischen Ländern nahmen am World Sports Festival 2009 teil, dazu kamen noch ehemalige Olympiasieger sowie Superbowl-Sieger aus den USA. Neben Baseball, Basketball, Bowling, Fußball, Ringen, Schwimmen, Tennis, Volleyball und Beach Volleyball wurde das Programm heuer um American Football, Softball und Tischtennis erweitert.

Am Vorabend des Events gab es den Startschuss mit einem gemeinsamen Abendessen im Austria Trend Hotel Pyramide in Vösendorf. Eingeladen waren auch Österreichs Rollstuhl-Tischtennisasse Doris Mader und Andreas Vevera vom BSV Weißer Hof. Auf Anfrage von Organisator Walter Kral waren beide Aushängeschilder bereit ihre Tischtenniskünste vorzuzeigen. "Es ist nicht alltäglich für uns vor so vielen Sportlern, und dann auch noch auf einem Podest und mit Musik zu spielen. Es hat trotzdem sehr viel Spaß gemacht unser Können präsentieren und bei so einem tollen Event dabei sein zu können", waren sich beide einig.



(Andreas Vevera und Doris Mader bei der Exhibition)

Spannende Spiele, mitreißende Wettkämpfe und coole Partys waren auch heuer wieder fixe Bestandteile des Sportevents. An vier Tagen wurde gegeneinander gekämpft, gemeinsam angefeuert und miteinander gefeiert. Das Flair des Festivals besteht aber nicht nur aus Sekunden, Toren und Punkten. Die einzigartige Chance in der Players Town und bei den Abendveranstaltungen junge Menschen aus der ganzen Welt kennenzulernen und neue Freundschaften zu schließen, macht

dieses Event so besonders. Es ist ein Ort an dem Hautfarbe, Religion und Herkunft keine Rolle spielen - ein kunterbuntes Nationen-Potpourri im sportlichen Einklang!

Für absolute Topplatzierungen im Tischtennis sorgten der Gumpoldskirchner Alexander Reitner mit seinem Sieg im U18-Bewerb sowie die Guntramsdorfer Nachwuchsspieler Odysseas Ovadias (jeweils Platz 2 im U16- und U14-Bewerb) und Benjamin Öller (jeweils Platz 3 im U16- und U14-Bewerb). Die starke Leistung von Richard Schallmayer wurde nicht belohnt, denn er wurde zweimal undankbarer Vierter.



(Die niederösterreichischen Teilnehmer räumten im Tischtennis gewaltig ab)

"Ich gratuliere allen Siegern, speziell bei den Tischtennisbewerben, wo ich auch die Siegerehrung vornehmen durfte. Da waren sehr gute junge Spieler des NÖTTV dabei. Ich habe mir einige Sportarten angeschaut. Es hat mich sehr an meine Zeit erinnert, als ich im Schüler- und Jugendbereich beim Wr. Sportklub einige Turniere im Ausland gespielt habe. Leider gab es damals dieses große World Sports Festival noch nicht. Eine echt tolle Veranstaltung! Großes Lob an alle, die dieses Event organisiert und mit einem so großen Engagement mitgeholfen haben", so der ehemalige WSC-Stürmer Andreas Vevera.

Sportdirektor Mathias Neuwirth zieht Bilanz (13.07.2009)

Die Saison 2008/2009 ist vorbei und so wird es Zeit das vergangene Sportjahr Revue passieren zu lassen. Sportdirektor Mathias Neuwirth macht dabei den Anfang, weitere Resümees folgen.

Liebe TT-Freunde!

Ein für mich ereignisreiches erstes Sportjahr ist über die Bühne gegangen. Ich möchte mich bei allen Spielern, Eltern und Funktionären für die gute Zusammenarbeit und die vielen Anregungen und Verbesserungsvorschlägen im vergangenen Sportjahr bedanken. Ganz besonders möchte ich mich auch beim Sportausschuss-Team, mit dem ich das vergangene Sportjahr abwickeln und gestalten durfte, bedanken.



Mathias NEUWIRTH

Allgemeine Klasse

Die SG SVS Niederösterreich hat ihre Erfolgsserie in der Superliga sowie um den österreichischen Mannschaftsmeistertitel erfolgreich fortgesetzt. Nach dem Titel in der European Champions League 2008 kam man dieses Mal bis ins Viertelfinale und musste sich hier nur knapp geschlagen geben.

Bei den Europameisterschaften konnte Österreich im Mannschaftsbewerb mit Chen Weixing und Werner Schlager Bronze erkämpfen. Werner Schlager gewann weiters Bronze im Einzel und Silber mit Partner Trinko Keen im Doppel.

Leider ging in diesem Jahr der Landesligavergleichskampf in Mistelbach verloren. Ein Dankeschön an den Ausrichter TTSG Weinviertel, der eine tolle Veranstaltung auf die Beine gestellt haben.

Nachwuchs

Im vergangenen Sportjahr haben wir ein neues Ranglistenturniersystem eingeführt. Mit knapp 100 Teilnehmern bei jedem der vier Turniere kann man trotz Anlaufschwierigkeiten von einer erfolgreichen Einführung und einem Gewinn für den niederösterreichischen Nachwuchs sprechen. 18 Medaillen bei Österreichischen Meisterschaften konnten unsere Nachwuchsspieler in diesem Sportjahr gewinnen. Besonders erfreulich sind die Goldmedaillen für die weibliche U15-Mannschaft mit Nicole Brunner, Mateja Mijatovic, Anja Türscherl und Marianne Schwaiger und für die männliche U13-Mannschaft mit Florian Hofmann, Ovadias Odysseas, Benjamin Öller und Christoph Weninger. Aufgrund ihrer guten Leistungen darf Marianne Schwaiger bei den derzeit stattfindenden Jugendeuropameisterschaften in Prag teilnehmen. Bei den vier ÖTTV-Nachwuchs-Superligen stellte Niederösterreich die meisten Teilnehmer.

Schulsport

In der 22. Raiffeisen Schülerliga gab es erfreuliche 133 Nennungen von 62 Schulen.

Bei den Bundesmeisterschaften konnten sich die Burschen der CHS Wieselburg sowie die Mädchen der SHS Matzen-Raggendorf die Goldene sichern.

Behindertensport

Bei den Paralympics in Peking gewann Andreas Vevera Gold â?? ein toller Erfolg! In der Vorrunde musste er sich seinem Finalgegner noch geschlagen geben. Im Finale gewann er dann souverän mit 3:0.

Im Frühjahr fand in der NÖ. Landessportschule in St. Pölten ein freundschaftlicher Länderkampf zwischen Slowakei, Tschechien und Österreich statt, bei dem sich Österreich souverän durchsetzen konnte.

Bei den Europameisterschaften in Italien konnten sowohl Andreas Vevera als auch Manfred Dollmann Medaillen gewinnen.

Senioren

Insgesamt 14 Medaillen gingen in diesem Jahr an die niederösterreichischen Senioren bei den Österreichischen Meisterschaften in Wien.

Bei den Europameisterschaften der Senioren in Kroatien konnte Stanislaw Fraczyk Silber im Doppel 50+ mit Partner Reinhard Sorger gewinnen.

Nachwuchstraining

Zahlreiche Nachwuchstrainings haben wir im vergangen Jahr wieder angeboten. Neben den

regelmäßigen Kader- und Zentrumstrainings wurden auch wieder Trainingskurse angeboten. Die Erfolge im Nachwuchsbereich geben uns, glaube ich, mit dem eingeschlagenen Weg recht.

Ausblick

Im kommenden Sportjahr wollen wir die Vereine verstärkt bei ihren Nachwuchstrainings unterstützen. Ein zusätzlicher Schwerpunkt wird auf der Ausbildung von Vereinstrainern und Verantwortlichen liegen. Neben den in den letzten Jahren angebotenen Übungsleiterkursen sollen weitere Ausbildungskurse in regelmäßigen Abständen angeboten werden. Wir sind für alle Vorschläge und Anregungen sehr dankbar. Die Sportausschuss-Mitglieder stehen hier gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

Zum Abschluss möchte ich allen Landesmeistern und Medaillengewinnern bei Österreichischen Meisterschaften, Staatsmeisterschaften und internationalen Turnieren im vergangenen Sportjahr herzlich gratulieren und wünsche allen erholsame Sommermonate.

*Mathias Neuwirth
Sportdirektor des NÖTTV*

Aktion "Urlaubsbild 2009" powered by GoSports läuft an (15.07.2009)



(Der Shop von GoSports auf der Schmelz)

Nach einem Jahr Pause führt der NÖTTV diesen Sommer wieder die Aktion "Urlaubsbild 2009" powered by [GoSports](#) durch. Hierbei können Personen, die mit dem TT-Sport in Niederösterreich in irgendeiner Weise in Verbindung stehen, ihre besten Urlaubsfotos des heurigen Jahres zur Veröffentlichung auf dieser Homepage übermitteln. Durch die abschließende Online-Wahl wird dann von den Benutzern das beliebteste Urlaubsbild bestimmt.

Unterstützt wird diese Aktion vom Wiener TT-Händler [GoSports](#) durch die Bereitstellung der Hauptpreise in Form von Gutscheinen. Der Sieger darf sich über 30 Euro freuen, der Zweite über 20 Euro und der Dritt- bis Fünftplatzierte über jeweils 10 Euro.

Alle weiteren Informationen über diese Aktivität erfahren Sie bei Interesse unter [Urlaubsbild 2009 powered by GoSports](#).

Der NÖTTV bittet um rege Teilnahme!

Carsten Koller ist Rookie of the Year 2008/2009 männlich (18.07.2009)



(Sportdirektor Mathias Neuwirth mit Carsten Koller)

Der NÖTTV kürte heuer erstmals den Aufsteiger des Jahres im Nachwuchsbereich. Beim sogenannten Rookie of the Year handelt es sich um jenen niederösterreichischen Nachwuchsspieler bzw. jene niederösterreichische Nachwuchsspielerin, der bzw. die in der Computerrangliste des NÖTTV seit 1. Juli 2008 die meisten Punkte dazugewonnen hat.

Im Rahmen der Gruppensitzung Mitte wurde dabei der zugehörige Award an den männlichen Gewinner übergeben. Es wurde dies für das abgelaufene Spieljahr Carsten Koller, der sich gleich um 500 Punkte steigern konnte. Der junge Sitzenberger ist tischtennismäßig einigermaßen vorbelastet, spielte doch sein Vater Harald Koller vor vielen Jahren im österreichischen Nationalteam. Auf den weiteren Plätzen folgen ebenfalls Nachwuchsspieler aus der Region Mitte, nämlich Daniel Damböck aus Herzogenburg (+ 452) und Lukas Wenda aus Pottenbrunn (+ 413).

Die Siegerin bei den Mädchen, die Badnerin Marianne Schwaiger, wird im Rahmen der Gruppensitzung Süd ausgezeichnet.

11 Vereine bei Gruppensitzung Mitte (18.07.2009)



(Johann Voller mit Meisterschaftsreferent Josef Detzer)

Verbandsobmann Josef Detzer lud Samstag vormittags die Vereine seiner Region zur Gruppensitzung Mitte zum Kirchenwirt nach St. Georgen/Steinfeld. Elf der achtzehn Klubs folgten seinem Ruf und entsandten zumindest einen Vertreter zur Besprechung.

Dort wurde dann in bereits routinierter Art und Weise das übliche Gruppensitzungsprogramm abgespult. Anfangs überreichte der Meisterschaftsreferent den Meistern ihre Urkunden, danach berichtete die Verbandsleitung über die Aktivitäten im NÖTTV, im Anschluss wurde über die neue Klasseneinteilung diskutiert und zu guter Letzt wurden noch allfällige Punkte besprochen.

Diskussionen gab es im Zusammenhang mit dem Zentrumstraining, das in der Gruppe Mitte bereits zweimal in Angriff genommen wurde und beide Male nicht wirklich Fuß fassen konnte. Hier wurde von den Vereinen die Bildung kleinerer Zentren angeregt, damit die Fahrtwege verkürzt werden.

Nach rund eineinhalb Stunden schloss Josef Detzer die in äußerst entspannter Atmosphäre abgelaufene Sitzung, nachdem er den Vereinsvertretern noch für ihr Erscheinen gedankt hatte.

Transferliste verfügbar (19.07.2009)



(Stefan Fegerl kehrt nach Niederösterreich zurück)

Die Übertrittszeit ist mittlerweile zu Ende und die Liste mit den Transfers ab sofort verfügbar. Spektakuläre Anmeldungen gibt es vor allem vom SG SVS Niederösterreich mit der Verpflichtung von Xu Xin und Qiu Yike zu berichten. Auch Niederösterreichs verlorener Sohn, Stefan Fegerl, kehrt zurück und wird ebenfalls für die Schweichater tätig werden. Die niederösterreichischen Bundesliga- und Landesligavereine waren ebenfalls nicht untätig, wie der Liste zu entnehmen ist.

Trainingswoche für Nachwuchsspieler der Gruppe West (02.08.2009)



Insgesamt 34 Mitwirkende zählte der Trainingskurs im Zuge des Verbandstrainings West. Viele junge Nachwuchstalente aus den Vereinen Amstetten, Aschbach, Oberndorf, Sitzenberg-Reidling, St. Peter/Au, Wolfpassing und Ybbsitz im Alter von 10 bis 18 Jahren waren der Einladung nach Ybbsitz gefolgt.

Dort konnten sie unter der fachlichen Leitung von Verbandstrainer Rainer Sturmlechner ihr Können im Tischtennis verbessern. Die Trainerarbeit wurde von Gregor und Lukas Zamarin sowie Harald Koller tatkräftig unterstützt, und das täglich zweieinhalb Stunden vormittags und zwei Stunden nachmittags auf insgesamt 15 Tischen. Dass für den Tischtennissport nicht nur der kleine weiße Ball wichtig ist, bewiesen die Trainer mit zusätzlichem Bewegungstraining, Gruppenübungen und Auflockerungsbewerben. Das Erlernen von Systemspielzügen für die Routinierteren sowie das Robotertraining für die schwächere Leistungsgruppe, spielten dabei eine wesentliche Rolle.



Am Freitag gab es noch ein Abschlussturnier unterteilt in vier Leistungsgruppen, mit Pokal- und Sachpreisen. Um die stärksten Spieler unter den Teilnehmern entsprechend zu fordern, traten in Leistungsgruppe A auch die Trainer Gregor und Lukas Zamarin sowie Harald Koller an. Dennoch siegte ein Kursteilnehmer, nämlich das Oberndorfer Talent Thomas Daxböck.

Gerhard Zöchmeister im Interview: "Ein Traum wäre es einmal ein Bundesligateam nur mit Guntramsdorfern zu haben" (05.08.2009)



(Gerhard Zöchmeister mit einem Teil seiner Nachwuchsspieler)

Der Aufstieg des TTC Guntramsdorf 1985 in den letzten Jahren - speziell im Nachwuchsbereich - war nicht zu übersehen. Höchste Zeit deshalb, den Guntramsdorfer Sportdirektor Gerhard Zöchmeister zum Gespräch zu bitten.

NÖTTV: Nach dem ersten Österreichischen Meistertitel der Vereinsgeschichte im Vorjahr hat Guntramsdorf heuer gleich zwei Goldmedaillen abgeräumt. Worauf führst du die großen Erfolge der letzten Jahre zurück?

Gerhard Zöchmeister: Seit zehn Jahren arbeiten wir kontinuierlich an der Verbesserung im Nachwuchs und leisten dabei gute Arbeit. Die Erfolge sind nur die Belohnung für den Einsatz und die viele Zeit, die wir in die Jugendarbeit stecken. Die Betreuung der Nachwuchsspieler ist uns in Guntramsdorf ein großes Anliegen. Deshalb arbeiten inzwischen auch zwei staatlich geprüfte Trainer und vier geprüfte Lehrwarte mit den Kids.

NÖTTV: Was sind deine/eure nächsten Ziele?

Gerhard Zöchmeister: Wir wollen eine Neigungsgruppe in den Guntramsdorfer Volksschulen anbieten. Das wichtigste ist aber meiner Meinung nach, dass die Kinder Spaß am Sport haben. Die Erfolge sind nebensächlich. Die gute Ausbildung steht im Vordergrund, damit die Kids im Erwachsenenbereich gute Ergebnisse einfahren können. Ein Traum wäre es einmal ein Bundesligateam nur mit Guntramsdorfern zu haben.

NÖTTV: Was kann der Verband machen, damit der Tischtennisnachwuchs besser gefördert wird?

Gerhard Zöchmeister: Kleinvereine bräuchten mehr Unterstützung bei der Basisarbeit, damit keine Talente verloren gehen. Das geht aber nicht mit Zentrumstraining, da müssen die Trainer schon zu den Klubs kommen. Das Kadertraining läuft schon gut, ist aber meiner Meinung nach zu starr. Ich glaube, dass es besser wäre, wenn zum Beispiel während der Saison nur ein Kadertraining pro Woche ist, dafür vor den Großevents drei bis vier in der Woche.

NÖTTV: Was hältst du von der Werner Schlager-Akademie?

Gerhard Zöchmeister: Das Grundkonzept ist sicher gut. Soweit ich einen Einblick habe, wollen aber auch hier wieder einige Leute nur viel Geld verdienen und denken dabei nicht immer an den Tischtennisport.

Der NÖTTV dankt Gerhard Zöchmeister für das Interview und wünscht alles Gute für die Zukunft!

Ausschreibung zur 23. NÖ Raiffeisen TT-Schülerliga 2009/2010 verfügbar (06.08.2009)



**23. Raiffeisen Schülerliga
Tischtennis
Schuljahr 2009/2010**



Seit gestern steht die Ausschreibung zur 23. NÖ Raiffeisen TT-Schülerliga 2009/2010 auf der NÖTTV-Homepage zum Download zur Verfügung. Die bewährte Austragung mit Dreier-Mannschaften auf Bezirks-, Regional- und Landesebene sowie die Trennung von Vereins- und Nichtvereinspielern wurde beibehalten.

Für die Oberstufe sind je ein Bewerb für Burschen und Mädchen ausgeschrieben. In der Unterstufe stehen mit Burschen/Verein, Mädchen/Verein, Burschen/Hobby und Mädchen/Hobby insgesamt vier Kategorien auf dem Spielplan.

Die Nennungen sind bis spätestens 31. Oktober 2009 an den Schulsport-Referenten Franz Sturmlechner zu richten. Mit den Wettkämpfen geht es dann ab dem zweiten Semester los.

Programmgemäßer Ablauf auch bei Gruppensitzung Süd (08.08.2009)



Mit der Gruppensitzung Süd hatte nun auch die letzte Region ihre jährliche Zusammenkunft. Gruppenreferent und MuBA-Obmann-Stellvertreter Stefan Straka durfte 18 Anwesende aus 13 Vereinen im Chrimis Bräu in Biedermannsdorf begrüßen.

Nach einer Gedenkminute für den erst kürzlich verstorbenen Eduard Kucera ging es an die Überreichung der Meisterurkunden. Es folgte ein Ausblick auf die Gruppeneinteilung der kommenden Saison, um letzte Wünsche der Vereine berücksichtigen zu können. Stefan Straka berichtete im Folgenden über Neuigkeiten aus dem MuBA-Bereich und Sportdirektor Mathias Neuwirth, der somit auf allen Gruppensitzungen anwesend war, präsentierte Vergangenes und Zukünftiges aus den Bereichen Sport und Innovationen.

Die um knapp nach 19:00 Uhr begonnene Sitzung wurde um 20:45 Uhr geschlossen.

Waidhofner gewinnen Freundschaftsspiel gegen Heubach (09.08.2009)



Dieses Wochenende kamen die Spieler des Tischtennisvereins Heubach (Deutschland) nach Waidhofen/Thaya, um das fünfte Freundschaftsspiel seit dem Bestehen der Partnerschaft der beiden Städte auszutragen.

Heubach reiste mit sechs Spielern an, der UTTC Waidhofen/Thaya stellte neun Spieler. Die erste Waidhofner Mannschaft bestehend aus Andreas Bittermann, Mathias Neuwirth, Roland Rubick und Daniel Wais konnte sich mit 9:3 deutlich durchsetzen. Das zweite Team mit Gerhard Dollensky, Roland Mathes, Thomas Prager und David Wais hatte härter zu kämpfen, ging aber mit 7:5 ebenfalls als Sieger vom Tisch. Im Anschluss wurden für Heubach drei und für Waidhofen vier Doppelpaarungen ausgelost und zwölf Doppel gespielt. Hier behielt Heubach mit 7:5 die Oberhand.

Mit dem Gesamtscore von 21:15 verteidigte damit der UTTC Waidhofen/Thaya den Sieg vom Vorjahr. Im Anschluss wurden die Gäste zum Grillen eingeladen und die Nacht zum Tag gemacht.

Über 40 Kinder beim Ferienspiel in St. Andrä-Wördern (10.08.2009)



(Die jungen Teilnehmer am Ferienspiel mit Organisatoren und Eltern)

Zum Ferienspiel der Sportunion St. Andrä-Wördern kamen heuer über 40 Kinder, um die Angebote mehrerer Sektionen anzunehmen. Geboten wurden dabei Klettern, Trampolinspringen, Weitsprung, Tennis und natürlich Tischtennis.

Von 14:00 bis 18:00 Uhr wurden die Sportarten in verschiedenen Stationen mehrfach angeboten, wodurch in den einzelnen Gruppen immer eine überschaubare Anzahl an Kindern war. Gleichzeitig zog das erweiterte Angebot natürlich viel mehr Kinder an, als dies mit einer einzelnen Sportart möglich gewesen wäre.



(Dieter Baurecht bei der Technikschiung)

Bei Tischtennis erfolgte nach leichten Ballübungen ein kurzes Einwurftraining, bei dem auch bereits bessere Nachwuchsspieler fleißig mithalfen. Anschließend ging es zum Roboter, der sofort alle Kinder begeisterte. Nach einer kleinen Einschulungsphase konnten die Kinder dann ihr Talent zeigen und Punkte für den Spielerpass sammeln, indem sie die Bälle gegen den Roboter erfolgreich zurückspielten.

Marianne Schwaiger bei Europameisterschaften in Prag (22.08.2009)



(Marianne Schwaiger)

Das 15-jährige Toptalent des BAC SUN&FUN TT war erstmalig für Österreich bei Europameisterschaften im Einsatz.

Bei der in der tschechischen Hauptstadt Prag stattfindenden Veranstaltung belegte Schwaiger mit der österreichischen Mannschaft den 29. Endrang. Nach einem klaren 3:0 Sieg über Montenegro und einer erwarteten 1:3 Niederlage gegen den Favoriten England mussten sich die Österreicherinnen im entscheidenden Spiel der Vorrunde gegen Griechenland, die mit einer äußerst unangenehm spielenden Verteidigerin antraten, mit 1:3 geschlagen geben. In der Zwischenrunde konnten die Mädchen dann den Kosovo, Georgien und Belgien sicher mit 3:1 besiegen und in den abschließenden Platzierungsspielen wurden Montenegro und die Schweiz klar mit 3:0 bezwungen.

Im Einzelbewerb kämpfte sich Marianne Schwaiger mit einem knappen 4:2 Sieg über die Engländerin Chloe White bis in die dritte Runde, wo sie anschließend gegen die starke Serbin Aliz Djurcic mit 1:4 verlor. Im Doppel- und im Mixedbewerb war in der zweiten Runde Endstation.

Schwaiger überzeugte mit guter kämpferischer Leistung und sammelte wertvolle Erfahrungen für zukünftige Großereignisse.

Neuer Ergebnisdienst im NÖTTV (23.08.2009)



(Dieter Baurecht beim Programmieren am Strand)

Ab sofort steht der neue Ergebnisdienst zu Testzwecken zur Verfügung. Zur Spieleingabe ist dabei eine Anmeldung entweder mit der Vereinskennung (z.B. ASCH) oder mit der Mannschaftskennung (z.B. ASCH1) erforderlich. Damit alle die Möglichkeit zum Testen haben, dienen als Passwörter im Testbetrieb ebenfalls Vereins- oder Mannschaftskennung (bitte nur Großbuchstaben verwenden). Nach der Anmeldung findet man bei den Heimspielen der Mannschaft (bei Anmeldung als Mannschaft) oder bei allen Heimspielen des Vereins (bei Anmeldung als Verein) die Möglichkeit, Spiele einzugeben oder zu ändern. Bei Spielen in denen man als Gastmannschaft angetreten ist, besteht die Möglichkeit diese zu bestätigen.

Für die Nachfrage bei Problemen bzw. die Bekanntgabe von Fehlern wurde die Emailadresse ed@noettv.info eingerichtet.

Heinz Strelec hatte zwar bei seinem Abgang angeboten, dass der NÖTTV den von ihm entwickelten Ergebnisdienst weiterhin kostenlos nutzen dürfte, trotzdem entschied man sich für eine Neuentwicklung. Der Grund ist darin zu sehen, dass auf Sicht alle Daten aus einer zentralen Datenbank bezogen werden sollen und dies nur durch Neuentwicklung des Ergebnisdienstes sichergestellt werden konnte. Besondere Lorbeeren verdiente sich bei der Implementierung Dieter Baurecht, der selbst im Urlaub (siehe oben) kaum von der Tastatur zu trennen war. Aber auch das große Engagement von Mathias Neuwirth (Zusatztools) und Alfred Stranimaier (Meldewesen) sollte nicht unerwähnt bleiben.

Der NÖTTV dankt Heinz Strelec für die kostenlose Bereitstellung des von ihm entwickelten Ergebnisdienstes in den letzten Jahren!

Zwei neue Nationale Referees im NÖTTV (26.08.2009)



(Mag. Axel Fischer-Colbrie und Eduard Herzog in Mitten ihrer Schiedsrichterkollegen)

Vor kurzem wurde vom ÖTTV eine neue Kategorie im Schiedsrichterwesen eingeführt, nämlich die der Nationalen Referees. Bei der ersten dazu abgehaltenen Prüfung am 22. August 2009 in Halbtürn (Burgenland) bestanden sechs Kandidaten die Prüfung. Zwei davon sind in der niederösterreichischen Tischtennisszene keine Unbekannten: Schiedsrichterreferent Mag. Axel Fischer-Colbrie und Vizepräsident Eduard Herzog.

Der NÖTTV gratuliert seinen neuen Nationalen Referees sehr herzlich zur bestanden Prüfung!

Guntramsdorf triumphiert beim Weinhauerturnier 2009 **(28.08.2009)**



(Die siegreiche Mannschaft aus Guntramsdorf)

Am 22. und 23. August 2009 fand in Gumpoldskirchen die alljährliche Austragung des Weinhauerturniers statt, an dem zwölf Mannschaften aus ganz Österreich teilnahmen.

Am Samstag standen zuerst die Vorrundenspiele am Programm, welche in vier Gruppen zu je drei Mannschaften ausgetragen wurden. In Gruppe A setzte sich mit Baden einer der Turnierfavoriten souverän durch. Auf Platz 2 folgte eine gemischte Jugendmannschaft bestehend aus Alexander Strelec, Alexander Reitner und Georg Schwarzmann. Ebenfalls keine Überraschungen gab es in Gruppe B, welche sich die Mannschaft aus Guntramsdorf sicherte. Auf Platz 2 kam Eden 1 gefolgt von der Kärntner Truppe aus Gurnitz. In Gruppe C konnte sich die starke Mannschaft aus Oberndorf durchsetzen, die die Mannschaften von Kitzbühel und Gumpoldskirchen 3 auf die Plätze 2 und 3 verwies. Eine kleine Überraschung gab es in Gruppe D, wo sich Traisen knapp vor dem Lokalmatador Gumpoldskirchen 1 durchsetzen konnte.

Am Samstagabend gab es dann ein gemütliches Beisammensein mit Grillkost, denn auch der gesellschaftliche Aspekt wurde beim Weinhauerturnier wie immer großgeschrieben.

Am Sonntag folgten dann die Finalspiele. Das erste Halbfinale wurde zwischen Baden und Traisen ausgetragen. Dieses Duell konnte von den Kurstädtern relativ klar gewonnen werden. Im zweiten Duell zwischen Oberndorf und Guntramsdorf hatte nach spannenden Partien die Mannschaft aus Guntramsdorf das bessere Ende für sich. Somit kam es im Spiel um Platz 3 zur Partie Oberndorf gegen Traisen, die Oberndorf für sich entschied. Im großen Finale zwischen Baden und Guntramsdorf wurde von allen Beteiligten hochkarätiges Tischtennis geboten. Der Sieg ging schlussendlich an Guntramsdorf mit den Spielern Thorsten Huber, Mario Padera, Konrad Manninger und Christoph Strelec.

Weltmeister Schlager trainiert Niederösterreichs Youngsters (01.09.2009)



(Werner Schlager mit Odysseas Ovadias)

Die Werner Schlager-Akademie nimmt bereits Formen an. Und da das Gebäude in Schwechat noch nicht bezugsfertig ist, geht der ehemalige Weltmeister mit seinem Trainerteam auf Tour.

In der Vorwoche machte Schlager im Bundessport- und Freizeitzentrum Südstadt Station. Neben zahlreichen Nationalteamspielern lud er auch die Toptalente Niederösterreichs zum Training. Vom NÖTTV waren die Guntramsdorfer Odysseas Ovadias und Christoph Strelec sowie die Oberndorfer Thomas Daxböck und Christoph Weninger mit von der Partie. In der Halle, in der Hypo Niederösterreich zahlreiche Champions League-Siege einfuhr, spielten die Youngsters auf insgesamt achtzehn Tischen und bekamen wertvolle Tipps vom Weltmeister. Denn Schlager nahm sich Zeit für jedes der Jungtalente und betreute die Kids persönlich.

Zwei Guntramsdorfer bei Deaflympics in Taiwan dabei (01.09.2009)



(Österreichs TT-Nationalteam der Gehörlosen)

Zwei niederösterreichische Tischtenniscracks flogen am Montag zu den Olympischen Spielen der Gehörlosen (Deaflympics) nach Taiwan. Es handelt sich dabei um Guntramsdorfs Jungtalent Christopher Krämer und Gerhard Zöchmeister, der als Betreuer des Tischtennisteam fungiert.

Der junge Krämer spielt seit zwei Jahren auch im Gehörlosensport und ist bereits sechsfacher Staatsmeister der Allgemeinen Klasse (jeweils Einzel, Doppel und Team in den Jahren 2008 und 2009). Und da Gerhard Zöchmeister von Beginn an Christopher Krämers Karriere in Guntramsdorf begleitete, ist er ebenfalls mit von der Partie. Er konnte Tischtennisfachwart Gerhard Martinetz als Coach des Nationalteams schnell überzeugen. Einziges Manko: Die Gebärdensprache beherrscht Zöchmeister noch nicht perfekt, lernt aber fleißig.

Krämer ist in Taiwan gemeinsam mit den beiden Vorarlbergern Markus Schöch und Rene Ganahl im Einsatz. Beim internationalen Vorbereitungsturnier sorgte der Guntramsdorfer mit seinem Doppelpartner Schöch bereits für eine kleine Sensation, denn sie setzten sich gegen die amtierenden Europameister durch.

Das Duo trainierte extra für die Deaflympics zuletzt ohne Hörgeräte, die auch vor Ort verboten sind. "Es ist natürlich ein Nachteil, wenn man sich umstellen muss", erklärt Zöchmeister. Ob in Asien ein Spitzenplatz möglich ist, kann keiner genau abschätzen, "wir haben aber zumindest alles gemacht, um eine gute Figur abzugeben".

Die 21. Deaflympics starten am 6. September 2009. Auf der Homepage www.oegsv.at wird täglich über die verschiedenen Sportarten berichtet.

Drei Niederösterreicher bei andro Kids Open 2009 (02.09.2009)



(Die Spieler mit Max Binder kurz vor dem Abflug)

Von 28. bis 30. August 2009 fanden in der LTU-Arena Düsseldorf die mittlerweile traditionellen andro Kids Open statt. 1500 Jugendliche aus ganz Europa kämpften dabei in der wohl größten Tischtennishalle Europas auf 80 Tischen um Pokale und Sachpreise. Aus Niederösterreich nahmen daran Benjamin Öller, Florian Hofmann und Richard Schallmayer auf Eigenkosten teil.

Mit Florian Hofmann und Richard Schallmayer ging eine rein niederösterreichische Paarung an den Start, Benjamin Öller wurde ein Spieler aus Deutschland zugelost. Während Öller mit seinem Partner bereits in der ersten Runde die Segel streichen musste, spielten Schallmayer und Hofmann groß auf und erreichten dank einer starken Leistung das Viertelfinale. Hier war dann nach hartem Kampf gegen die späteren Finalisten aus Belgien mit 2:3 Endstation, wobei eine 2:0-Satzführung im entscheidenden Doppel nicht genutzt werden konnte. Obwohl man denkbar knapp an einem Podestplatz vorbeischrämte, kann mit dem Endergebnis - Platz 5 unter 256 Mannschaften - aber mehr als zufrieden sein.

Am Samstag und Sonntag wurden die Einzelbewerbe ausgetragen und auch hier konnten die Spieler einmal mehr ihre Stärke unter Beweis stellen. Alle drei qualifizierten sich jeweils als Erster in ihrer Vorrundengruppe souverän für den Hauptbewerb und konnten auch hier jeweils die ersten drei Runden gewinnen, ehe für alle im Achtelfinale Endstation war.

Neben dem Tischtennis blieb auch noch Zeit, um sich Düsseldorf anzusehen. Montag abends ging es dann per Flieger in die Heimat zurück.

Wolfgang Wulz bei Schiedsrichtertagung in Niederösterreich (02.09.2009)



(Wolfgang Wulz im Einsatz)

Letzten Freitag fand in der Landessportschule St. Pölten die mittlerweile traditionelle Schiedsrichtertagung zur Vorbereitung auf die neue Saison statt. Als Referent konnte der niederösterreichische Schiedsrichterreferent Mag. Axel Fischer-Colbrie dieses Mal Wolfgang Wulz gewinnen. Der Salzburger ist nicht nur Mitglied im ÖTTV-Schiedsrichterausschuss, sondern auch einer der vier österreichischen Blue Badge Umpire.

Fischer-Colbrie informierte im Rahmen der Sitzung über die Änderungen. Einerseits wurden die Schiedsrichtergebühren im NÖTTV auf 30 Euro pro Einsatz angehoben, andererseits soll die Schiedsrichterkleidung bis 31. August 2010 österreichweit vereinheitlicht werden (d.h. khakifarbene Hose, dunkelblauer Blazer, hellblaues Hemd, weinrote Krawatte, schwarze Socken und schwarze Schuhe). Ein solches Schiedsrichterset ist beim Oberösterreicher Erich Traxler um 170 Euro zu beziehen.

Wolfgang Wulz berichtete im Anschluss kurz über seinen vielen Einsätzen - vor allem von den Olympischen Spielen in Peking, wo er das Finale der Herren leiten durfte. Danach wurde dann unter seiner Leitung das Thema "Service" genauestens behandelt, wobei der Salzburger seinen Kollegen viele Tipps mit auf den Weg gab. Aber auch weitere Themen, die sich aus der Situation ergaben, wurden angesprochen und diskutiert.

Danach ging Axel Fischer-Colbrie nochmals die Rechte und Pflichten der OSR und HSR in der Landesliga durch und präsentierte den Bericht vom ÖTTV-Schiedsrichterreferenten. Um 21:00 Uhr schloss er die Sitzung, nachdem er noch alles Gute für die neue Saison gewünscht hatte.

Neuer NÖTTV-Ergebnisdienst einsatzbereit (06.09.2009)



(Einbindung des neuen Ergebnisdienstes auf der NÖTTV-Homepage)

Ab sofort ist die produktive Version des neuen NÖTTV-Ergebnisdienstes verfügbar und kann zur Eingabe von durchgeführten Wettkampfspielen genutzt werden. Jener ist entweder über die obere Menüleiste auf der NÖTTV-Homepage oder direkt über die Webadresse <http://ed.noettv.info> aufrufbar. Zum Anmelden können die Mannschaftsführer die Passwörter aus dem Vorjahr verwenden. Zusätzlich kann man sich auch als Verein mit dem dazugehörigen Vereinspasswort anmelden, um alle Spiele des Vereins zu bearbeiten.

Dank des Feedbacks diverser niederösterreichischer Tischtennisfreunde konnten noch zahlreiche Verbesserungen vorgenommen werden (z.B. die Möglichkeit ein Spiel zu verlegen oder die Ansichten für alle Spiele einer Mannschaft oder alle Spiele eines Spielers), wobei die Entwicklung noch lange nicht abgeschlossen ist. Laufend sollen noch neue Features (wie z.B. die PDF-Ausgabe von Tabellen und Ranglisten) hinzukommen. Auch eine Kurzanleitung für die Nutzung des Ergebnisdienstes steht nun zur Verfügung.

IT-Referent Bernhard Löwenstein zeigte sich mit dem Projektverlauf mehr als zufrieden: "Mit dem neuen Ergebnisdienst greifen nun fast alle unserer Dienste auf die gleiche Datenbank zu, wodurch wir uns das Hin- und Herkopieren der Daten ersparen. Viele der Daten können nun außerdem direkt von den Mitgliedern eingegeben und gewartet werden, was unseren Referenten viel Arbeit erspart. Großer Dank gilt vor allem Dieter Baurecht, Mathias Neuwirth und Alfred Stranimaier, die in den letzten Monaten fast ihre gesamte Freizeit für die ehrenamtliche Entwicklung des Ergebnisdienstes sowie die Anwendungen in dessen Umfeld aufgewendet haben. Das Endprodukt und vor allem die kurze Entwicklungszeit kann sich wahrlich sehen lassen."

In diesem Sinne: Die Meisterschaft 2009/2010 kann beginnen!

Niederösterreichische Erfolge bei ASKÖ-Bundesmeisterschaften für Seniorenmannschaften (07.09.2009)



(Josef Detzer mit Gerhard und Walter Ast)

Die Sektion Tischtennis des ATUS Traismauer veranstaltete am 5. und 6. September 2009 in der Sporthalle Herzogenburg die ASKÖ-Bundesmeisterschaften für Seniorenmannschaften. Eröffnet wurde das Turnier vom Herzogenburger Vizebürgermeister Franz Schneider und dem Traismauer Sportstadtrat Josef Klein. Zu sehen gab es am gesamten Wochenende gute und spannende Spiele.



(Josef Detzer mit Erich Helm und Gerhard Berger)

Von niederösterreichischer Seite feierten die Mannschaften des ATUS Traismauer großartige Erfolge. Das Brüderpaar Gerhard und Walter Ast gewann ungeschlagen die Klasse 60+ und Helmut Rouka und Johann Emsenhuber belegten im Bewerb 55+ den guten dritten Platz. Nicht zu schlagen waren in dieser Klasse die Oldboys des TTC Werke Wörth, nämlich Gerhard Berger und Erich Helm.

Sallingberg gewinnt Tischtennisbewerb bei 8. Waldviertler Dorfsielen (07.09.2009)



Bei den 8. Waldviertler Dorfsielen in Sallingberg, die von 28. bis 30. August 2009 ausgetragen wurden, setzten sich im Tischtennisbewerb einigermaßen überraschend die Hausherren durch. Das Sallingberger Team bestehend aus Ludwig, Wolfgang, Patrick und Andreas Weidenauer gewann dabei knapp vor der Mannschaft aus Ottenschlag. Den dritten Platz erreichte das Team aus Rappottenstein.

Weitere Informationen sowie Fotos finden sich auf der Homepage zur Veranstaltung unter <http://www.dorfsiele.at>.

Ottenschlager Tischtenniscracks auf Saisonvorbereitung in Ungarn (07.09.2009)



(Die Spieler aus Ottenschlag mit den prominenten Trainern)

Vier Spieler der Union Ottenschlag nahmen zwecks Vorbereitung auf die bald beginnende Meisterschaftssaison an einem internationalen Trainingscamp in Ungarn teil. Eine Woche lang spielten dort vierzig Kursteilnehmer aus zehn verschiedenen europäischen Ländern täglich bis zu sieben Stunden, um ihr Können zu verbessern.

Sportlicher Leiter war niemand Geringerer als der österreichische Bundestrainer Ferenc Karsai. Als Cheftrainer fungierte mit Peter Aranyosi eine in Österreich ebenfalls nicht unbekannt Tischtennisgröße. Der Ungar war von 1991 bis 2003 Cheftrainer und Spieler beim Superligaklub Altstadt Linz.

Ein Jugend- und zwei Juniorenspieler erhielten für das Tischtennislager eine finanzielle Unterstützung von der Union Ottenschlag, für die sich die Ottenschlager Kursteilnehmer hiermit sehr herzlich bedanken möchten.

Austria Top 12 im Zeichen des SVS Niederösterreich (08.09.2009)



(Die erfolgreichen niederösterreichischen Spieler beim Austria Top 12 in Stockerau)

Ganz im Zeichen des SVS Niederösterreich stand das in Stockerau stattgefundene Austria Top 12. Die Herren konnten gleich alle Medaillen nach Niederösterreich holen, bei den Damen gab es Silber und Bronze.

Herren

In den Vorrunden gab es noch keine großen sportlichen Überraschungen - ausgenommen dass Christoph Simoner ausschied, weil sein Schläger einen zu dickem Belag hatte und er keinen passenden Ersatzschläger mit hatte! Aber bereits im Viertelfinale kam es zur ersten Überraschung als Stefan Fegerl in einem tollen Match Robert Gardos mit 3:2 besiegte (14:12 im 5. Satz). Auch am Nachbartisch kam Daniel Habeson gegen Feng Xiaoquan mächtig unter Druck, behielt letztendlich aber doch die Oberhand. Im folgenden Halbfinale gelang Habesohn dann fast eine Wiederholung seines Sieges gegen Werner Schlager aus dem Top 12 2007. Er verlor aber letztendlich doch mit 2:3 durch einen Kantenball beim Stand von 9:10 im fünften Satz. Auch Chen Weixing hatte mit dem Neo-Niederösterreicher Stefan Fegerl seine Schwierigkeiten. Nach einem 0:1 wurde es aber doch ein klares 3:1 für Chen. Zur klaren Sache und auch ein wenig zu einem Showkampf wurde dann das Finale, dass Werner Schlager 3:0 für sich entschied.

Damen

Auch bei den Damen kam es in den Viertelfinali zu spannenden Begegnungen. Vor allem konnte die junge Steirerin Nicole Galitschitsch Martina Petzner in arge Schwierigkeiten bringen, wobei sich letztlich aber doch die größere Routine durchsetzte. Im papierformgemäßen Halbfinale setzten sich dann Liu Jia gegen Judit Herczig klar und Li Qiangbing gegen Martina Petzner mit etwas Anlaufschwierigkeiten durch. Das Finale konnte Europaranglistenerste Liu Jia klar für sich entscheiden. Mit nur einem Satzverlust im gesamten Turnier siegte sie vor Li Qiangbing.

Gleichstellung von Daniela Petrekova (11.09.2009)



(Daniela Petrekova)

Die Verbandsleitung des NÖTTV hat auf schriftlichen Antrag des TTC Bruck/Leitha gemäß Absatz H.3 "Spielberechtigung" der NÖTTV-Meisterschaftsausschreibung 2009/2010 beschlossen, die Spielerin Daniela Petrekova (Passnummer: 91637) einer inländischen Spielerin gleichzustellen. Diese Gleichstellung gilt jedoch ausschließlich für die dritte Mannschaft des TTC Bruck/Leitha in der Unterliga Süd A.

Die Möglichkeit der Gleichstellung ausländischer Spieler mit inländischen wurde vor wenigen Jahren neu eingeführt und gelangt nun erstmals zur Anwendung. Da die 13-jährige Petrekova seit einem Jahr in Österreich wohnt und auch hier zur Schule geht, hat sich die Verbandsleitung für ihre Gleichstellung entschlossen. Der ÖTTV hatte davor bereits der Bruckerin die Teilnahme an der ÖTTV-Nachwuchs-Superliga 2009/2010 gestattet.

In Kürze beginnt Wahl des besten Urlaubsbildes 2009 (11.09.2009)



Onlinewahl des **NÖTTV**

Urlaubsbild 2009 powered by

Go sports
... and you play to win

Die Onlinewahl startet am 14.09.2009 um 12⁰⁰ Uhr.

Die Onlinewahl zur Aktion "Urlaubsbild 2009" powered by [GoSports](#) startet am 14. September 2009 um 12:00 Uhr. Jeder Besucher der NÖTTV-Homepage kann bei dieser für seinen persönlichen Favoriten unter den 48 eingesandten Bildern - natürlich können immer noch Urlaubsbilder eingeschickt werden - täglich eine Stimme abgeben. Die Onlinewahl läuft bis zum 21. September 2009 um 12:00 Uhr. Danach werden die Hauptpreise, nämlich bei [GoSports](#) einlösbare Gutscheine in Höhe von 30, 20 sowie dreimal 10 Euro, an die fünf Gewinner übergeben.

NÖVSV räumt bei Staatsmeisterschaften 2009 ab (16.09.2009)



(Die niederösterreichischen Medaillengewinner der Staatsmeisterschaften 2009)

Einen historischen Erfolg feierte der Niederösterreichische Versehrtensport Verband (NÖVSV) bei den Österreichischen Rollstuhl-Tischtennis-Staatsmeisterschaften 2009 im Sportzentrum Rif in Salzburg. Mit sieben von elf Staatsmeistertiteln und weiteren zwölf Medaillen bewiesen die NÖVSV-Spieler eindrucksvoll ihre Vorherrschaft in Österreich.

Doris Mader (BSV Weißer Hof) war die große Gewinnerin der Staatsmeisterschaften. Sie konnte sich die Titel im Offenen Bewerb, Einzel, Doppel und Mixed-Doppel sichern. "Ich freue mich sehr, eine harte und lange Saison mit so einem tollen Erfolg abschließen zu können!", so die Serienstaatsmeisterin und amtierende Nummer 6 der Weltrangliste.

Auch Andreas Vevera (BSV Weißer Hof) hatte Grund zu feiern. Er gewann im Einzel den Vizestaatsmeistertitel und gemeinsam mit Mader Doris den Mixed-Staatsmeistertitel. "Leider musste ich auf Grund der geringen Teilnehmerzahl im Einzel in einer anderen Behinderungsklasse starten, daher freut mich der zweite Platz umso mehr. Auch meine Verletzung von der heurigen EM machte sich wieder bemerkbar, aber die Titelverteidigung im Mixed-Bewerb mit Doris, war großartig und ließ die Schmerzen vergessen!", so der glückliche Paralympicssieger aus dem Jahre 2008.

Damit ist der BSV Weißer Hof der erfolgreichste Verein in Sachen Rollstuhl-Tischtennis in Österreich. "Ich bin sehr stolz, was wir seit 2002 auf die Beine bzw. Räder gestellt haben. Doris brachte es in nur sechs Jahren zu unglaublichen zwanzig Staatsmeistertitel, dazu konnten wir noch viele internationale Turniersiege verzeichnen und bei den Paralympics, Welt- und Europameister großartige Erfolge feiern. Ich hoffe, dass wir weiterhin von allen so toll unterstützt werden und wir noch einige Jahre erfolgreich bleiben!", so der stolze BSV-Sektionsleiter Vevera.

Weitere Staatsmeistertitel holten Ingrid Eder (VSV Amstetten) im Einzel Klasse 4-5, Franz Desch (VSV Amstetten) im Einzel Klasse 5 und Peter Wolf (BSV Wr. Neustadt) im Doppel Klasse 1-5 nach Niederösterreich.

Der NÖTTV gratuliert allen niederösterreichischen Medaillengewinnern sehr herzlich!

Werner Schlager ist Vize-Europameister (20.09.2009)



(Werner Schlager)

Bei den Tischtennis-Europameisterschaften 2009 in Stuttgart konnte sich Werner Schlager die Silbermedaille im Herren-Einzel sichern. Im Finale musste sich der Niederösterreicher dem Dänen Michael Maze mit 1:4 geschlagen geben, der somit während des gesamten Turniers ohne Niederlage blieb. Zusätzlich holte Schlager auch noch im Teambewerb die Bronzemedaille und bringt es nun auf insgesamt sechzehn Medaillen bei Europameisterschaften.

Der NÖTTV gratuliert Werner Schlager sehr herzlich zum erfolgreichen EM-Abschneiden!

Andreas Weidenauer gewinnt "Urlaubsbild 2009" powered by GoSports (21.09.2009)



(1. Platz)

Bei der diesjährigen Wahl des besten Urlaubsbildes 2009, die vom Wiener TT-Händler [GoSports](#) durch die Bereitstellung von Gutscheinen unterstützt wurde, konnte sich Andreas Weidenauer durchsetzen. Sein Bild aus Saalbach-Hinterglemm (Salzburg) brachte es dabei auf 227 Stimmen. Der Ottenschlager Tischtenniscrack erhält einen Gutschein über 30 Euro als Siegespreis.



(2. Platz)

Der Gewinner aus dem Jahr 2007, Stefan Menrath, musste sich dieses Mal mit dem zweiten Platz zufriedengeben. Das von ihm in Thassos (Griechenland) aufgenommene Foto wurde insgesamt 171 mal gewählt. Der für den TTC Leopoldsdorf tätige Menrath kann sich über einen Gutschein in Höhe von 20 Euro freuen.

Die restlichen drei Gutscheine in Höhe von jeweils 10 Euro gingen an Georg Hengl-Weinmayer (2x) und nochmals Andreas Weidenauer.

Der NÖTTV dankt allen Teilnehmern und gratuliert den Gewinnern!

**Ausschreibung für NÖ. TT-LM 2009 in Stockerau verfügbar
(22.09.2009)**



**NIEDERÖSTERREICHISCHE
TISCHTENNIS
LANDESMEISTERSCHAFTEN**

**24. und 25. Oktober 2009
Sportzentrum Alte Au**

Am 24. und 25. Oktober 2009 finden im Sportzentrum Alte Au in Stockerau die diesjährigen Landesmeisterschaften im Tischtennis statt. Als Ausrichter fungieren dabei der TTSC Stockerau und der UTTC Stockerau. Samstags gelangen die Bewerbe der Allgemeinen Klasse und sonntags dann die des Nachwuchses zur Austragung. Mittlerweile ist auch die Ausschreibung zu dieser Veranstaltung verfügbar.

Die Nennungen für die Landesmeisterschaften sind heuer erstmals über die Vereinsverwaltung abzugeben, wodurch auch der aktuelle Nennungsstand von jedermann online nachvollzogen werden kann. Der Nennschluss ist mit Montag, 12. Oktober 2009, 24:00 Uhr (Einlangen) festgelegt.

Der NÖTTV ersucht seine Mitglieder um rege Teilnahme!

Niederösterreichs Nachwuchs weiter im Aufwind (22.09.2009)



(Die niederösterreichischen Spieler der Gruppen 1 bis 5 mit Betreuern)

Vergangenes Wochenende fand die 1. Serie der ÖTTV-Nachwuchs-Superliga in der Steiermark und Tirol statt. In Judenburg wurden dabei die Burschengruppen 1 bis 7 gespielt, die Mädchen der Gruppen 1 bis 3 kämpften in Kapfenberg um Punkte und die Einsteiger waren in Wörgl im Einsatz.

Gruppe 1 männlich

In Gruppe 1 schafften Peter Schada und Alexander Strelec mit guten Leistungen den Gruppenerhalt. Alexander Strelec steigerte sich nach einem 2:5 am ersten Tag und schaffte am zweiten Tag ein ausgezeichnetes 4:2. Besonders unglücklich verlief das Turnier für Thomas Daxböck. Bereits in seinem ersten Spiel gegen Peter Schada verletzte sich der Texinger an der rechten Hand und musste ins Spital gebracht werden. Nach der Untersuchung setzte er gehandicapt das Turnier fort und schaffte ein respektables 4:9.

Gruppe 2 männlich

Auf einem guten Weg war Alexander Reitner nach dem ersten Tag. Mit einem 6:1 hatte er alle Möglichkeiten den Aufstieg zu schaffen. Leider konnte er am zweiten Tag die Leistung vom Vortag nicht bestätigen und wurde mit einem 8:5 Fünfter in dieser Gruppe. Thomas Coufal startete mit einem 2:6 schlecht. Ein 3:2 am zweiten Tag bracht ihm Platz 11.

Gruppe 3 männlich

Gleich vier Spieler waren in Gruppe 3 im Einsatz. Christoph Peter und Christoph Strelec starteten mit einem 7:1 bzw. einem 6:2 ausgezeichnet am ersten Tag. Martin Kinslechner konnte ein 4:4 erkämpfen. Roman Kiessling gelangen zwei Siege. Alle vier Spieler konnten an die Leistungen vom ersten Tag nicht anschließen und gewannen am zweiten Tag maximal eine Partie.

Gruppe 4 männlich

Dominik Prankl, Florian Hofmann und der zum ersten Mal in der Gruppenphase startende Carsten Koller kämpften hier um den Gruppenerhalt. Hofmann und Koller starteten dabei am ersten Tag mit je drei Siegen. Prankl Dominik gelangen hingegen nur zwei. Am zweiten Tag konnte Prankl zwei Matches gewinnen. Hofmann gelang ein Sieg.

Gruppe 5 männlich

Besonders erfreulich waren die Leistungen der drei niederösterreichischen Starter in Gruppe 5. Mit einer konstanten Leistung an beiden Tagen erreichte Ovadias Odysseas Platz 1 und damit den Aufstieg in Gruppe 1. Christoph Weninger hatte lediglich eine Niederlage mehr als Ovadias, was unglücklicherweise nur zu Platz 5 reichte. Benjamin Öller war am ersten Tag noch gleichauf mit Ovadias Odysseas. Am zweiten Tag konnte er die Leistung nicht wiederholen und belegte letztendlich Platz 10.



(Die niederösterreichischen Spieler der Gruppen 6 und 7 mit Ehepaar Wilder)

Gruppe 6 männlich

David Serdaroglu, der im Sommer vom WTTV zum Baden wechselte, zeigte hier eine ausgezeichnete Leistung und erkämpfte mit 12:0 Siegen Platz 1. Nicht so gut lief es für Michael Kufmüller mit Platz 13.

Gruppe 7 männlich

In Gruppe 7 starteten vier Spieler des NÖTTV. Sebastian Rosner begann mit 6:1 ausgezeichnet. Schlussendlich landete er auf Platz 4 mit einem 9:3. Michael Hofmannsrichter und Christian Kleemaier zeigten ebenfalls gute Leistungen und belegten die Plätze fünf und sechs. Felix Hülmbauer konnte seine Leistung beim ersten Antreten in Gruppe 7 noch nicht bringen und belegte den 12. Platz.

Gruppe 1 weiblich

In Gruppe 1 hielt Marianne Schwaiger die Fahnen des NÖTTV hoch. Mit einer sehr guten Leistung erreichte sie Platz 8.

Gruppe 2 weiblich

Hier gewann Daniela Petrekova bei ihrem ersten Antreten für den NÖTTV die Gruppe souverän. Auch Teresa Jungwirth startete erstmals für den NÖTTV und belegte dabei den 10. Platz. Nicht zufriedenstellend verlief das Wochenende für Mateja Mijatovic.

Gruppe 3 weiblich

Isabella Hauer und Anja Aigner vertraten den NÖTTV in Gruppe 3. Hauer konnte am ersten Tag mit guten Leistungen überzeugen, Aigner erwischte am zweiten Tag den besseren Tag. Schlussendlich belegten sie die Plätze 6 und 7.



(Die niederösterreichischen Einsteiger mit Betreuern)

Einsteiger

Im Schulsportzentrum Wörgl wurden sämtliche Einsteigergruppen dieser Nachwuchssuperliga gespielt und der NÖTTV durfte sich dabei gleich über drei Aufsteiger freuen. Georg Schwarzmann wurde seiner Favoritenrolle bei den Junioren/Jugend-Einsteigern gerecht und sicherte sich souverän Platz 1, was für ihn den Aufstieg in Gruppe 3 bedeutet. Gleich dahinter folgte mit Christian Molnar ein weiterer Niederösterreicher auf Platz 2. Da sich Molnar allerdings schon im Juniorenalter befindet, reichte diese gute Platzierung nicht für den Aufstieg. Besonders erfreulich verlief der Schüler-Einsteigerbewerb, in vielen knappen Partien behielten Frank Gschiegl und Richard Schallmayer gegenüber der starken Konkurrenz die Oberhand und durften sich am Ende über die Plätze 1 und 3 freuen, was beiden den Aufstieg in Gruppe 6 sicherstellt. Gleich hinter Schallmayer folgte mit Roland Kneil ein weiterer Niederösterreicher. Er musste sich knapp der Konkurrenz aus dem eigenen Bundesland geschlagen geben und verpasste als Vierter den Aufstieg denkbar knapp.

Folgend die Ergebnisse aller niederösterreichischen Teilnehmer im Überblick, wobei der Pfeil die Tendenz eines Spielers bezüglich seiner Setzposition vor diesem Turnier anzeigt:

Burschen

Gruppe 1

- 7. ↓ Schada Peter
- 9. ↑ Strelec Alexander
- 11. ↑ Daxböck Thomas

Gruppe 2

- 5. ↑ Reitner Alexander
- 11. ↓ Coufal Thomas

Gruppe 3

- 7. ↑ Strelec Christoph
- 9. ↑ Peter Christoph
- 10. ↑ Kinslechner Martin
- 12. ↓ Kiessling Roman

Gruppe 4

- 8. ↓ Prankl Dominik
- 10. ↑ Hofmann Florian
- 11. ↓ Koller Carsten
- . Krämer Christopher

Gruppe 5

1. 📍 Ovadias Odysseas
5. 📍 Weninger Christoph
10. 📍 Öller Benjamin

Gruppe 6

1. 📍 Serdaroglu David
13. 📍 Kufmüller Michael

Gruppe 7

4. 📍 Rosener Sebastian
5. 📍 Hoffmannsrichter Michael
6. 📍 Kleemaier Christian
12. 📍 Hülmbauer Felix

U21/U18-Einsteiger

1. Schwarzmann Georg
2. Molnar Christian
6. Hahn Oliver
11. Leitzenberger Michael
14. Nezhyba Lukas
15. Schnederle Bernhard
16. Hameseder Markus
17. Cadek Christoph

U15-Einsteiger

1. Gschiegl Frank
3. Schallmayr Richard
4. Kneil Roland
13. Nürnberger Lukas
16. Pils Philipp

U13-Einsteiger

4. Papai Daniel
6. Kilian Marc
11. Hartl Jakob
14. Gutdeutsch Daniel

Mädchen

Gruppe 1

8. 📍 Schwaiger Marianne

Gruppe 2

1. 📍 Petrekova Daniela
10. 📍 Jungwirth Theresa
12. 📍 Mijatovic Mateja

Gruppe 3

5. 🇨🇭 Hauer Isabella

7. 🇦🇹 Aigner Anja

U21/U18/U15-Einsteiger

5. Zehetner Magdalena

U12-Einsteiger

9. Hartl Lena

Goldenes Ehrenzeichen der Republik Österreich für Andreas Vevera (27.09.2009)



(Andreas Vevera und Doris Mader mit Werner Schlager)

Der gesamte Wiener Heldenplatz verwandelte sich am 26. September 2009 zum neunten Mal in die größte Open-Air-Sportveranstaltung Österreichs. Über 400.000 Besucher kamen bei herrlichem Wetter zum von mehr als hundert Verbänden und Sportorganisationen gemeinsam organisierten Sportfest.

Höhepunkt war die Ehrung der erfolgreichen Sportler auf der großen Bühne, bei der auch Niederösterreichs erfolgreiche Behindertensportler mit Ehrenzeichen bedacht wurden. Andreas Vevera erhielt für seinen Paralympics-Sieg in Peking die höchste Auszeichnung, nämlich das Goldene Ehrenzeichen für die Verdienste um die Republik Österreich, und Doris Mader für ihren fünften Platz eine Anerkennungsmedaille. "So einen goldenen Orden zu bekommen, ist ein tolles Gefühl und auch die Auszeichnung für Doris zeigt, dass unser hartes Training, unsere Leistungen und Erfolge anerkannt werden", meinte Andreas Vevera nach seiner Ehrung auf der Showbühne vor tausenden Fans.

Großen Anklang bei den Besuchern fanden auch wieder die Tischtennisdarbietungen von Vevera und Mader. Zwischendurch mussten die beiden den Besuchern hunderte Autogramme schreiben. "An der Begeisterung der Sportfans sieht man, dass auch der Behindersport sehr gut bei der Bevölkerung ankommt", waren sich die beiden einig.



(Robert Gardos, Chen Weixing und Werner Schlager bei der Ehrung)

Das österreichische Nationalteam der Herren wurde für den vierten Platz im olympischen Teambewerb ebenfalls geehrt. Mit dabei hatte Jungpapa Werner Schlager auch seinen Sohn Nick und seine Lebensgefährtin Bettina.

Der NÖTTV gratuliert allen geehrten Tischtennisspielern hiermit sehr herzlich!

Dominique Grandl gewinnt 13. Toyota Schipany Freizeit-Cup (27.09.2009)



(Die Teilnehmer am 13. Toyota Schipany Freizeit-Cup)

Bereits Tradition hat das alljährliche Altenmarkter Hobbyturnier, das seit der Gründung der Sektion Tischtennis im Jahre 1977 ausgetragen wird. 1997 übernahm das Autohaus Toyota Schipany erstmals die Patenschaft für das Turnier. Am 19. September 2009 gelangte der Toyota Schipany Freizeit-Cup nun bereits zum dreizehnten Mal zur Austragung.

Zum diesjährigen Hobbyturnier fanden sich mehr als zwanzig Teilnehmer in der Turnhalle der Volksschule Altenmarkt ein und waren mit voller Begeisterung bei der Sache. Das Zuschauerinteresse war ebenfalls sehr groß. Bei der anschließenden Grillparty sowie der Tischtennisshow der Triestingtaler TT-Spieler fand das Turnier einen gemütlichen Ausklang. Die letzten Gäste verließen die Halle erst nach Mitternacht.

Den traditionellen Hauptbewerb des Toyota Schipany Freizeit-Cups, der in Vorrundengruppen begann und dann jeweils für die Bestplatzierten im Hauptbewerb bzw. für alle anderen im Trostbewerb weiter ging, sicherte sich Dominique Grandl. Er siegte im Endspiel gegen Paul Stejskal. Den Trostbewerb gewann Irene Reinecker.

Zum zweiten Mal wurde heuer der Triestingtaler Hobby-Cup ausgetragen. In die Wertung kommen die Hobbyturniere in Altenmarkt sowie Kaumberg. Der Sieger der Turnierserie erhält bis zum nächsten Turnier den Wanderpokal. Nach Alfred Grandl im Vorjahr trug sich heuer die Hadersdorferin Jutta Riha-Aigner in die Siegerliste ein. Platz 2 ging an Paul Stejskal.

Erstmals in der Turniergeschichte waren sechs Damen am Start. Die teilnehmenden Damen wurden daher in zwei 3er-Gruppen eingeteilt und die jeweiligen Gruppensiegerinnen bestritten das Endspiel. Den Sieg sicherte sich Jutta Riha-Aigner, die damit auch ihren zweiten Bewerb gewann.

Als vierter Bewerb wurde heuer ein weiterer Einzelbewerb (auf zwei gewonnene Sätze) im K.O.-System ausgetragen. Als einziger Spieler blieb der Altenmarkter Dominique Grandl, der damit ebenfalls seinen zweiten Bewerb gewann, ohne Niederlage. Er siegte im Endspiel gegen Paul Stejskal, der als einziger Spieler in jedem Bewerb, in dem er antrat, im Endspiel stand.

Das nächste Hobbyturnier im Triestingtal findet spätestens im Frühjahr 2010 in Kaumberg statt. Im Rahmen des Turniers wird auch um den Wanderpokal des Triestingtaler Hobby-Cups gekämpft.

Aktion: TT-Bälle (28.09.2009)



Auch heuer führt der NÖTTV wieder ein Aktion für Trainings- und Wettkampfbälle von Donic bzw. Nittaku durch, wobei die Auslieferung und Abrechnung dieses Mal direkt von der Firma [GoSports](#) durchgeführt wird. Die Bestellungen sind dabei bis spätestens 15. Oktober 2009 an aktion@noettv.info zu richten. Die Aktionspreise sowie weitere Informationen zum Bestellvorgang und der anschließenden Geschäftsabwicklung sind dem Flugblatt zu entnehmen.

Raiffeisen verlängert Sponsorvertrag für TT-Schulsport (29.09.2009)



(Dir. Friedrich Reitlinger und Franz Sturmlechner bei der Vertragsunterzeichnung)

Der niederösterreichische TT-Schulsport wird auch die nächsten drei Jahre von Raiffeisen unterstützt. Ende September unterzeichneten Schulsportreferent Franz Sturmlechner sowie Dir. Friedrich Reitlinger von der Raiffeisenbank im Erlauftal - als Vertreter der Raiffeisenbanken - die Verlängerung des Sponsorvertrages.

Der große Boom im TT-Schulsport sowie die professionelle Abwicklung der Meisterschaften waren ein positiver Gradmesser für eine weitere erfolgreiche Kooperation.

Die Ausschreibung der 23. NÖ Raiffeisen TT-Schülerliga 2009/2010 steht bereits seit Schulbeginn zum Download zur Verfügung. Jede Schule kann pro Bewerb bis zu drei Mannschaften stellen. Der Nennschluss ist der 31. Oktober 2009. Die Landesmeisterschaften finden Ende April 2010 in Oberndorf (Unterstufe) und Langenlois (Oberstufe) statt. Mit 133 Teams von 62 Schulen gab es im Vorjahr ein Rekordteilnehmerfeld.

Der NÖTTV dankt Raiffeisen für die gute Zusammenarbeit im TT-Schulsport!

SPiN New York setzt neue Maßstäbe (03.10.2009)



Einen neuen, kreativen Weg geht ein Tischtenniscenter in New York, nämlich das in der Park Avenue gelegene SPiN New York. Und zwar bietet es seinen Mitgliedern die Möglichkeit Tischtennis in exklusiver Social Club-Atmosphäre zu spielen. Neben fünfzehn Standardtischen stehen dort auch speziell gestaltete Tische wie z.B. ein Spiegeltisch sowie ein stadiumsähnlicher Center Court zur Verfügung. Das Gesellschaftliche kommt dank einer Lounge und einer Bar natürlich auch nicht zu kurz.



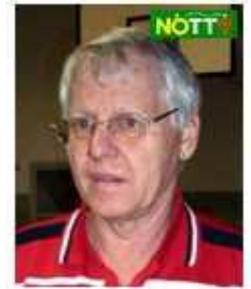
Weitere Informationen sowie Videos und Presseberichte finden sich auf der Homepage unter www.spinyc.com.

NÖTTV bietet auch heuer NÖ. Schiedsrichterprüfung an (03.10.2009)

Auch in diesem Spieljahr kann wieder die NÖ. Schiedsrichterprüfung abgelegt werden. Weitere Informationen sind dem nachfolgenden Schreiben des niederösterreichischen Schiedsrichterreferenten zu entnehmen.

Liebe TT-Freunde!

Wenn von mehreren Personen Interesse an der Schiedsrichterprüfung besteht, mache ich diese immer schriftlich und mündlich im Rahmen eines größeren Turniers, nach Möglichkeit bei den NÖ. Landesmeisterschaften. Bei einer Einzelmeldung vereinbare ich einen Termin, an dem ich bei einer Landesliga-Begegnung als Oberschiedsrichter im Einsatz bin. Vorher führe ich dann ein ungefähr 1,5-stündiges Prüfungsgespräch durch und setze den Kandidaten anschließend als Hilfsschiedsrichter ein, um ihn beim Zählen zu beobachten.



Axel FISCHER-COLBRIE

In jedem Fall ist eine Kontaktnahme mit mir notwendig. So kann ich den Interessenten die Unterlagen zukommen lassen und den Termin abklären. Auf Wunsch kann auch ein Vorbereitungsgespräch stattfinden.

*Mag. Axel Fischer-Colbrie
Schiedsrichterreferent des NÖTTV*

Der NÖTTV ersucht alle, die die NÖ. Schiedsrichterprüfung absolvieren möchten, sich mit Mag. Axel Fischer-Colbrie in Verbindung zu setzen!

Guntramsdorfer Youngsters dominieren U15 männlich Süd B (04.10.2009)

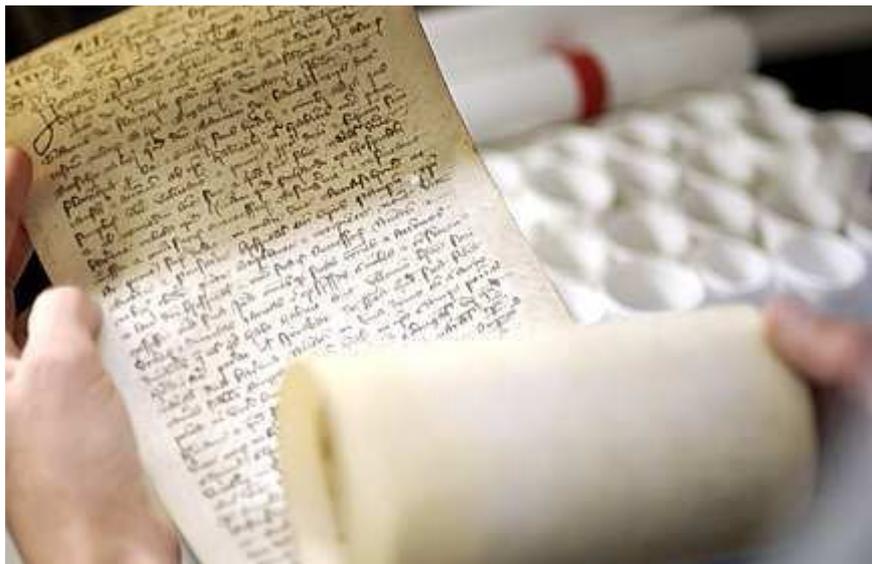


In Schwechat wurde heute einer der Herstdurchgänge der U15-Meisterschaften ausgetragen. In der Gruppe Süd B kämpften dabei insgesamt sechs Mannschaften um den Aufstieg in die Liga im Frühjahr.

Die SG SVS Niederösterreich, der TTC Guntramsdorf 1985 und der TTC Gallbrunn stellten jeweils zwei Mannschaften. Nach fünf Stunden Spielzeit konnten sich die Guntramsdorfer U15-Spieler über die Plätze 1 und 2 freuen. Dahinter folgen die beiden Mannschaften des Veranstalters. Der TTC Gallbrunn musste sich mit den Plätzen 5 und 6 begnügen.

Überragender Spieler war der Schwechater Florian Hofmann, der in all seinen Einzeln ungeschlagen blieb und erstmals auch den starken Guntramsdorfer Christopher Krämer bezwingen konnte.

Verbandsleitung beschließt neue Turnierordnung (05.10.2009)



Die Verbandsleitung des NÖTTV hat vor kurzem eine überarbeitete Turnierordnung beschlossen. Mit den Erfahrungen der letzten Jahre wurde versucht jene schlanker, übersichtlicher und einfacher für die Vereine zu gestalten.

Folgend die wichtigsten Änderungen in der neuen Turnierordnung:

- Der Turnierschutz für Verbandsturniere wurde gestrichen.
- Die Unterscheidung zwischen offenen und lokalen Vereinsturnieren wurde aufgehoben.
- Ab sofort können Ansuchen für Ranglistenturniere des NÖTTV jederzeit gestellt werden.
- Ranglistenturniere für Nachwuchsspieler dürfen von den Vereinen wieder ausgerichtet werden.
- Ranglistenbewerbe für Damen und Herren dürfen nur noch nach Ranglistenpunkten ausgeschrieben werden.
- Für Landesmeisterschaften wurde die Anzahl der Offiziellen reduziert und Aufgaben zusammengefasst.
- Die NÖTTV-Nachwuchs-Ranglistenturniere der letzten Saison wurden in NÖTTV-Nachwuchs-Liga umbenannt. Aufgrund der Erfahrungen im letzten Sportjahr wurden weitere Veränderungen vorgenommen.

Aufgrund einer Nachfrage bei den Gruppensitzungen sei hier angemerkt, dass das Spielsystem bei Ranglistenbewerben vom Ausrichter ohne Einschränkungen gewählt werden kann.

Walter Riel beim Tullner Ranglistenturnier nicht zu stoppen (05.10.2009)



(Walter Riel vom WSV Traisen)

Mittlerweile zum vierten Mal wurde das in Gedenken an Anton Köckeis veranstaltete NÖTTV-Ranglistenturnier in Tulln ausgetragen. Die SG Tulln/Zeiselmayer ging bei diesem Turnier neue Wege, um die Attraktivität zu steigern. So wurden die Einzelbewerbe nach dem neu eingeführten Ranglistenpunktesystem eingeteilt und die Vorrunden in Form einer Gruppenphase ausgetragen.

Der offene Hauptbewerb ging an den Landesligaspieler Walter Riel des WSV Traisen. Er setzte sich in einem spannenden Finale gegen Thomas Feilmayr durch. Den dritten Platz teilten sich die Wr. Neudorfer Markus Sellmeister und Wolfgang Paulik. Im Bewerb bis 2050 Punkte schlug die Wr. Neudorfer Nachwuchshoffnung Stefan Sellmeister den Neulengbacher Thorsten Kollnberger. Auch der Ausrichter konnte dank Michael Müller, der in einem hochklassigen Finale des 1800 Punkte-Bewerbes den Klosterneuburger Christoph Koletnik besiegte, einen Bewerbungssieg verzeichnen.

Zum Abschluss noch ein paar statistische Daten: 60 Spieler aus 20 Vereinen gaben für dieses Turnier über 150 Nennungen ab. Für die Austragung der Matches standen dreizehn Tische zur Verfügung. Nach zwölf Stunden standen letztendlich sämtliche Sieger fest.

Geschwisterpaar Kufmüller siegt bei U15 Mitte (06.10.2009)



Mit Hagenbrunn, Herzogenburg, Klosterneuburg, Pottenbrunn, Sierndorf, SG St. Veit/Hainfeld, Union Stockerau und St. Andrä-Wördern (2x) traten neun Mannschaften von acht Vereinen aus den Regionen Mitte und Ost zur U15-Meisterschaft Mitte in St. Andrä-Wördern an.

In Gruppe A konnte Sierndorf ungefährdet den ersten Platz erringen. Das Geschwisterpaar Stefanie und Michael Kufmüller musste dabei nur ein einziges Einzelspiel abgeben. Wesentlich enger war es in der Gruppe B. Nach knappen 3:2-Siegen von St. Andrä-Wördern 1 und der SG St. Veit/Hainfeld gegen Pottenbrunn, in denen jeweils das Doppel zugunsten der Sieger ausfiel, wurde die Entscheidung um den Gruppensieg zwischen St. Andrä-Wördern 1 und der SG St. Veit/Hainfeld ausgespielt. Trotz dem 3:1 für St. Andrä-Wördern 1 war es eine ganz knappe Entscheidung, die durch den Sieg des Doppels und durch den knappen 3:2-Sieg im zweiten Einzel zwischen Fabian Henrich (WÖRD) und Lukas Hochgerner (SGVH) zugunsten von St. Andrä-Wördern ausfiel.

Im Finale zwischen den beiden Gruppensiegern konnten sich dann die Routiniers aus Sierndorf verdient mit 3:1 durchsetzen. In den Einzelspielen blieben sowohl Lukas Wenda (POTT, 8:0) als auch Michael Kufmüller (SIER, 6:0) ungeschlagen.

Rekordnennergebnis für 1. NÖTTV-Nachwuchs-Liga 2009/2010 (08.10.2009)

Am kommenden Sonntag findet in Guntramsdorf und Schwechat die erste Serie der diesjährigen NÖTTV-Nachwuchs-Liga statt. Erfreulicherweise haben 123 niederösterreichische Nachwuchsspieler dazu genannt, was das beste Nennergebnis seit dem Bestehen dieser Turnierserie darstellt.

Noch einige organisatorische Hinweise: Die Gruppeneinteilung und der Rahmenzeitplan sind mittlerweile unter [NÖTTV-Nachwuchs-Liga](#) verfügbar. Die Gruppe 2 musste wegen der hohen Zahl an Nennungen in den Einsteigergruppen von Schwechat nach Guntramsdorf verlegt werden. Das Nenngeld ist auf das Konto des NÖTTV zu überweisen. Eine Bezahlung vor Ort ist nicht möglich.

Der NÖTTV wünscht allen Teilnehmern eine gute Anreise und viel Erfolg!

Nennschluss für NÖ. TT-LM 2009 in Stockerau in zwei Tagen (10.10.2009)



NIEDERÖSTERREICHISCHE TISCHTENNIS LANDESMEISTERSCHAFTEN

24. und 25. Oktober 2009
Sportzentrum Alte Au

Am 24. und 25. Oktober 2009 finden im Sportzentrum Alte Au in Stockerau die diesjährigen Landesmeisterschaften im Tischtennis statt. Bis Montag, 12. Oktober 2009, 24:00 Uhr (Einlangen) können dafür noch Nennungen - heuer erstmals auch über die Vereinsverwaltung - abgegeben werden.

Dass die Vorbereitung für die Veranstaltung auf Hochtouren laufen, zeigt das folgende Schreiben vom Stockerauer Günter Puschert an die niederösterreichische Tischtennisgemeinde:

Liebe TT-Freunde!

Dank der Kritiken in den Foren rund um die Landesmeisterschaften 2008 konnten wir eine Reihe von Punkten gleich bei der Planung mitberücksichtigen, über die ich nun folgend berichten möchte:

- *Halle: Die Größe der Halle verursacht zwangsläufig ungleiche Spielbedingungen, was allerdings nicht beeinflussbar ist. Die Bedingungen sind in keiner Halle ganz gleich. Beim Austria Top-12 im September gab es bezüglich der Ausleuchtung von den Spielern keine Kritik, gleichmäßig ist diese aber trotzdem nicht.*
- *Spielboxengröße: Kleine Spielboxen wurden in den Foren als unangenehm angesprochen. Alle achtzehn Spielboxen in Stockerau sind gleich groß und weisen mit einem Ausmaß von 10 x 5 Meter eine für Landesmeisterschaften akzeptable Größe auf.*
- *Zwischengänge: Die geplanten drei Stiche zu den Tischen sind ein guter "Mittelweg", den unseres Erachtens nach keiner als störend empfinden wird.*
- *Spielequipment: Die Tische werden von uns geprüft und mittels Wasserwaagen justiert. Die Netze werden mittels Netzlehre vorab geprüft. Das darf kein Thema sein!*
- *Boxenequipment: Es sind in allen Schiedsrichtertischen zwei Saugtücher vorbereitet: ein trockenes Tuch zum Tischabwischen und ein zweites Tuch zum Befeuchten der Schuhe. Wasser dazu wird in kleinen provisorischen Flaschen bereitgestellt. Je Spielbox gibt es außerdem auf den Schiedsrichtertisch ein nummeriertes A4-Klembrett mit Kugelschreiber für die Spielberichte.*
- *Siegerehrung: Wir haben uns aus Gründen der Höflichkeit gegenüber Spielern, Sponsoren oder regionalen Politikern entschieden, dass wird im Rahmen der Siegerehrungen den Spielbetrieb für wenige Minuten einstellen. Es sind aber keine großen Ansprachen und auch eine bündige Abwicklung geplant.*
- *Pokalbeschriftungen: Die Pokale beschriften wir mit einer edel anmutenden Goldfolie per Laserdruck. Das sieht mit Abstand am besten aus und wertet die Pokale nochmals auf. Durch die große Anzahl an Pokalen ergibt das optisch ein würdiges Bild für die Landesmeisterschaften.*
- *Urkunden: Ob Urkunden - neben Pokalen, Medaillen und Sachpreisen (in den Einzel-Hauptbewerben) - zusätzlich noch erforderlich sind, haben wir uns gleich gar nicht gefragt: Für*

die Platzierten aller Bewerbe haben wir sehr ansprechend gestaltete Urkunden vorgesehen.

- *Gastronomie: In der Alten Au gibt es ein bestens geführtes Sportrestaurant mit einer angenehmen, ausreichend großen Gastrozone gleich neben dem Infobereich. Neben oft Verlangtem wie Wurstsemmeln, Würstel & Co. zu moderaten Preisen verführt das Restaurant Besucher wie Betreuer mit guter und schneller Küche. Das Thema ist aus unserer Sicht also "gegessen"!*
- *Sanitätsdienst: Positiv wurde in den Foren die Anwesenheit von einem Sanitätsteam erwähnt. Laut Veranstaltungsgesetz ist die Präsenz eines Sanitätsteams nicht erforderlich. Dies würde über das Rote Kreuz etwa 1000 Euro pro Tag an Kosten bedeuten und kann von den Ausrichtern nicht finanziert werden. Wir haben während der Landesmeisterschaften einen geschulten Ersthelfer mit viel praktischer Erfahrung sowie eine professionelle Erste-Hilfe-Ausrüstung organisiert.*
- *Aushangsaktualisierung: Wir werden in kurzen Intervallen (vergleichbar mit der Dauer eines Spieles von ungefähr 20 bis längstens 30 Minuten) die aktualisierten Bewerbsraster aushängen.*
- *Zeitplan: Neben vielen oben angesprochenen Themen hat dieser Punkt in den Foren erheblichen Platz eingenommen, an dem der NÖTTV sicherlich im Interesse aller intensiv arbeiten wird.*

Bis jetzt laufen unsere Vorbereitungen optimal und wir freuen uns bereits auf die beiden Turniertage. Falls euch noch ein Punkt einfällt oder am Herzen liegt, dann scheut euch bitte nicht mit uns in Kontakt zu treten. Ansonsten würden wir uns freuen, euch in Stockerau begrüßen zu können.

*Viel sportliche Grüße,
Günter Puschart*

Der NÖTTV ersucht seine Mitglieder um zahlreiche Teilnahme und dankt den beiden Stockerauer Vereinen für die engagierte Vorbereitung und bis dato ausgezeichnete Zusammenarbeit!

TT-Intercup am 17. Oktober 2009 in Gumpoldskirchen (11.10.2009)



Die SG Gumpoldskirchen nimmt heuer als einziger niederösterreichischer Verein am TT-Intercup teil. Es handelt sich dabei um einen internationalen Wettbewerb, in dem sich diese Saison 45 Teams aus elf europäischen Ländern um die Krone duellieren.

Im Rahmen des TT-Intercups treffen die Gumpoldskirchner am kommenden Samstag, 17. Oktober 2009, ab 16:00 Uhr auf die französische Mannschaft L'Hay les Roses. Die Veranstaltung findet in der ATUS Halle in Gumpoldskirchen statt. Die Weinhauertruppe wird mit Gerald Sattler sowie den beiden Youngsters Peter Schada und Alexander Reitner den Kampf gegen die Mannen aus einer Nachbarortschaft von Paris aufnehmen.

Die SG Gumpoldskirchen ersucht die niederösterreichische TT-Gemeinde um tatkräftige Unterstützung!

**Ausschreibung für NÖ. TT-LM der Senioren 2009 in Wr. Neudorf
verfügbar (13.10.2009)**



**Niederösterreichische
Tischtennis-Landesmeisterschaften
der SENIOREN**

**22. November 2009
Sporthalle Wr. Neudorf**

Am 22. November 2009 finden in der Sporthalle Wr. Neudorf die diesjährigen Tischtennis-Landesmeisterschaften der Senioren statt. Als Ausrichter fungiert der TTV Wr. Neudorf 1947. Es werden dabei diverse Herren- und Damenbewerbe in den unterschiedlichen Altersklassen ausgetragen. Der Nennschluss für diese Veranstaltung ist mit Donnerstag, 12.11.2009, 24:00 Uhr (Einlangen) festgelegt.

Am Tag vor den Senioren-Landesmeisterschaften findet in der gleichen Halle ein NÖTTV-Ranglistenturnier statt.

Der NÖTTV ersucht seine Mitglieder um rege Teilnahme!

1. NÖTTV-Nachwuchs-Liga 2009/2010 ein voller Erfolg (13.10.2009)



(Alexander Reitner, Thomas Daxböck, Dominik Prankl, Thomas Pinka)

Letzten Sonntag fand in Guntramsdorf und Schwechat die erste Serie der NÖTTV-Nachwuchs-Liga 2009/2010 statt. Dank der großartigen Vorarbeiten von Sportdirektor Mathias Neuwirth und der professionellen Abwicklung seitens der Ausrichter ging der Turniertag trotz Rekordnennenergebnis absolut problemlos über die Bühne. Die ausgezeichnete Disziplin der Spieler, Betreuer und Eltern tat ihr Übriges, so dass die Veranstaltung zu einem tollen Sportfest wurde.

Gruppe 1

Thomas Daxböck war in der Königsgruppe nicht zu schlagen. Der ehrgeizige Oberndorfer siegte ohne Niederlage und verwies Gumpoldskirchens Alexander Reitner auf den zweiten Platz. Dritter wurde Dominik Prankl, der wie Daxböck ebenfalls dem Melktaler TT-Verein angehört.

Gruppe 2

In der zweiten Gruppe setzte sich Florian Hofmann vom SVS Niederösterreich durch. Auch er blieb ohne Niederlage und hatte lediglich gegen den drittplatzierten Odysseas Ovadias hart zu kämpfen (11:9 im fünften Satz). Die Bruckerin Daniela Petrekova, die erstmals an der NÖTTV-Nachwuchs-Liga teilnahm, sicherte sich relativ ungefährdet Platz 2.

Gruppe 3

Der niederösterreichische Neuzugang David Sergaroglu siegte ungeschlagen in dieser Gruppe. Ihm folgen der Eggenburger Thomas Waldher und Richard Schallmayer vom TTC Guntramsdorf 1985.

Gruppe 4

Frank Gschiegl war in der vierten Gruppe nicht zu stoppen. Der junge Badner verwies Roland Kneil aus Amstetten und Mateja Mijatovic aus Baden auf die Plätze 2 und 3.

Gruppe 5

In Gruppe 5 konnte sich Oberndorfs Wolfgang Pitzl knapp vor dem Guntramsdorfer Felix Scharf behaupten. Beide wiesen am Schluss jeweils eine Niederlage auf, da Pitzl allerdings das direkte Duell gewonnen hatte, nahm er in der Endwertung den ersten Platz 1. Christian Kleemeier vom ATUS Gumpoldskirchen wurde Dritter.

Gruppe 6

Der Mistelbacher Martin Steingasser blieb hier ohne Niederlage, was logischerweise Platz 1 bedeutete. Marc Sonnleitner und Markus Loiberspäck komplettierten das Feld der Preisträger.

Gruppe 7

Simon Marteau vom SVS Niederösterreich holte sich ungeschlagen den Tagessieg in der Gruppe 7. Amstettens Jakob Hartl erkämpfte sich den zweiten Platz und Daniel Münzker aus Matzen den

dritten.

Einsteiger U18 männlich

Bei den männlichen U18-Einsteigern siegte der Angerer Oliver Hahn vor dem Amstettner Bernhard Schnederle. Beide starten beim nächsten Durchgang nun in der Gruppe 3.

Einsteiger U18 weiblich + U15 männlich

Lukas Wenda vom SKVg Pottenbrunn gewann diese gemischte Einsteigergruppe. Gemeinsam mit dem zweitplatzierten Lukas Nürnberger wird er nächstes Mal in der Gruppe 5 an den Start gehen.

Einsteiger U15 weiblich + U13 weiblich

In der reinen Mädchengruppe war Ines Diendorfer nicht zu schlagen. Die Oberndorfer Nachwuchshoffnung gab lediglich einen Satz am gesamten Turniertag ab. Neben ihr schaffte Victoria Guggenberger von der Union Raika Ziersdorf den Aufstieg in die siebente Gruppe.

Einsteiger U13 männlich

Natürlich wollte Benjamin Guggenberger seiner Zwillingsschwester nicht nachstehen und erkämpfte sich als Gruppenerster ebenfalls den Aufstieg. Der Oberndorfer Florian Oismüller gehört ebenfalls dem Aufsteigerfeld an.

Die nächste Serie der NÖTTV-Nachwuchs-Superliga 2009/2010 gelangt am 8. Dezember 2009 in Angern und Mistelbach zur Austragung.

Der NÖTTV dankt allen Teilnehmern für die große Disziplin sowie den Betreuern und Eltern für die Unterstützung bei der Turnierdurchführung!

Mentorship-Kooperation zwischen Werner Schlager und Andreas Vevera (14.10.2009)



Im Rahmen des Sport & Business Circle der Sporthilfe wurde das Mentorship-Kooperationsmodell im Hotel Vienna Marriott präsentiert. Dabei übernehmen aktive oder ehemals geförderte Spitzensportler der Sporthilfe ein Mentorship für Spitzensportler mit Behinderung in derselben Sportart. Die Sporthilfe und die Spitzensportler bringen ihr Know-how sowie ihre soziale Kompetenz ein, Öko-Box stellt die hierfür benötigten Fördergelder zur Verfügung.

"Wie mich Organisator Oliver Stamm angerufen hat, dachte ich, es sei ein Scherz. Als ich merkte, dass dies nicht der Fall ist, war ich sehr stolz für diese tolle Sache ausgewählt worden zu sein. Mit Werner Schlager habe ich nicht nur ein weltweit bekanntes Vorbild, sondern auch jemanden, der immer sehr bodenständig geblieben ist, als Mentor an meiner Seite", war die erste Stellungnahme des stolzen Andreas Veveras zur dieser einzigartigen Kooperation.

Österreichs Rollstuhl-Tischtennisas hofft nun auf bessere Trainingsmöglichkeiten durch die Werner Schlager Akademie, mehr Professionalität, bessere Publicity, eine Verbesserung seiner Spielfähigkeiten und eine optimale Vorbereitung für die Weltmeisterschaften 2010 in Korea.

Auslosungen für NÖ. TT-LM 2009 verfügbar (16.10.2009)



NIEDERÖSTERREICHISCHE TISCHTENNIS LANDESMEISTERSCHAFTEN

**24. und 25. Oktober 2009
Sportzentrum Alte Au**

Mittlerweile sind die Auslosungen für die am 24. und 25. Oktober 2009 im Sportzentrum Alte Au in Stockerau stattfindenden NÖ. Tischtennis-Landesmeisterschaften 2009 verfügbar. Der Zeitplan folgt dann am Wochenende.

Erfreulicherweise gaben dieses Jahr in der Allgemeinen Klasse 172 Spieler aus 37 Vereinen 616 Nennungen und in den Nachwuchsbewerben 146 Spieler aus 37 Vereinen 467 Nennungen ab. Das bedeutet für beide Bereiche, und logischerweise dann auch insgesamt, einen neuen Nennrekord!

Martin Doppler neuer Trainerreferent und Zentrumstrainer Süd (17.10.2009)



(Martin Doppler in Aktion)

Der NÖTTV darf einen neuen Mann in seiner Funktionärsrunde begrüßen, und zwar handelt es sich dabei um Martin Doppler, der als Trainerreferent und als Zentrumstrainer Süd für den Landesverband tätig werden wird.

Doppler, der derzeit für den BAC SUN&FUN TT in der Landesliga kämpft, war oftmaliger Landesmeister und Staatsmeister im Nachwuchsbereich und in der Allgemeinen Klasse, gehörte von 1990 bis 1996 dem Herren-Nationalteam an und schaffte bei den Weltmeisterschaften 1993 den Einzug unter die besten 64 Spieler. Bei den Polizei-Europameisterschaften 2003 konnte er sich den dritten Platz im Einzel und in der Mannschaft sichern. In der Weltrangliste nahm Doppler als beste Platzierung den 136. Rang ein.

Nach seiner erfolgreichen Karriere als Spieler betätigte sich der geborene Oberndorfer als Nachwuchstrainer und Betreuer in Wien und Niederösterreich. Derzeit ist er in der Werner Schlager Akademie beschäftigt sowie als Vereinstrainer in Baden und Gumpoldskirchen tätig.

Martin Doppler möchte die Zusammenarbeit zwischen den Trainern verbessern und für jene Weiterbildungen organisieren. Weiters möchte er Kinder für den TT-Sport begeistern und als Zentrumstrainer die Talente in seiner Region sichten. Auch die Ausbildung der Kaderspieler sowie die Stärkung der Basis ist ihm ein großes Anliegen.

Der NÖTTV wünscht Martin Doppler viel Spaß und Freude bei seiner Verbandstätigkeit!

Zeitpläne für NÖ. TT-LM 2009 verfügbar (19.10.2009)



NIEDERÖSTERREICHISCHE TISCHTENNIS LANDESMEISTERSCHAFTEN

**24. und 25. Oktober 2009
Sportzentrum Alte Au**

Seit heute Mittag sind nun auch die Zeitpläne für die am 24. und 25. Oktober 2009 im Sportzentrum Alte Au in Stockerau stattfindenden NÖ. Tischtennis-Landesmeisterschaften 2009 verfügbar. Jene wurden direkt in die zugehörigen Auslosungen integriert.

Auf Grund der fehlerhaften Übermittlung von Erstinstufungen bei der 1. NÖTTV-Nachwuchs-Liga 2009/2010 sowie nachträglich richtig gestellten Ergebnissen der diesjährigen U15-Meisterschaften ergaben sich in der Rangliste für den Stichtag 14.10.2009 kleine Änderungen. Diese machten ein Umsetzen in den folgenden Bewerben erforderlich:

- U18 Einzel männlich
- U15 Einzel männlich
- U13 Einzel weiblich
- U13 Doppel weiblich

World Team Cup von 22. bis 25. Oktober 2009 in Linz (21.10.2009)



In den kommenden Tagen findet sich in der Intersport-Arena Linz die Tischtenniselite zum World Team Cup ein. Sowohl bei den Damen als auch bei den Herren haben jeweils zehn der Top 20 der Weltrangliste ihr Kommen zugesagt. Die Auslosung dafür findet heute statt, wobei Deutschland als Wunschgegner von Werner Schlager & co gilt.

Beim World Team Cup handelt es sich um das höchstdotierte Tischtennisturnier der Welt. Die besten 24 Teams der Erde kämpfen dabei um den Weltmeistertitel in der Mannschaft. Rund 800 Millionen Zuseher werden diese Sportveranstaltung via TV verfolgen. Mehr Informationen dazu finden sich auf der zugehörigen Homepage unter <http://www.worldteamcup-linz.com>.

Raster zur NÖ. TT-LM 2009 live über Internet verfolgbar (23.10.2009)



Ein weiteres Novum gibt es von den am kommenden Wochenende im Sportzentrum Alte Au in Stockerau stattfindenden NÖ. Tischtennis-Landesmeisterschaften 2009 zu berichten. Und zwar werden erstmals auch die Raster in einem 30-minütigen Aktualisierungstakt im Internet veröffentlicht. Das entsprechende Service ist unter <http://live.noettv.info> verfügbar.

Adam Pattantytus und Anja Pishun heißen die NÖ. Landesmeister 2009 (25.10.2009)



Am Samstag, 24. Oktober 2009, fanden im Sportzentrum Alte Au in Stockerau die Bewerbe der Allgemeinen Klasse der diesjährigen NÖ. Landesmeisterschaften im Tischtennis statt. Trotz Rekordnennung lief die Veranstaltung problemlos über die Bühne und standen nach vierzehn Stunden Spielzeit alle Sieger fest.

Im Hauptbewerb der Herren konnte sich dabei Lokalmatador Adam Pattantytus (UTTC Stockerau) knapp durchsetzen. In einem hochklassigen Finalspiel verwies er dank seiner Verteidigungskünste den Polen Wojciech Kolodziejczyk (TTV Wr. Neudorf 1947) auf den zweiten Platz. Oldboy Stanislaw Fraczyk und Youngster Dominik Habesohn (beide UTTC Stockerau) komplementieren das Feld der Medaillengewinner. Bei den Damen holte sich ebenfalls eine Verteidigerin den Titel, nämlich Anja Pishun (TTV Wr. Neudorf 1947), die die Badner Nachwuchshoffnung Marianne Schwaiger (BAC SUN&FUN TT) hinter sich lassen konnte. Platz 3 teilen sich in diesem Bewerb Martina Cechovska (TTC Guntramsdorf 1985) und Daniela Petrekova (TTC Bruck/Leitha).

Im Herren-Doppel revanchierte sich Kolodziejczyk mit Partner Tarek Al-Samhoury (TTV Wr. Neudorf 1947) für seine Finalniederlage im Einzel. Adam Pattantytus und Dominik Habesohn mussten sich hier mit Rang 2 zufriedengeben. Im Doppel der Damen waren Anja Pishun und Andrea Wachter (TTV Wr. Neudorf 1947) nicht zu schlagen. Sie konnten das Schwesternduo Barbara und Verena Gram (beide ESV Amstetten TT) mit 3:1 im Schach halten. Im Mixed-Doppel sicherten sich Wojciech Kolodziejczyk und Andrea Wachter ihren zweiten Titel und verwiesen das Duo Gerald Sattler (ATUS Gumpoldskirchen) und Martina Cechovska in vier Sätzen auf Platz 2.

Bei den U21-Burschen krönte sich Thomas Daxböck (Union Raiffeisen Oberndorf) vor Thomas Coufal (BAC SUN&FUN TT) zum Landessieger. Verena Gram vor Andrea Wachter lautete die Wertung im U21-Bewerb der Mädchen.

Im 2300-Punktebewerb schlug der Gumpoldskirchner Gerald Sattler zu, der sich in fünf hauchdünnen Sätzen gegen Armond Bolbolian (Sportunion Aschbach) durchsetzen konnte. Der Landesliga-Crack Christian Seyrlehner (Union Raiffeisen Oberndorf) war im 2050-Punktebewerb nicht zu besiegen und behielt die Oberhand über Christoph Peter (SVS Niederösterreich). Der ungesetzte Vojtech Havel (TTV Wr. Neudorf 1947) überraschte durch seinen Triumph vor Klubkollegin Anja Pishun im 1800-Punktebewerb. Lukas Friedl (WSV Traisen) konnte im 1550-Punktebewerb Patrick Münstedt (ATUS Gumpoldskirchen) in die Schranken verweisen und der Neo-Niederösterreicher David Serdaroglu (BAC SUN&FUN TT) blieb im 1300-Punktebewerb vor Oldboy Robert Weninger (Union Raiffeisen Oberndorf) siegreich. Im 1050-Punktebewerb war Filip Worotynski (UTTC Stockerau) nicht zu bezwingen. Zweiter wurde hier Sebastian Wolf (SV Raika Sierndorf).

Der NÖTTV gratuliert allen Platzierten und dankt im Namen der Ausrichter allen Sponsoren für die Unterstützung sehr herzlich!

Niederösterreichs Nachwuchs zeigt sich bei NÖ. TT-LM 2009 von bester Seite (25.10.2009)



141 Nachwuchsspieler aus 37 Vereinen trafen sich am Sonntag, 25. Oktober 2009, im Sportzentrum Alte Au in Stockerau, um in sechzehn verschiedenen Bewerben die Landesmeistertitel auszuspielen. Wie bereits am Vortag ging auch dieses Mal die Veranstaltung programmgemäß über die Bühne.

In den Einzelbewerben der U18-Jährigen kürten sich der Senkrechtstarter Thomas Daxböck (Union Raiffeisen Oberndorf) und Nachwuchshoffnung Marianne Schwaiger (BAC SUN&FUN TT) zu den umjubelten Siegern. Der Oberndorfer verwies dabei Alexander Reitner (ATUS Gumpoldskirchen) auf den zweiten Platz und die Badnerin ließ Daniela Petrekova (TTC Bruck/Leitha) das Nachsehen. Daxböck war mit Partner Dominik Prankl (Union Raiffeisen Oberndorf) auch im U18-Doppel nicht zu stoppen. Bei den Mädchen gelang Daniela Petrekova im Doppel die Revanche für ihre Einzelniederlage - sie holte sich mit Teresa Jungwirth (BAC SUN&FUN TT) die Goldene. Reitner/Schwaiger kürten sich dafür zur besten Mixed-Paarung im Land.

Im U15-Einzel gelang dem Schwechater Florian Hofmann (SVS Niederösterreich) die Überraschung, denn er konnte sich vor dem topgesetzten Christopher Krämer (TTC Guntramsdorf 1985) durchsetzen. Bei den U15-Mädchen gab es hingegen einen Favoritensieg durch Daniela Petrekova. Zweite wurde hier Mateja Mijatovic (BAC SUN&FUN TT). Einzelsieger Hofmann triumphierte auch im U15-Doppel mit dem Badner David Serdaroglu (BAC SUN&FUN TT). Bei den Mädchen war die Paarung Mijatovic/Petrekova eine Klasse für sich und siegte überlegen.

Michael Hofmannrichter (ATUS Gumpoldskirchen) hat ebenfalls allen Grund zum Feiern. Sowohl im Einzel - der Weinviertler Martin Steingassner (Sportunion Raiffeisenbank Mistelbach) holte die Silberne - als auch im Doppel mit seinem Vereinskollegen Christian Kleemaier (ATUS Gumpoldskirchen) war der junge Gumpoldskirchner nicht zu schlagen. Was Hofmannrichter in den Burschenbewerben gelang, schaffte die Fast-Lokalmatadorin Stefanie Kufmüller (SV Raika Sierndorf) bei den U13-Mädchen. Auch sie konnte sich sowohl im Einzel vor Lena Hartl (ESV Amstetten TT) als auch im Doppel mit Victoria Guggenberger (Union Raika Ziersdorf) zur Landessiegerin küren.

Mann der Stunde bei den Jüngsten, den unter Elfjährigen, war Stephan Demmer (Sportunion St. Andrä-Wördern), der nicht nur die erste goldene Einzelmedaille nach St. Andrä-Wördern holte, sondern auch im Doppel mit seinem Finalgegner vom Einzelbewerb Andreas Zeilerbauer (UTTV Neulengbach) siegreich blieb. Die junge Schwechaterin Claudia Ming Chen (SVS Niederösterreich) triumphierte bei einem ihrer ersten Turniere im U11-Einzel der Mädchen. Clara Schrank (TTC Guntramsdorf 1985) konnte sich über Platz 2 freuen.

Der NÖTTV gratuliert den Platzierten und dankt allen Teilnehmern für ihre Fairness und Disziplin während des Wettkampfs, den beiden Stockerauer Vereinen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und die vorbildliche Turnierausrichtung und im Namen

der Ausrichter allen Sponsoren für die Unterstützung sehr herzlich!

Fortbildungskurse des NÖTTV im November/Dezember 2009 (28.10.2009)



Der NÖTTV lädt alle Trainer, Lehrwarte und Übungsleiter sowie die Nachwuchsverantwortlichen der Vereine herzlich zu drei Fortbildungskursen im November und Dezember 2009 ein. Als Vortragende konnten Nachwuchs-Bundestrainer Jarek Kolodziejczyk und Johann Weitlaner (Mentalcoach von Werner Schlager) gewonnen werden.

Der erste Kurs findet am 16. November 2009 ab 18:45 Uhr in Baden statt. Im Anschluss an das Kadertraining Süd wird Kolodziejczyk hier über die Grundlagen im Tischtennis sprechen und verschiedene Übungen mit ausgewählten Kaderspielern vorzeigen. Interessierte können auch das gesamte Kadertraining besuchen (Beginn 17:00 Uhr) und von den Kadertrainern schon während des Kadertrainings lernen.

Auch der zweite Kurs am 23. November 2009 ab 18:45 Uhr wird in Baden über die Bühne gehen und vom Nachwuchs-Bundestrainer geleitet. Bei diesem Ausbildungskurs geht es um Beinarbeit und Taktik. Auch hier erfolgt die Durchführung wieder im Anschluss an das Kadertraining Süd. Wie schon beim ersten Kurs kann das Kadertraining von Anfang an besucht werden (Beginn 17:00 Uhr).

Am 10. Dezember 2009 ab 18:30 Uhr gelangt der dritte Fortbildungskurs in der Landessportschule in St. Pölten zur Austragung. Johann Weitlaner wird hierbei eine Einführung in das Mentaltraining geben und zwei bis drei praktischen Übungen den Teilnehmern näherbringen.

Im Anschluss an jeden der Lehrgänge nehmen sich die Vortragenden Zeit, die Fragen der Teilnehmer zu beantworten.

Der NÖTTV hofft auf zahlreiche Teilnehmer!

NÖTTV-Homepage immer begehrt (28.10.2009)



Der Run auf den NÖTTV-Webauftritt nimmt keine Ende - erfreulicherweise steigern sich die Zugriffszahlen immer noch Monat für Monat!

Mitterweile verteilen sich die Informationen und Onlinedienste des NÖTTV auf zwei Domänen, nämlich noettv.org und noettv.info. Erstere beheimatet die Webseite des NÖTTV, welche z.B. die News und zahlreiche Informationen für Meisterschaften, Turniere und Trainings zur Verfügung stellt, und unter noettv.info laufen die interaktiven Dienste wie z.B. der Ergebnisdienst, die Vereinsverwaltung und auch verschiedene Ranglistenfunktionalitäten.

Auf den noettv.org-Server erfolgten im September 308.691 Zugriffe (bei 20.818 Besuchen) und Oktober 285.537 Zugriffe (bei 20.941 Besuchen). Noch stärker wurde der noettv.info-Server frequentiert. Hier stehen im September 400.464 Zugriffe (bei 21.733 Besuchen) und im Oktober 433.129 Zugriffe (bei 22.154 Besuche) zu Buche. Das macht für den September eine Gesamtzugriffszahl von 709.155 und für den bisherigen Oktober von 718.666.

Anhand der Zugriffszahlen lässt sich auch ablesen, dass neue Dienste bestens angenommen werden. So schlug der Live-Dienst wie eine Bombe ein, in dessen Rahmen die Raster zu den NÖ. Tischtennis-Landesmeisterschaften 2009 quasi live im Internet zur Verfügung gestellt wurden.

Aktion: TT-Tisch "DONIC Delhi SLC grün" (04.11.2009)



Die im Rahmen der NÖ. Landesmeisterschaften 2009 und der ÖTTV-VIP-Trophy 2009 bespielten 24 Tische "DONIC Delhi SLC grün" sind um jeweils EUR 489,-- (anstatt EUR 645,--) preiswert abzugeben.

Alle Fragen sowie die Bestellungen sind direkt an die Firma [GoSports](http://www.gosports.at) (Tel: 01-7145749, Email: office@gosports.at) zu richten. Die Tische sind von Wien abzuholen.

In Zusammenhang mit dieser Aktion sei darauf verwiesen, dass der Ankauf von Tischen, aber auch sonstiger Sportgeräte, vom Land NÖ sowie den Dachverbänden finanziell unterstützt wird. Das Ansuchen um Förderung hierzu muss aber von den Vereinen selbst gestellt werden.

Der NÖTTV bedankt sich hiermit offiziell bei den Firmen DONIC und GoSports für die kostenlose Bereitstellung der Tische für die NÖ. Tischtennis-Landesmeisterschaften 2009 am 24. und 25. Oktober 2009 in Stockerau!

Martin Doppler erstmals als Zentrumstrainer im Einsatz (04.11.2009)



Gestern ging die erste Trainingseinheit unter dem neuen Zentrumstrainer der Region Süd Martin Doppler in Baden über die Bühne. Insgesamt nahmen daran neun Spieler aus fünf verschiedenen Vereinen teil und trainierten - sichtbar mit viel Einsatz und Spielfreude - rund zwei Stunden unter der Anleitung des ehemaligen Nationalteamspielers.

Das Zentrumstraining Süd wird zukünftig jeden Dienstag an unterschiedlichen Orten stattfinden. Der Trainingsplan hierfür findet sich bereits auf der NÖTTV-Homepage.

Starke Leistung von Marianne Schwaiger in Schweden (06.11.2009)



(Marianne Schwaiger)

Von 26. Oktober bis 1. November 2009 fanden in Stockholm die Swedish Open Cadet Championships sowie der internationale Yasaka Grand Prix statt, an denen neben Jugendlichen aus 46 Nationen mit Theresa Jungwirth, Mateja Mijatovic, Richard Schallmayer und Marianne Schwaiger auch vier Spieler aus dem NÖTTV teilnahmen.

Die drei erstgenannten Niederösterreicher spielten gut, für einen zählbaren Erfolg reichte es außer bei Mijatovic - die junge Badnerin blieb gegen Paju Eriksson (Finnland) erfolgreich - trotzdem nicht.

Marianne Schwaiger, die schon im Cadet-Bewerb gegen Emma Johansson (Schweden) gewinnen konnte, steigerte sich im U17-Bewerb des Yasaka Grand Prix noch einmal und erreichte hier nach Siegen über Linnea Holm (Schweden) und Kristyna Stefcova (Tschechien) sensationell das Achtelfinale. Bedenkt man, dass Stefcova derzeit die Nummer 2 in Tschechien ist und zuvor Europas Nummer 46 Kristina Zetterström (Schweden) besiegen konnte, dann ist diese Leistung umso bemerkenswerter. Im Achtelfinale war dann nach erneut guter Leistung und hartem Kampf gegen die spätere Finalistin Jill Berns (Luxemburg) Endstation.

Im offenen Herren-Bewerb hatten die Spieler noch die Möglichkeit die Tischtennislegenden Jan-Ove Waldner und Mikael Appelgren live in Action zu sehen, was natürlich für eine volle Halle und tolle Stimmung sorgte. Auch blieb noch Zeit sich die Stadt Stockholm und deren Sehenswürdigkeiten anzusehen.

Weitere Informationen zu den Wettkämpfen finden sich unter <http://www.angby.com/angbyint/angbyint09/R/index.php>.

Der NÖTTV gratuliert Marianne Schwaiger herzlich zu diesem tollen Erfolg!

Gemeinsames Verbandstraining der Nachwuchsspieler der Region Mitte in St. Andrä-Wördern (08.11.2009)



Da die Region Mitte derzeit nicht über ein regelmäßiges Zentrumstraining verfügt, wird vom NÖTTV nun versucht, durch einzelne Verbandstrainings den Nachwuchsspielern dieser Gruppe ein diesbezügliches Angebot zu machen. Zum ersten Training dieser Art fanden sich vierzehn Spieler in St. Andrä-Wördern ein.

Die Nachwuchsspieler der Vereine Herzogenburg, Klosterneuburg, Neulengbach und St. Andrä-Wördern trainierten dabei zwei Stunden lang unter der Anleitung von Zentrumstrainer Thomas Berger. Die einhellige Meinung nach dem Training war, dass diese Art des gemeinsamen Trainierens zukünftig unbedingt zumindest einmal pro Monat stattfinden sollte.

Weiters wurde die Gelegenheit genutzt, die seit vielen Jahren ersten Landesmeistertitel für die Region Mitte durch Stefan Demmer im U11-Einzel sowie Stefan Demmer/Andreas Zeilerbauer im U11-Doppel mit einem Gugelhupf zu feiern.

Herbert Schallhaas verstorben (08.11.2009)



(Herbert Schallhaas)

Den NÖTTV ereilte heute leider die traurige Nachricht, dass der Oberndorfer Herbert Schallhaas vor wenigen Tagen nach längerem, schweren Leiden verstorben ist. Das Begräbnis findet am Dienstag, 10. November 2009, um 13:00 Uhr in der Pfarrkirche Oberndorf statt. Lesen Sie folgend einen kurzen Nachruf auf den Verstorbenen vom Oberndorfer TT-Sektionsleiter Franz Sturmlechner.

Liebe Sportfreunde!

Ich muss euch leider die traurige Nachricht überbringen, dass unser Vereinsmitglied Herbert Schallhaas nach einem schweren Krebsleiden vorigen Mittwoch im 51. Lebensjahr verstorben ist. Herbert war 27 Jahre Mitglied und Spieler der Union Raiffeisen Oberndorf, Sektion Tischtennis und half auch oft bei Veranstaltungen (Preisschnapsen, Flohmärkte, Turniere, ...) kräftig mit. Mit ihm verlieren wir einen guten Freund und TT-Spieler.

Für alle, die ihn näher kannten: Die Betstunde ist am Montag, dem 9. November 2009, um 19:00 Uhr, in der Pfarrkirche Oberndorf. Das Begräbnis findet tags darauf um 13:00 Uhr, ebenfalls in der Oberndorfer Pfarrkirche statt. Dort liegt auch ein Kondolenzbuch auf, in das man sich einschreiben kann.

Franz Sturmlechner

Der NÖTTV möchte den Angehörigen von Herbert Schallhaas auf diesem Wege sein herzlichstes Beileid aussprechen!

Neun Teams bei U11-Meisterschaft in Ziersdorf (10.11.2009)



Trotz der teilweise recht langen Anfahrsstrecken erschienen alle neun gemeldeten Mannschaften pünktlich und vollzählig zur U11-Meisterschaft der Gruppen Mitte, Nord und Nord/Mitte in Ziersdorf. Sportdirektor Neuwirth nahm vor Ort die Auslosung vor. Für die Gruppe A ergaben sich mit fünf Mannschaften vier Runden zu spielen und für die Gruppe B mit vier Mannschaften drei Spielrunden.

Die Youngsters kämpften beherzt und zeigten teilweise wirklich ansprechendes Tischtennis. Die Gruppe B war rasch gespielt, da alle Spiele mit 3:0 endeten. Die Spielpartnerschaft von St. Andrä/Wördern und Neulengbach war hier nicht zu besiegen und steigt dadurch in die Liga auf. In der Gruppe A ging es spannender und oft sehr knapp zu. Schlussendlich setzte sich die dritte Mannschaft aus Großdietmanns durch. Die Waldviertler starten im Frühjahr nun ebenfalls in der Liga.

SG SVS Niederösterreich bei U11-Meisterschaft Süd nicht zu stoppen (11.11.2009)



(Die U11-Spieler mit Nationalteamspieler Chen Weixing)

Am 8. November 2009 wurde in Altenmarkt die U11-Meisterschaft der Gruppe Süd ausgetragen. Insgesamt waren fünf Teams am Start. Der TTC Guntramsdorf 1985, UTTV Steinabrückl und die SG SVS Niederösterreich stellten jeweils eine Mannschaft, der Ausrichter SG TTV Oberes Triestingtal zwei Teams.

Besonders überrascht waren sowohl die Kinder als auch die anwesenden Betreuer als gemeinsam mit den U11-Spielern auch der Nationalteamspieler Chen Weixing die Sporthalle betrat. Er war nämlich als Betreuer seiner Tochter bzw. der SVS Niederösterreich-Mannschaft mit von der Partie.

Dieses Team galt auch als klarer Favorit und wurde dieser Rolle souverän gerecht. Claudia Ming Chen und Stefan Pirmeyer entschieden alle vier Spiele mit 3:0 klar für sich und sicherten sich damit für den Frühjahresdurchgang einen Startplatz in der Liga. Platz 2 ging an die Nachwuchshoffnungen des UTTV Steinabrückl (Christina Osen, Lukas Schagl), dahinter folgt die erste Mannschaft des Ausrichters (Florian Chladek, Marion Ströcker-Grandl).

Ehrung verdienter Sportfunktionäre durch Land NÖ in Mistelbach (14.11.2009)



(Bruno Matejka, Eduard Herzog, Alfred Stranimaier, Dr. Petra Bohuslav, Franz Sturmlechner, Herbert Scherz, Franz Trinkl)

Am Sonntag, dem 8. November 2009, verlieh die Landesrätin Dr. Petra Bohuslav im Mistelbacher Stadtsaal die Sportehrenzeichen des Landes Niederösterreich. Es wurden dabei insgesamt 153 Funktionäre für ihre Verdienste um den Sport in Niederösterreich und 26 aktive, niederösterreichische Sportler für ihre Erfolge mit Gold, Silber und Bronze ausgezeichnet. Die Ehrungen erfolgten auf den Beschluss der Landesregierung hin.

Auch der NÖTTV war bei dieser Veranstaltung durch geehrte Funktionäre vertreten. Das Sportehrenzeichen in Gold wurde an Bruno Matejka (WEIG) und Franz Sturmlechner (OBER) verliehen, das silberne Ehrenzeichen erhielten Eduard Herzog (MIST), Wolfhard Hoffmann (PERC), Herbert Scherz (HADE) sowie Alfred Stranimaier (RAND) und Franz Trinkl (HADE) durfte sich über Bronze freuen.

Der NÖTTV gratuliert seinen Funktionären zu diesen Auszeichnungen und dankt jenen für ihren langjährigen, ehrenamtlichen Einsatz für den Tischtennisport!

Manfred Dollmann gewinnt Ranglistenturnier für Rollstuhlfahrer (15.11.2009)



(Manfred Dollmann)

Einen tollen Erfolg konnte der für die SG Hadersdorf/Krems in der Oberliga Nord/Ost tätige Manfred Dollmann feiern. Und zwar belegte der Niederösterreicher beim Österreichischen Tischtennis-Ranglistenturnier für Rollstuhlfahrer in Wels den ersten Platz. Seit Jahren führt Dollmann nun bereits die österreichweite Rangliste im Tischtennis-Behindertensport an.

Ein paar Worte über das niederösterreichische Rollstuhlass: Manfred Dollmann hat bereits an sechs Paralympics sowie an zahlreichen Welt- und Europameisterschaften teilgenommen. Neben der Goldmedaille bei Olympia konnte er auch bereits diverse Welt- und Europameisterschaftstitel erringen.

Der NÖTTV gratuliert Manfred Dollmann ganz herzlich zum ersten Platz und wünscht weiterhin viel Erfolg!

Erster Fortbildungskurs mit Jarek Kolodziejczyk (17.11.2009)



Vergangenen Montag fand der erste Fortbildungskurs mit Jarek Kolodziejczyk in Baden zum Thema "Basics" statt. 27 Teilnehmer lauschten gespannt den Ausführungen des Nachwuchsbundestrainers.

Zahlreiche grundlegende Themen wurden im ersten Fortbildungskurs angesprochen und diskutiert. Angefangen bei Schlägerhaltung wurden die Themen Grundstellung, Spielsysteme, biomechanische Kette und Zeit bis hin zu Schupfen, Topspin und Aufschlag behandelt. Die Teilnehmer bekamen dabei zahlreiche Ideen vorgestellt, wie neue Techniken erlernt bzw. Fehler korrigiert werden können. Auch von den Teilnehmern wurden Ideen eingebracht und natürlich zahlreiche interessante Fragen gestellt.

Nach 2 Stunden 15 Minuten beendete Jarek Kolodziejczyk den Kurs. Kommenden Woche werden die Themen Beinarbeit und Taktik ebenfalls ab 18:45 Uhr in Baden behandelt.



Ein Tischtennistraining der besonderen Art (17.11.2009)



Am 11. November 2009 fand am Weißen Hof ein Training der besonderen Art statt. Die Rollstuhllasse Andreas Vevera und Doris Mader stellten sich nämlich dem mehrfachen Racketlon-Vizeweltmeister Marcel Weigl auf dessen Anfrage hin für ein Spezialtraining in Sachen Tischtennis zur Verfügung.

"Marcel haben wir beim NÖN-Showtraining im Jänner 2009 kennengelernt. Wir haben uns von Anfang an gut verstanden, daher haben wir uns sogar schon öfters auf ein Training getroffen. Und da die Racketlon-Weltmeisterschaft vor der Tür steht, freut es uns riesig, mit ihm trainieren zu können", so der Paralympicssieger Vevera.

Als weitere Trainingspartner fungierten Thomas und Robert Popp. Unterstützt wurde das Team von Erfolgscoach Thomas Haider. "Die Familie Popp haben wir nach unseren tollen Erfolgen in Peking kennengelernt. Ich hoffe, dass wir gute Trainingspartner waren und Marcel bei der Weltmeisterschaft ordentlich zuschlagen wird", meinte die BSV-Trainerin Doris Mader nach dem über zweistündigen Tischtennistraining.

"Das Training hat uns total viel Spaß gemacht. Bei den einzelnen Spielen wurde bis zum letzten Punkt gekämpft. Es hat uns allen sehr viel gebracht. Dieses Spezialtraining wird es nächstes Jahr sicherlich noch öfters geben, steht doch im Oktober 2010 die Rollstuhl-Weltmeisterschaft vor der Tür - und da wollen wir wieder zuschlagen", waren sich die Spieler und der Coach einig.

Tolle Leistungen der Nachwuchsspieler bei 2. ÖTTV-NW-Superliga (24.11.2009)

Vergangenes Wochenende fand in Salzburg und Kärnten die zweite Serie der ÖTTV-Nachwuchs-Superliga statt. Einigen niederösterreichischen Spielern gelang dabei der Aufstieg in die nächsthöhere Gruppe.

Gruppe 1-7 männlich (in Maria Alm)



In Gruppe 2 schaffte Thomas Daxböck durch eine hervorragende Leistung als Zweiter souverän den Aufstieg in erste Gruppe. Thomas Coufal spielte ebenfalls stark und sicherte sich als Vierter den Aufstieg. Etwas enttäuschend die Leistung des dritten Niederösterreichers Alexander Reitner. Er erreichte mit einer Bilanz von 5:8 nur den zehnten Rang. Der Gruppenerhalt sollte dadurch aber geschafft sein.

Christoph Peter schaffte in Gruppe 3 den Gruppenerhalt. Leider konnte er seine starke Leistung vom Samstag am Sonntag nicht wiederholen und verschenkte dadurch eine bessere Platzierung. Martin Kinslechner erreichte nur Platz 9. Über seinen Verbleib in Gruppe 3 wird die Anzahl der Entschuldigungen entscheiden.

In Gruppe 4 war Dominik Prankl als Sechster bester Niederösterreicher. Christopher Krämer und Ovadias Odysseas enttäuschten und müssen mit Platz 12 und Platz 14 den Gang in die fünfte Gruppe antreten.

Gleich drei Aufsteiger gibt es in Gruppe 5. Florian Hofmann spielte trotz Grippe in einer eigenen Liga und blieb ungeschlagen. Gleich dahinter folgen mit David Serdaroglu und Christoph Weninger zwei weitere Niederösterreicher. Benjamin Öller, der den ersten Tag mit demselben Verhältnis wie Christoph Weninger beendete, konnte am zweiten Tag nicht zulegen und beendete das Turnier auf Platz 12, was möglicherweise den Abstieg bedeutet.

Mit Richard Schallmayer gibt es auch einen Aufsteiger in Gruppe 6. Er erreichte mit einer Bilanz von 9:4 den dritten Rang und darf somit beim nächsten Durchgang in der fünften Gruppe antreten. Frank Gschiegl dürfte mit Rang 9 immerhin den Gruppenerhalt geschafft haben.

Erfreulich auch die Ergebnisse in der letzten Burschengruppe. Mit Sebastian Rosner auf Platz 1 und Michael Hofmannrichter auf Platz 2 schafften gleich zwei Niederösterreicher den Aufstieg. Christian Kleemaier belegte den sehr guten fünften Rang. Felix Hülmbauer landete auf Platz 12. Auch bei ihm wird sich erst entscheiden, ob er in die Einstiegsgruppen absteigen muss.

Gruppe 1-3 weiblich (in Bleiburg)



In Gruppe 1 schafften Daniela Petrekova bei ihrem ersten Antreten den ausgezeichneten fünften Platz. Marianne Schwaiger konnte sich mit Platz 6 ebenfalls steigern.

Mit nur einer Niederlage in Gruppe 3 schaffte Mateja Mijatovic problemlos den Aufstieg in Gruppe 2. Isabella Hauer verpasste diesen wiederum nur knapp mit Platz 5. Anja Riepl landete auf Platz 11 und muss um den Verbleib in Gruppe 3 noch zittern.

Einsteiger männlich (in Villach)

Leider keinen Aufsteiger aus den Einsteigergruppen gibt es bei den Burschen zu vermelden. Am knappsten verpasste Robert Ehn mit Platz 4 den Aufstieg.

Einsteiger weiblich (in Wolfsberg)

Nur zwei weibliche Teilnehmerinnen stellte der NÖTTV dieses Mal in Wolfsberg. Umso erfreulicher der Aufstieg von Stefanie Kufmüller.

Roland Feigl und Erich Raisinger holen Einzeltitel bei NÖ. TT-LM der Senioren 2009 (24.11.2009)

Vergangenen Sonntag fanden in der Wr. Neudorfer Sporthalle die diesjährigen NÖ. Tischtennis-Landesmeisterschaften der Senioren statt. Leider nahmen lediglich sechzehn Senioren an diesem Turnier teil, wodurch nach sechs Stunden Spielzeit und insgesamt 49 Spielen bereits alle Sieger feststanden.



(Ewald Gottzy, Petr Coufal, Roland Feigl, Erich Raisinger)

Bei den über 40-jährigen Herren ging der Titel im Einzel an den für die SG Tulln/Zeiselmauer tätigen Roland Feigl. Er verwies dabei den Neulengbacher Erich Raisinger auf den zweiten Platz. Platz 3 und 4 sicherten sich ebenfalls Spieler aus der Oberliga, nämlich Petr Coufal und Marcel Petry.



(Ewald Gottzy, Franz Matejka, Erich Raisinger, Robert Loreth)

In der Klasse 50+ war dann Erich Raisinger nicht mehr zu stoppen und holte sich verdient den Landesmeistertitel. Lokalmatador Robert Loreth belegte Rang 2 und der Weigelsdorfer Franz Matejka holte Bronze. Petr Coufal musste sich hier mit dem undankbaren vierten Platz zufriedengeben.



(Die Platzierten im Doppelbewerb mit Turnierleiter Ewald Gottzy)

Im Doppel schlug dann Marcel Petry mit seinem Pottenbrunner Vereinskollegen Anton Limlei zu. Silber ging hier an die Neulengbacher Paarung Thorsten Kollnberger und Erich Raisinger, der es somit in allen Bewerben auf das Stockerl schaffte.

Der NÖTTV gratuliert allen Medaillengewinnern sehr herzlich!

Auch zweiter Fortbildungskurs ausgezeichnet besucht (25.11.2009)



Am Montag, 23. November 2009, fand der zweite Fortbildungskurs mit Bundestrainer Jarek Koloziejczyk statt. Behandelt wurden die Themen Beinarbeit und Taktik. 31 Teilnehmer nahmen teil und nutzten diese Fortbildungsmöglichkeit. Mit Überraschungsgast Werner Schlager erhielten die Teilnehmer auch Feedback aus der Sicht eines Weltklassespielers.

Beim Thema Beinarbeit wurde Koloziejczyk von den Kadernspielern Ovadias Odysseas und Benjamin Öller unterstützt. Das Thema Taktik und eine kurze Wiederholung des bisher Gelernten wurden anhand einer Videoanalyse besprochen.

Der nächste Kurs findet am 10. Dezember 2009 ab 18:30 in der Landessportschule in St. Pölten zum Thema Mentaltraining mit WSA-Mentalcoach Johann Weitlaner statt.

Ausschreibung für NÖ. DONIC Cup 2010 verfügbar (28.11.2009)



Mittlerweile ist die Ausschreibung für den NÖ. DONIC Cup 2010 verfügbar. Neben dem offenen Bewerb gibt es auch heuer wieder zwei Zusatzbewerbe, die durch die Ranglistenpunkte der Spieler beschränkt sind. Aus den Erfahrungen des letzten Jahres wurden die Punktegrenzen leicht geändert und eine bewerbsabhängige Punktezahl eingeführt, die jedem Spieler als Mindestpunktezahl angerechnet wird, um möglichst ausgeglichene Mannschaften zu erhalten. Neu ist aber vor allem die Möglichkeit im Damenbewerb mit einem vereinsübergreifenden Team antreten zu können. Das Spielsystem wird heuer für die Bewerbe jeweils so gewählt, dass jede teilnehmende Mannschaft möglichst viele Spiele bestreiten kann.

Für den NÖ. DONIC Cup konnte erstmals auch ein Sponsor gewonnen werden, dessen Sponsorbeitrag zu 100 % dem Nachwuchs zugute kommt. Die Unterstützung erfolgt von [DONIC](#) in Zusammenarbeit mit [GoSports](#). Im Gegenzug bietet der NÖTTV seinen Förderern natürlich auch die Möglichkeit, ihre Produkte vorzustellen und verweist in diesem Zusammenhang auf die [Weihnachtsaktion](#) dieser beiden Firmen.

Der NÖTTV dankt DONIC und GoSports für die Unterstützung und ersucht seine Mitgliedsvereine um zahlreiche Nennungen!

Langenlois bei U13-Meisterschaft der Gruppe Nord/Mitte überlegen (30.11.2009)



Vergangenen Sonntag fand in Ziersdorf die U13-Meisterschaft der Gruppe Nord/Mitte statt. Alle sieben Mannschaften waren vollständig am Start und kämpften über fünf Stunden lang mit viel Kampfgeist und Energie um Siege und Platzierungen.

Der haushohe Favorit UTTC Römerquelle Langenlois 1 mit Sebastian Rosner, Alexander Rauscher und Marc Sonnleitner gewann erwartungsgemäß alle Spiele mit 3:0. Den zweiten Aufsteiger der Gruppe stellt der Gastgeber, nämlich die Union Raika Ziersdorf 1 mit dem Zwillingsspärchen Benjamin und Victoria Guggenberger.

St. Andrä-Wördern gewinnt die U13-Meisterschaft der Gruppe U13 männlich Nord/Mitte/Ost (03.12.2009)



Sieben Mannschaften fanden sich in Stockerau in der "Alten Au" zur U13-Meisterschaft der Gruppe U13 männlich Nord/Mitte/Ost ein. Obwohl die TTSG Weinviertel den mit Abstand ranglistenstärksten Spieler stellte, konnte die Sportunion St. Andrä-Wördern letztendlich den Sieg verbuchen.

Schon nach den ersten Runden zeichnete es sich ab, dass der Gruppensieg zwischen der ersten Mannschaft der Sportunion St. Andrä-Wördern mit Felix Hülmbauer und Tristan Hennrich und der ersten Mannschaft der TTSG Weinviertel mit Martin Steingassner und Markus Schreiber ausgemacht wird. Diese trafen dann unbesiegt in der sechsten und vorletzten Runde aufeinander. Nach einem "planmäßigem" 1:1 nach den ersten beiden Einzeln, konnte WÖRD1 das Doppel für sich entscheiden. Felix Hülmbauer (WÖRD1) fixierte dann bereits im nächsten Einzel durch einen 3:1 Sieg gegen den favorisierten Martin Steingassner (SGWV1) den Titel für St. Andrä-Wördern und seinen ersten Platz in der Einzelrangliste.

Neben der Sportunion St. Andrä-Wördern 1 steigt auch die TTSG Weinviertel in die Liga auf.

Oberndorfs Jugend begeistert beim TT-Nikoloturnier (07.12.2009)



(Die Platzierten der Schülerbewerbe mit Turnierleiter Franz Sturmlechner)

Ausgezeichnete Leistungen zeigten die sechzig Teilnehmer beim 7. Oberndorfer TT-Nikoloturnier, das heuer in der Sporthalle Bodensdorf bei Wieselburg ausgetragen wurde. Auf acht Tischen gingen zehn Bewerbe mit insgesamt 221 Spielen über die Bühne. Besonders beeindruckte dabei die Melktaler Nachwuchsriege, die fünf Sieger stellte und von den vierzig Pokalen gleich neunzehn abräumte.

Der Dominator des Turniers hieß Christoph Weninger. Der junge Oberndorfer holte sich nicht nur den Jugendbewerb vor dem Lokalmatador Nico Pracojenka aus Wieselburg sowie Isabella Hauer und Wolfgang Pitzl (beide Oberndorf), sondern war auch bei den Schülern eine Klasse für sich. In den dazugehörigen Blitzbewerben vereitelte Lukas Hochgerner (St. Veit/Hainfeld) im U18-Bewerb einen Oberndorfer Doppelsieg mit Patrick Zettel und Karla Bazler. Wolfgang Pitzl (Oberndorf) hüpfte dafür im Schüler-Blitz auf das oberste Treppchen.

Auch die Kinder zeigten bereits gutes Tischtennis. Allen voran war es Sebastian Eder (St. Georgen/Ybbsfelde), der die beiden Oberndorfer Florian Oismüller und Julian Gruber auf die Plätze veweisen konnte. Stark spielten auch Daniel Reiterlehner sowie Clemens Seiberl und Michael Reiterlehner als Sieger bzw. Dritte des B-Bewerbs. Dazwischen schob sich nur Christina Wieser aus Reinsberg, die bei ihrem Turnierdebüt Platz 2 belegte. Bei den Jüngsten setzte sich Manuel Riegler (Wolfpassing) vor Johannes Rosner sowie Fabian Seiberl (beide Oberndorf) und Moritz Dammerer (Wolfpassing) durch.

Die Pokale bei den Hobbyspielern gingen vor allem nach Scheibbs und St. Georgen/Ybbsfelde. Christian Zulechner ließ bei der Jugend gleich drei Spieler von St. Georgen/Ybbsfelde hinter sich und auch bei den Schülern triumphierte mit Georg Teufel ein Spieler aus der Bezirkshauptstadt. Last but not least landeten die jüngsten Oberndorfer Talente sogar einen Dreifachsieg bei den Kindern.

Bei der Siegerehrung gab es nicht nur die begehrten Pokale, sondern jeder Starter erhielt auch ein Nikolosackerl.

Tischtennis an den Schulen boomt wie nie zuvor! (07.12.2009)



(Engagement und Qualität zeichnen das niederösterreichische Schulsportteam aus)

Der TT-Schulsport hat sich in Niederösterreich nun endgültig etabliert. Das beweisen die Rekordteilnehmerzahlen von 143 Mannschaften aus 62 Schulen für die 23. NÖ Raiffeisen TT-Schülerliga 2009/2010. Im Vergleich zu den übrigen Bundesländern liegt Niederösterreich damit weiter einsam an der Spitze.

Die Spiele werden wie gewohnt in drei Stufen, nämlich Bezirks-, Viertels- und Landesmeisterschaft, ausgetragen. Eine Mannschaft besteht aus drei Spielern, die jeweils gegeneinander (ohne Doppel) antreten.

Tischtennis gewinnt in der Schule immer mehr an Bedeutung. Tische am Gang oder in der Aula sind keine Seltenheit mehr und werden von den Kindern in der Früh vor dem Unterricht, in den Pausen oder Freistunden sowie am Nachmittag mit Begeisterung genutzt. Auch im Turnunterricht wird des Öfteren Tischtennis gespielt - meist dort, wo die Ausrüstung dafür vorhanden ist. Optimal sind natürlich Unverbindliche Übungen, die aber einen (Tischtennis-)Fachmann voraussetzen oder auf Grund des Stundenkontingents der betreffenden Schulen nicht realisierbar sind.

Schulsportreferent Franz Sturmlechner hat schon seit langem eine Vision: "Bei der Einrichtung von (neuen) Turnsälen sollten neben den bestehenden Sportgeräten in Zukunft auch Tischtennistische nicht fehlen. Bei der Umsetzung dafür wäre/ist der Verband (ÖTTV/NÖTTV) schwer gefordert."

23 Schiedsrichter bei Tagung in St. Pölten (08.12.2009)



(Johann Hametner, Axel Fischer-Colbrie)

Gestern Abend lud der NÖTTV-Schiedsrichterreferent Mag. Axel Fischer-Colbrie die niederösterreichischen Schiedsrichter zur mittlerweile traditionellen Tagung. Gleich 23 folgten seiner Einladung und fanden sich bis 18:00 Uhr in der Landessportschule in St. Pölten ein. Als Gastreferent war dieses Mal der Oberösterreicher Johann Hametner mit von der Partie. Er präsentierte die neue Schiedsrichterbekleidung.

Nach der Begrüßung durch Axel Fischer-Colbrie war dies dann auch gleich der erste Tagesordnungspunkt. Ab der Saison 2010/2011 ist österreichweit ein einheitliches Auftreten aller Schiedsrichter erwünscht, weshalb alle ihre Einsätze in der gleichen Bekleidung (khakifarbene Hose, dunkelblaues Sakko, hellblaues Hemd, weinrote Krawatte) absolvieren sollen. Diese Dress kostet 189 Euro - über Zuschüsse seitens des NÖTTV, Land NÖ und eventuell Sponsoren wird noch verhandelt werden - und kann über den niederösterreichischen Schiedsrichterreferenten bestellt werden.

Danach dankte der Scheibbser seinen Schiedsrichtern für ihre Verlässlichkeit und die gute Arbeit. Auch dass im nächsten Jahr die Möglichkeit besteht, die Prüfung zum Nationalen Schiedsrichter sowie zum Internationalen Schiedsrichter - das letzte Mal übrigens in deutscher Sprache - abzulegen, ließ jener nicht unerwähnt. Seinen Wunsch, dass ab nächster Saison in jedem Landesliga-Spiel zwei Schiedsrichter zum Einsatz kommen sollen, deponierte er ebenfalls.

In bereits bewährter Art und Weise wurden dann zum Abschluss noch Fragen und Probleme gemeinsam diskutiert. Abschließend wünschte Axel Fischer-Colbrie seinen Kollegen noch ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch, ehe er nach zwei Stunden die Sitzung offiziell schloss.

Junge Teilnehmer spielen bei 2. NÖTTV-Nachwuchs-Liga 2009/2010 groß auf (09.12.2009)



(Die Platzierten der Gruppe 4)

Bei der zweiten Serie der NÖTTV-Nachwuchs-Liga, die dieses Mal in Angern und Mistelbach über die Bühne ging, konnten die jüngeren Nachwuchsspieler teilweise ihre älteren Kollegen ärgern und sich vor diesen platzierten.

In der Königsgruppe nahmen aufgrund zahlreicher Erkrankungen nur drei Spieler teil. Der jüngste Spieler Florian Hofmann (SVSN) sicherte sich dabei Platz 1 vor Alexander Reitner (AGUM) und Kai Yi Chen (WAIT).

In der Gruppe 2 erkämpften sich Christopher Krämer (GUNT), Carsten Koller (SITZ) und Odysseas Ovadias (GUNT) jeweils fünf Siege. Dank des besseren Satzverhältnisses in den direkten Duellen setzte sich schließlich Krämer vor Koller und Ovadias durch.

Der jüngste Teilnehmer der Gruppe 3 Benjamin Öller (GUNT) war von seinen älteren Kollegen nicht zu schlagen. Auf dem zweiten Platz folgt der Lokalmatador Oliver Hahn (ANGE) vor Christian Hoffellner (BAAC).

In der vierten Gruppe konnte sich Sebastian Rosner (LALO) mit fünf Siegen und einer Niederlage Platz 1 sichern. Auch er war der jüngste Teilnehmer in dieser Gruppe. Geschlagen wurde er nur von der jüngsten Teilnehmerin in dieser Gruppe, nämlich Isabella Hauer (OBER), die auf Platz 3 landete. Rang 2 belegte Felix Scharf (GUNT).

Bernhard Kruder (ZIST) sicherte sich den ersten Platz in der Gruppe 5 vor Daniel Damböck (HERZ) und Lukas Wenda (POTT).

Mit Felix Hülmbauer (WÖRD) setzte sich in der sechsten Gruppe der Zweitjüngste durch. Auf dem zweiten Platz folgt Daniel Papai und auf Platz 3 Daniel Gutdeutsch (beide BRUC).

Auch in der Gruppe 7 setzte sich mit Benjamin Guggenberger (ZIER) das zweitjüngste Gruppenmitglied ungeschlagen durch. Hier folgen Florian Oismüller (OBER) und Sarah Riepl (ASPA) auf den weiteren Plätzen.

Bei den Einsteigern U18 männlich schafften Michael Leitzenberger (MIST) und Georg Kern (ZIST) den Aufstieg in Gruppe 3. Maximilian Weinkum (SVSN) und Fabian Hennrich (WÖRD) heißen die Aufsteiger aus den Einsteigern U18 weiblich und U15 männlich. Von den Einsteigern U15 weiblich und U13 männlich/weiblich gelang Andreas Mihali (BRUC) und Andreas Zeilerbauer (NEUL) der Aufstieg in die Gruppe 7. Katharina Pegoretti (BTTA) belegte Platz 3 und darf aufgrund des Ausfalls von zwei Spielern beim nächsten Durchgang ebenfalls in der siebenten Gruppe starten.

Mentalfortbildung mit Johann Weitlaner voller Erfolg (11.12.2009)



Mehr als dreißig Teilnehmer besuchten gestern Abend den vom NÖTTV organisierten Fortbildungskurs zum Thema Mentaltraining mit WSA-Mentalcoach Johann Weitlaner in der Landessportschule in St. Pölten.

Nach einer kurzen Vorstellung des Österreichischen Bundesnetzwerk Sportpsychologie (ÖBS) und des Vortragenden erhielten die Teilnehmer einen Überblick über die Anforderungen eines Trainers im mentalen Bereich. Zum Abschluss des Vortrages wurden noch Raumschiffe am Computerbildschirm zum Landen gebracht. Nach dem rund zweistündigen Vortrag gab es im Anschluss noch die Möglichkeit zur Diskussion mit dem Vortragenden, die zahlreiche Teilnehmer bis 22 Uhr nutzten.

SVS NÖ als Gruppensweiter im EChL-Viertelfinale (12.12.2009)



(Werner Schlager)

Es war die fast perfekte Tischtennisshow zum Ende der Gruppenphase. SVS Niederösterreich lieferte sich in der Wolkersdorfer Schlossparkhalle mit Liebherr Ochsenhausen ein dreistündiges Duell, mit dem besseren Ende für die Gäste aus Deutschland.

Liebherr Ochsenhausen gelang ein ähnlich schneller Start in das Rückspiel, wie SVS Niederösterreich Anfang Oktober in München. Chih-Yuan Chuang fügte Qiu Yike, dem Chinesen im gelb-blauen Dress, seine erste Champions League-Niederlage zu. Auch dem Portugiesen Thiago Apolonia gelang die Revanche für seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Werner Schlager im Zirkus Krone. Er fixierte mit dem zweiten 3:1-Erfolg an diesem Abend über Schlager den zweiten Punkt für Ochsenhausen. Angetrieben von den Erfolgen seiner Mannschaftskollegen spielte auch noch Per Gerell entfesselt auf, führte gegen Chen Weixing bereits mit 2:0 in Sätzen. Doch der Defensivkünstler in Reihen der Schwächere bewies einmal mehr seinen Kampfgeist und drehte mit tatkräftiger Unterstützung des Publikums die scheinbar verlorene Partie und brachte die Niederösterreicher zurück ins Spiel.

Qiu Yike setzte im vierten Spiel des Abends seinen Erfolgslauf eindrucksvoll fort. Er fertigte Thiago Apolonia in einer Partie mit sehenswerten Ballwechsellern klar mit 3:0 ab. Damit musste die Entscheidung über den Gruppensieg im letztmöglichen Spiel des Abends zwischen Werner Schlager und Chih-Yuan Chuang fallen. Die beiden zeigten drei Sätze lang Tischtennis auf absolutem Weltklasseniveau, erst in Satz Nummer vier erkämpfte sich Chuang deutlich die Oberhand und holte den entscheidenden dritten Punkt für Ochsenhausen. "Natürlich wäre der Gruppensieg für die Setzung im Viertelfinale besser gewesen. Aber in der K.O.-Phase gibt es sowieso keine eindeutigen Favoritenrollen mehr. Dazu ist die Spitze in der Champions League einfach zu eng zusammen gerückt", erklärte Schlager nach seinem zweiten Spiel.

SVS Niederösterreich wird als Gruppensweiter jetzt im Viertelfinale einem der drei anderen Gruppenersten zugelost. Damit treffen die Niederösterreicher auf Titelverteidiger Düsseldorf, Dauerrivalen Charleroi oder die Überraschungstruppe von Sterilgarda. Die Auslosung erfolgt kommenden Montag.

Patrick Weidenauer gewinnt Ottenschlager Jugendturnier (14.12.2009)



Die Sektion Tischtennis der Union Ottenschlag veranstaltete am 12. Dezember 2009 ein Vereinsturnier für ihre Nachwuchsspieler. Insgesamt nahmen daran acht Jugendliche teil.

Den begehrten Titel sicherte sich Patrick Weidenauer aus Voitschlag. Er konnte sich in einem sehr knappen und spannenden Finale mit 3:1 gegen Dominik Straub aus Ottenschlag durchsetzen. Genauso hart umkämpft war das Spiel um Platz 3, in dem Stefan Weinmann aus Armschlag ganz knapp in fünf Sätzen über seinen Mannschaftskollegen Sebastian Redl aus Weikartschlag triumphierte. Auf den Plätzen 5 bis 8 landeten die Spieler Martin Schweighofer, Bartosz Wdowiak, Thomas Ableitinger und Kevin Fahrthofer.

Organisiert wurde das Turnier von Andreas Weidenauer und Erwin Straub. Die Pokale wurden vom Jugendreferent Andreas Ringl übergeben, der sich stolz auf die Leistungen seiner Nachwuchsspieler zeigte.

Schnuppertraining begeistert Altenmarkter Volksschüler (15.12.2009)



Am 1. Dezember 2009 stellte der SKV Altenmarkt seine Sportart den Schülern der Volksschule Altenmarkt vor. In einem vierstündigen Schnuppertraining erfuhren die knapp 85 Kinder Grundkenntnisse im Tischtennis und konnten bei verschiedenen Stationen selbst aktiv werden.

Dazu gehörten in erster Linie Übungen mit Ball und Schläger, der Einwurf, ein Ringerl und Zielwerfen, das den Teilnehmern großen Spaß machte. Egal ob die Kinder den Ball mit dem Schläger trafen oder verfehlten oder die herumliegenden Bälle einsammelten, alle waren mit Begeisterung und Eifer bei der Sache.

SKV-Obmann Bernhard Chladek zeigte sich übergücklich über den TT-Vormittag: "Mit unserem Schnuppertraining haben wir auch heuer unser Ziel erreicht. Wir konnten den Kindern einen Einblick in den Tischtennissport vermitteln, der für manche sicherlich ein Anreiz zum Weitermachen ist. Einige Talente konnten auf jeden Fall gesichtet werden. Herzlich bedanken möchte ich mich vor allem bei Frau Dir. Ingrid Katzenbeisser und allen Lehrerinnen, die uns die Möglichkeit für die Veranstaltung geboten haben, sowie bei allen Mithelfenden des SKV Altenmarkt!"

Wie viele Kinder für den Tischtennissport tatsächlich begeistert werden konnten, wird sich nun in den nächsten Wochen beim Anfängertraining zeigen. Der SKV Altenmarkt rechnet wie in den vergangenen Jahren mit rund zwanzig Neueinsteigern.

Stefan Fegerl bei Großdietmannser Ortsmeisterschaften nicht zu stoppen (15.12.2009)



(Martin Fegerl, Stefan Fegerl)

Bereits zum 29. Mal fand am 5. und 6. Dezember 2009 dieses Traditionsturnier in der Volksschule Dietmanns statt. Mit insgesamt 130 Nennungen in zwölf Bewerbungen war das Turnier hervorragend besucht. Sehr viele Zuschauer ließen sich den alljährlichen Saisonhöhepunkt des TTC Großdietmanns vor allem bei den Finalspielen nicht entgehen. So konnten insgesamt mehr als hundert Gäste begrüßt werden.

Stefan Fegerl kürte sich zum zweiten Mal zum Großdietmannser Ortsmeister. Im Finale des Doppelbewerbs schlug das Brüderpaar Fegerl die Vorjahresmeister Otto Schimany und Alexander Maier.

Besonders hervorzuheben ist einerseits die große Anzahl an Schülern (nämlich 25), die an diesen Ortsmeisterschaften teilgenommen haben. Andererseits entwickelt sich auch der Schurkencup mit heuer bereits zwanzig Teilnehmern immer mehr zum Publikumsmagneten. In diesem dürfen alle Spieler mitspielen, die an keiner Meisterschaft teilnehmen und keinen Spielerpass besitzen.

Präsident Helfried Blutsch mit Jahr 2009 zufrieden (21.12.2009)

Auch heuer zieht der Präsident des NÖTTV, Helfried Blutsch, wieder Bilanz über das abgelaufene Sportjahr. Lesen Sie folgend sein an die niederösterreichische TT-Gemeinde gerichtetes Schreiben.

Liebe TT-Freunde!

Wieder geht ein sehr arbeitsreiches Jahr zu Ende. Viele Neuerungen, Modernisierungen und Verbesserungen wurden heuer von den Verbandsfunktionären vorbereitet und umgesetzt. Ein gutes Beispiel dafür ist die Computerrangliste. Hier haben wir auf alle Fälle wieder neue Maßstäbe gesetzt. Ich glaube sogar behaupten zu können, dass wir uns mittlerweile zum modernsten Tischtennislandesverband in Österreich entwickelt haben.

Aber nicht nur in der Organisation hat sich vieles bewegt, auch im Nachwuchsbereich konnten wir wieder einen großen Schritt nach vorne machen. Viele Erfolge wurden gefeiert, viele neue Spieler haben sich in den diversen Nachwuchsranglistenbewerben hervorgetan. Es zeigt sich immer mehr, dass es den großen Zeiteinsatz und auch den finanziellen Einsatz wert ist, diese Nachwuchsspieler nach allen Kräften und Möglichkeiten seitens des NÖTTV zu fördern.

Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen Verbandsfunktionären und ebenso bei den Vereinsfunktionären für ihre wertvolle Arbeit und die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

Ich wünsche allen TT-Freunden und ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit im Jahr 2010!

*Helfried Blutsch
Präsident des NÖTTV*

Neuer Spielerpass im NÖTTV (28.12.2009)



Seit kurzer Zeit werden vom Passreferent des NÖTTV, Alfred Stranimaier, die neuen Spielerpässe ausgestellt. Diese sind als Scheckkarte ausgeführt und enthalten der Einfachheit halber weder Passfoto noch Angaben zur Vereinszugehörigkeit. Diese Information ist zukünftig nur mehr über die Homepage des NÖTTV abrufbar.

Damit ergeben sich auch Änderungen im Meldewesen: Bei der Neuanmeldung ist ab sofort kein Passfoto mehr erforderlich bzw. bei der Abmeldung sowie der Wiederanmeldung ist ein neuer (!) Spielerpass nicht mehr einzusenden. Die bestehenden Spielerpässe behalten natürlich ihre Gültigkeit und sind bei der Spielerabmeldung wie bisher an den Passreferenten zu senden. Sie werden dann bei der Wiederanmeldung durch einen neuen Spielerpass ersetzt, der dann vom Vereinschef direkt an den jeweiligen Spieler weitergegeben werden sollte.

Für die Anmeldung ist somit in Zukunft nur mehr der ausgefüllte und unterschriebene Anmeldeschein und bei Nachwuchsspielern (bis inklusive U18) eine Kopie der Geburtsurkunde sowie ein ärztliches Attest erforderlich.